

# AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau · Nr. 6 · Juni 2017 · 11. Jahrgang · [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)

## Langer Tag der StadtNatur

### Naturerlebnisse vor der Haustür



**Wilde Pferde in der Oranienbaumer Heide.**

**Foto: Walter**

(cm) Vor zehn Jahren fand er das erste Mal in Berlin statt: der Lange Tag der StadtNatur. Er soll den Bewohnern der Städte die Vielfalt der Natur, die auch im urbanen Raum oft vor der Haustür liegt, nahebringen. Menschen, die bislang mit Angeboten der Umweltbildung nicht in Berührung gekommen sind, sollen mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen die Flora und Fauna in der Stadt erleben lernen. Denn oft werden diese im Alltag nur als Kulisse wahrgenommen.

Mittlerweile richten elf Städte deutschlandweit den Tag der StadtNatur aus, und Dessau-Roßlau ist eine von ihnen. Nicht nur unsere reizvolle Umgebung im Biosphärenreservat "Mittelelbe" mit seinen Auenwäldern, weiten Wiesenflächen und Altgewässern oder die großen Waldgebiete der Mosigkauer Heide, sondern auch unsere Grün- und Freiflächen in der Stadt dienen der Erholung, sportlichen Aktivitäten oder einfach nur der Entspannung.

Am 10. und am 11. Juni laden 32 Veranstaltungsorte zum Besuch ein. Los geht es aber schon am 8. Juni im Umweltbundesamt mit einem Arktis-Vortrag. Das Wochenende hält dann die vielfältigsten Angebote für Groß und Klein bereit. So kann man auf den Spuren wilder Tiere wandeln, Fledermäuse bei Nacht beobachten, Führungen an der Fischauftiegsanlage und am Klärwerk beiwohnen, mit dem Kutter auf der Elbe schippern, den Hausgarten von Walter Gropius besichtigen, Gärten zum Liebhaben bewundern, Natur mit dem Rad erleben, den Förster im Wald begleiten und, und, und ...

Alle 35 Angebote sind in einem Programmheft ausführlich dargestellt. Erhältlich ist dieses in der Tourist-Information, in der Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof und im Internet unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) => News.

## ANHALT 2017

### Internationales Flair und Weltklassesport



**US-Amerikanerin Brianna Rollins (Gold in Rio de Janeiro über 100 Meter Hürden) zählte beim Dessauer Meeting 2015 zur Starbesetzung.**

**Foto: Anhalt Sport e. V.**

(cs) An Superlativen hat es dem Leichtathletikmeeting im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion nie gemangelt, das ist eine Konstante dieser Leuchtturmveranstaltung in der Region. In diesem Jahr findet sie zum 19. Mal statt und man beginnt automatisch zu überlegen, mit welcher Steigerung die 20. Auflage 2018 aufwarten wird.

An einem wird und kann sich nichts ändern: Sowohl zum aktuellen als auch zum Jubiläumsmeeting wird sich wieder die Weltklasse der internationalen Leichtathletikszene im Dessauer Stadionrund einfinden und der Stadt einen Hauch internationalen Flairs verleihen. Sportler aus 81 Nationen traten in den zurückliegenden fast zwei Jahrzehnten hier zum Wettkampf an, sorgten regelmäßig für Begeisterungstürme im Publikum aus stets über 5.000 Gästen, in Spitzenzeiten wurde sogar die 6.000er Marke geknackt.

Die Zuschauer erwartet auch diesmal wieder ein Abend voller Spannung, Dramatik und Emotionen, abwechslungs- und kenntnisreich kommentiert von Wolf-Dieter Poschmann, dem bekannten Sportmoderator vom ZDF. Die Organisation vor Ort liegt in den Händen des Anhalt Sport e. V., der mit Sportdirektor Ralph Hirsch auf die bewährte Zusammenarbeit mit dem Sportreferat der Stadt, dem 1. LAC, dem PSV 90 und weitere Vereine setzen kann, außerdem auf zahlreiche Unterstützer, darunter die Hauptsponsoren Stadtparkasse und Stadtwerke.

Diskuswerfer Christoph Harting, der ohne seine Teilnahme in Dessau in Rio kein Gold geholt hätte, wird auch 2017 wieder beim Meeting antreten.

**Sportseite**

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

## Bewegendes Einjahres-Gedenken für Yangjie Li - Jubiläen prägen Veranstaltungskalender der Stadt



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

am Freitag, dem 12. Mai, genau ein Jahr nach der so unbegreiflichen Tat, gedachten viele Studentinnen und Studenten sowie Bürgerinnen und Bürger auf dem Hochschul-campus ihrer chinesischen Kommilitonin Yangjie Li.

Es war eine sehr ergreifende Gedenkfeier, die im Zeichen einer chinesischen Tradition stand: Nach einem Jahr soll die Seele einer Verstorbenen zurückkehren.

Keine Worte, keine ausgedrückten Gefühle können den Schmerz der Familie, von Freunden und Bekannten vermindern. Die sehr bewegende Gedenkveranstaltung fand im Beisein von Ministerpräsident Reiner Haseloff, der Hochschulleitung und der Stadtspitze sowie offiziellen Gesandten der chinesischen Botschaft statt. Deutlich wurde, dass schon wegen der Unverzeihlichkeit des Verbrechens und seiner unvorstellbaren Brutalität die Hoffnung auf ein baldiges und Gerechtigkeit übendes Urteil fundamental ist.

Neben dem Blick auf das Urteil ist es aber auch der Blick in unsere städtische Gesellschaft, der mich hoffen lässt. Die hohe Anteilnahme der Bürgerinnen und Bürger von Dessau-Roßlau zeigt, dass wir es - bei allem geschehenen Leid - am Ende doch mit einer funktionierenden Zivilgesellschaft zu tun haben. Den chinesischen Studierenden möchte ich sagen: Es ist uns allen wichtig, dass Sie hier sind. Ziehen Sie sich bitte nicht aus dem gesellschaftlichen Leben zurück, wir freuen uns, Sie auch weiterhin im Stadtbild wahrnehmen zu können.

Der Hochschule Anhalt gilt für die würdevolle Ausgestaltung der Gedenkveranstaltung großer Dank.

Liebe Leserinnen und Leser,

während Sie diese Ausgabe in den Händen halten, werden wir uns bereits inmitten der Feierlichkeiten zum Kirchentag auf dem Weg befinden, der von Donnerstag bis Sonntag (25. - 28.) neben weiteren Städten auch in Dessau-Roßlau stattfindet. Anlass ist ja das 500-jährige Reformationsjubiläum, und wie sich zeigt, sind die Spuren, die Martin Luther hinterlassen hat, auch in Dessau-Roßlau durchaus noch präsent, wenn wir beispielsweise an das Weltokumentener-

be der studentischen Vorlesungsmitschrift in der Wissenschaftlichen Bibliothek denken oder auch daran, dass er in der Schlosskirche (heutige Marienkirche) gepredigt hat sowie im Stadtschloss (Johannbau als verbliebener Rest davon) nicht nur einmal zu Gast war.

Während sich am Donnerstag die Zerbster Straße in einen großen, gedeckten Tisch verwandeln wird, wo an vielen Tafeln die Gäste zum kostenlosen Dinieren eingeladen werden („Anhalt-Mahl“), engagieren sich viele Dessau-Roßlauer auch als private Gastgeber, um Kirchentagsbesuchern eine kostenlose Unterkunft anzubieten. Um das gesamte Programm an den drei, vier Tagen umsetzen zu können, sind außerdem zahlreiche Helferinnen und Helfer im Einsatz, nicht nur von der Anhaltischen Landeskirche, sondern auch aus nichtkonfessionellen Kreisen. Für dieses Engagement möchte ich mich bei allen, die ehrenamtlich zum Gelingen des Kirchentages auf dem Weg beitragen, besonders herzlich bedanken. Doch auch für die Mitarbeiter der Landeskirche ist das Jubiläum eine wohl einmalige Herausforderung, sei es inhaltlich oder logistisch angesichts der vielen Gäste. Auch hierfür meinen ausdrücklichen Dank.

Noch ein zweites Jubiläum wird den diesjährigen Veranstaltungssommer prägen. In diesem Jahr, am 9. August, jährt sich der Todestag von Leopold III. Friedrich Franz, Fürst und seit 1807 Herzog von Anhalt-Dessau, zum 200. Mal.

Dies ist Anlass für die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz und die Stadt Dessau-Roßlau, gemeinsam mit weiteren Kooperationspartnern und mit freundlicher Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt, ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm anzubieten. Unter dem Motto „Fürst-Franz-Sommer 2017“ wurden vielfältige Projekte und Formate entwickelt, die dazu einladen, sich auf eine Spurensuche anlässlich des 200. Todestages des Herzogs zu begeben. Mit zahlreichen Veranstaltungen und Ausstellungen wird das reformpädagogische Wirken des Fürsten, das bis in die heutige Zeit hineinreicht, eingehend gewürdigt.

Lassen Sie sich von den vielfältigen Angeboten und Möglichkeiten gern animieren.

Herzlich

Ihr

Aus dem Inhalt	
	Seite
Glückwünsche	6
Stadtrat und Ausschüsse	6
Ortschaftsräte	7
Sport	26
Fractionen	34
Amtliches	39
Ausstellungen und Museen	54
Veranstaltungskalender	54
Impressum	55

## Stadtwerke kündigen Ausbaubeginn für diesen Herbst an

Schnelles Internet in bislang unterversorgten Gebieten? Die Stadtwerke Dessau und die Stadtverwaltung präsentierten am 26. April im Dessauer Rathaus die Details zur Umsetzung. Der konkrete Ausbau erfolgt ab September 2017, bis Ende 2018 muss die Umsetzung abgeschlossen sein. Zuvor sind - da öffentliche Fördermittel des Bundes und des Landes zum Einsatz kommen - noch erforderliche Formalitäten einzuhalten. „Seit die Finanzierbarkeit des Projektes dank der Förderung durch Bund und Land gesichert ist und mit der DATEL ein geeigneter Partner für die Umsetzung gefunden wurde, geht es nunmehr um die konkreten Planungen, um dann zügig mit dem Ausbau beginnen zu können“, kündigt Oberbürgermeister Peter Kuras vor der Presse



DVV-Geschäftsführer Thomas Zänger (2. v. l.) und Dino Höll (r.) sowie DATEL-Bereichsleiter Nico Nierenberg (l.) beim Pressetermin mit OB Peter Kuras Ende April im Dessauer Rathaus. Foto: Sauer

an. In Dessau-Roßlau umfasst der Ausbau rund 6.000 Privat- und Gewerbekunden, die durch ein Extra-Vertriebsteam der Stadtwerke betreut und beraten werden. Für Fragen stehen schon jetzt die Mitarbeiter der

DVV-Servicezentrale zur Verfügung, konkrete Ansprechpartner werden in Kürze benannt und bekanntgegeben. Eine Übersicht der 19 Gewerbestandorte und 11 Stadtteile befindet sich auf [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de).

**WITTICH**  
**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.  
**MEDIEN**



Wir sind für Sie da...

Karin Berger & Rita Smykalla

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144035

0171 4144018

[karin.berger@wittich-herzberg.de](mailto:karin.berger@wittich-herzberg.de)

[rita.smykalla@wittich-herzberg.de](mailto:rita.smykalla@wittich-herzberg.de)

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

## Verschönern Sie Ihre alte ...

... mit unserem supergünstigen Modernisierungskredit:

eff. **2,89%**



### Ihre Vorteile:

- ✓ sofortige Zusage, sofortige Auszahlung
- ✓ überschaubare, feste Raten
- ✓ kein Grundbucheintrag
- ✓ keine Notarkosten
- ✓ keine Bearbeitungsgebühr
- ✓ Auszahlung in einer Summe direkt aufs Girokonto

z. B.: 15.000 € Kreditbetrag, 120 Monate Laufzeit; Sollzins 2,85%; eff. Jahreszins 2,89%; monatl. Rate 145,17 €; Gesamtbetrag 17.275,23 €



[sparkasse-dessau.de](http://sparkasse-dessau.de)

**Sparkasse**  
Dessau

## Leopoldsfest und Schifferfest

### Unterstützung für Stadtfeste



Den beiden großen Feste der Stadt – das Leopoldsfest und das Schifferfest – wurde finanzielle Unterstützung zuteil. Am 2. Mai überreichte Helmut Peter, Geschäftsführer des Autohauses Peter, den Vorsitzenden der Festvereine Christel Heppner und Dirk Haja im Beisein von Oberbürgermeister Peter Kuras den symbolischen Scheck. Jeder Verein kann sich nunmehr über 5000 Euro mehr im Budget freuen.

So ein unerwartetes Geschenk entspannt ungemein und gibt mehr Planungssicherheit, waren sich Christel Heppner und Dirk Haja einig. Auch OB Kuras zeigte sich hocheifrig und dankte Helmut Peter für die großzügige Unterstützung, die Peter auch für das nächste Jahr zugesagt hat.

Helmut Peter, in Thüringen beheimatet, ist mit seinem Unternehmen seit vergangem Jahr in der Stadt. Der Stadt bei Kultur und Sport finanziell unter die Arme zu greifen, gehört zu seiner Unternehmensstrategie, so Peter. Profitieren konnte davon u. a. auch schon der Dessau-Roßlauer Handballverein.

Das Leopoldsfest findet vom 30. Juni bis 2. Juli statt, das Schifferfest vom 24. bis 27. August.

Foto: Maciejewski

## Richtfest

### Schwimmhallenbau kommt weiter voran



Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Freibadwetter wurde am Donnerstag, dem 18. Mai, auf der Baustelle in der Ludwigshafener Straße gemeinsam mit Planern und Bauarbeitern aller Gewerke das Richtfest für die neue Schwimmhalle gefeiert. OB Peter Kuras und die Dezernentin für Stadtentwicklung und Umwelt, Christiane Schlonski, konnten beim Termin vor Ort über den gegenwärtigen Stand der Bauarbeiten informieren und begrüßten dazu u. a. auch Staatssekretärin Zieschang aus Magdeburg, Vertreter des Landesverwaltungsamtes und weiterer Behörden sowie Landtagsabgeordnete, Stadträte und weitere Gäste.

Auf der vor ca. einem Jahr eingerichteten Baustelle ist der Rohbau nun gut sichtbar. Die Arbeiten zur Herstellung des Erdgeschosses sind weitgehend abgeschlossen, erste Fensterelemente werden bereits installiert und die haustechnischen Gewerke haben ihre Arbeit aufgenommen. In Kürze beginnen z. B. die Dachdeckerarbeiten und der Einbau des Edelstahlbeckens. In einem Jahr soll Eröffnung sein.

Foto: Schüler



## Stadtgeflüster - Weitersagen

### Heute: Auf Streife mit dem Stadtordnungsdienst



Liebe Leser, seit unserer letzten Begegnung sind dicke Wolken über uns aufgezogen. Jedoch nicht so, wie Sie jetzt denken, vielmehr handelt es um grau-schwarze Rauchwolken, die über einen Vorort von Dessau-Roßlau hinwegziehen.

Der Ärger der Nachbarschaft ist berechtigt. In diesem Wohngebiet herrscht eindeutig dicke Luft, da ein Gartenbesitzer vermutlich ungeeignetes Material verbrennt. Nur wenige Meter entfernt nimmt eine Anwohnerin missmutig ihre frische Wäsche ab, bevor diese nur noch nach Qualm riecht.

Die Ermittlungsarbeit stellt sich als Kinderspiel heraus, da ich bloß einer Säule aus Rauch und Ascheflug folgen muss. Das Gartentor quietscht leise, als ich das Grundstück im Rahmen der Gefahrenabwehr betrete.

Meine Augen täuschen mich nicht. Trockenes, unbehandeltes Holz sieht eindeutig anders aus. Auch von einem Feuerkorb ist weit und breit nichts zu sehen. Stattdessen wird dieses offene Feuer mit frischem Rasenschnitt und einer verkohlten Schranktür unterhalten.



Unaufgefordert zeige ich meinen Dienstausweis, stelle mich als Mitarbeiter des Stadtordnungsdienstes vor und versuche, mit dem Verursacher ins Gespräch zu kommen. Dies gestaltet sich schwieriger als gedacht, da dieser selbsternannte "Brandmeister" sein Fehlverhalten nicht einsieht. Das Argument, dass es sich um eine illegale Müllentsorgung handelt und hierdurch die Umwelt geschädigt wird, lässt er nicht gelten. Das Feuer wird erst abgelöscht, nachdem ich mit einem Einsatz der Feuerwehr drohe.

Zurück im Dienstwagen notiere ich den Sachverhalt für die Kollegen der Zentralen Bußgeldstelle. Ich denke, Sie stimmen mir zu, dass diese Angelegenheit eine konsequente Ahndung fordert.

Glauben Sie mir, der rauchige Geruch meiner Uniform wird mich noch länger an diesen Einsatz erinnern.

Weitere Informationen zum Stadtordnungsdienst finden Sie unter: [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) => Ordnung und Verkehr => Stadtordnungsdienst.

## Besuch in Brüssel



Im Rahmen einer Kurzreise des Präsidiums des Städte- und Gemeindebundes von Sachsen-Anhalt besuchte auch Oberbürgermeister Peter Kuras verschiedene Institutionen der Europäischen Kommission in Brüssel. Vor dem Gebäude des EU-Parlamentes traf er u. a. die Leiterin der Landesvertretung, Dr. Henrike Franz.

Kulturstiftung Dessau-Wörlitz / Stadt Dessau-Roßlau

## Schüler-Foto-Ausstellung

### Zur Erinnerungskultur im Gartenreich

Über das Medium Fotografie setzten sich Schüler mit der Geschichte des Gartenreiches auseinander. Das Projekt soll zeigen, welche Formen des Erinnerens sich bei den Schülerinnen und Schülern in der Region eingepägt haben. Zu sehen sind ihre Arbeiten vom 7. Juni (17 Uhr) bis 13. August in der Marienkirche. Beteiligte Schulen: Sekundarschule "Friedensschule" Dessau, Regenbogenschule, Grundschule Meinsdorf, Freie Sekundarschule Wasserwerkstraße, Sekundarschule Kreuzbergstraße, Berufsschulzentrum "Hugo Junkers" BBS 1, Gymnasium "Philanthropinum", Gesamtschule im Gartenreich e.G. Oranienbaum-Wörlitz. Öffnungszeiten: Die - Do 10 bis 16 Uhr oder nach Voranmeldung unter (0340) 212506 (Bei Veranstaltungen in der Marienkirche ist keine Besichtigung möglich.)

## Fürst-Franz-Sommer 2017

In diesem Jahr, am 9. August, jährt sich der Todestag von Leopold III. Friedrich Franz, Fürst und seit 1807 Herzog von Anhalt-Dessau, zum 200. Mal.



Dies ist Anlass für die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz und die Stadt Dessau-Roßlau, gemeinsam mit weiteren Kooperationspartnern und mit freundlicher Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt, ein umfang- und abwechslungsreiches Pro-

gramm anzubieten. Unter dem Motto "Fürst-Franz-Sommer 2017" wurden vielfältige Projekte und Formate entwickelt, die dazu einladen, sich auf eine Spurensuche anlässlich des 200. Todestages des Herzogs zu begeben. Mit zahlreichen Veranstaltungen und Ausstellungen wird das reformpädagogische Wirken des Fürsten, das bis in die heutige Zeit hineinreicht, eingehend gewürdigt.



Auf einer gemeinsam Pressekonferenz stellten die Direktorin der Kulturstiftung, Brigitte Mang, und Oberbürgermeister Peter Kuras den Fürst-Franz-Sommer 2017 vor. Foto: Schüler

### Auszug aus dem Programm des Fürst-Franz-Sommers 2017

- Schüler-Foto-Ausstellung (7.6. - 13.8.)  
"Work in Progress - zur Erinnerungskultur im Gartenreich" (Marienkirche Dessau)
- Sonderausstellung (17.6. - 17.9.)  
"Revolution des Geschmacks. Johann Joachim Winckelmann, Fürst Franz von Anhalt-Dessau und das Schloss zu Wörlitz" (Haus der Fürstin in Wörlitz)
- Gartentagung (22. - 24.6.) "Leopold III. Friedrich Franz - sein Gesamtkunstwerk nach 250 Jahren" (Dessau-Roßlau und Wörlitz)
- Matinee (9.8.) zu Ehren des 200. Todestages des Fürsten und Herzogs Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (Schloss Wörlitz)
- Sonderausstellung (10.8. - 22.10.) "Der Fürst in seiner Stadt. Leopold Friedrich Franz und Dessau" (Orangerie und Fremdenhaus beim Schloss Georgium)
- "Gartenreichtag 2017"  
(Veranstaltungen im gesamten Gartenreich Dessau-Wörlitz)

Inhaltliche Erläuterungen zu diesen und den weiteren Veranstaltungen und Ausstellungen kann man den Internetauftritten von Kulturstiftung [www.gartenreich.com](http://www.gartenreich.com) und Stadt [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) entnehmen.

### Gastfamilien gesucht

Der Verein Amigos de la Cultura sucht auch in diesem Jahr wieder Gastfamilien für Schüler von 15 bis 16 Jahren aus Bolivien. Als "Kind auf Zeit" nimmt der Jugendliche zwischen dem 23.09.2017 und dem 02.01.2018 am Schüleraustausch teil. Im vergangenen Jahr haben zwei Familien aus Dessau einen Gastschüler aufgenommen. Während dieser Zeit besuchten diese das Walter-Gropius-Gymnasium.

Infos: Franz-Josef Michel, Tel. 0160/98445588, [www.amigos-cultura.de](http://www.amigos-cultura.de)

**Landessportspiele****Integratives Sportfest Anfang September**

Die 28. Landessportspiele für Behinderte finden am 2. September im Anhaltischen Berufsschulzentrum statt, und damit zum zweiten Mal bereits in Sportstadt Dessau, wie OB Peter Kuras beim Pressetermin am 27. April in den Räumen des Stadtsportbundes erfreut feststellte. Die integrative Sportveranstaltung richtet sich an Sportlerinnen und Sportler mit bzw. ohne Handicap und ist für alle Interessierten offen. Das Gymnasium "Philanthropinum" unterstützt die Sportspiele, Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen nehmen als Wettkampfpartner teil. In die Vorbereitungen und Durchführung der Veranstaltung des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Sachsen-Anhalt eingebunden sind ebenfalls der Stadtsportbund und der PSV 90. Es wird sechs verschiedene Wertungsstationen geben. Im Vorfeld gastiert bereits am 12. Juni das landesweite Schulprojekt "Bewegung verbindet - Rollstuhlsport macht Schule" am Gymnasium. Von allen Unterstützern wird einhellig der integrative Ansatz der Veranstaltung gelobt.

Foto: Sauer

**Kommunale Behindertenbeauftragte****- Sprechzeiten -**

- an jedem Dienstag im Zeitraum von 14.00 - 16.00 Uhr im Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 226
  - jeden 2. und 4. Donnerstag im Zeitraum von 10.00- 12.00 Uhr im Rathaus Roßlau, Markt 5, Raum 1.24
  - sowie gerne auch nach Vereinbarung.
- Die Räume sind barrierefrei zugänglich.

Der **Beirat für Menschen mit Behinderung** tagt am 08.06.2017, 13.00 Uhr, im BBFZ, Erdmannsdorffstraße 3, in Raum E16.

**Anja Röhrich-Zander**

Tel.: 0340 204-2401; Fax: 0340 204-2150;

E- Mail: [behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de](mailto:behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de)**Stadtrat und Ausschüsse im Juni****Stadtrat**

21. Juni, 16.00 Uhr  
Rathaus Dessau, Rats-  
saal

**Anhaltisches Theater**

1. Juni, 16.30 Uhr  
Rathaus Dessau, R. 228

**Bauwesen, Verkehr und Umwelt**

6. Juni, 16.30 Uhr, Rat-  
haus Dessau, Ratssaal

**Haupt- und Personal-  
ausschuss**

7. Juni, 16.30 Uhr  
Rathaus Dessau, R. 228

**Stadtpflege**

15. Juni, 16.30 Uhr  
Eigenbetrieb Stadtpfle-  
ge, Speisesaal

**Umlegungsausschuss**

19. Juni, 16.30 Uhr  
Rathaus Dessau, R. 228

**Jugendhilfeausschuss**

20. Juni, 16.30 Uhr  
Rathaus Dessau, R. 228

**Städtisches Klinikum**

22. Juni, 16.30 Uhr  
Städtisches Klinikum,  
Konferenzraum der Ver-  
waltungsdirektion

**Haupt- und Personal-  
ausschuss (Sondersit-  
zung)**

28. Juni, 16.30 Uhr  
Rathaus Dessau, R. 228

Änderungen  
vorbehalten.

gez. Lothar Ehm, Stadtratsvorsitzender

Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) => Bürgerservice => Bürgerinfoportal.



## Sitzungen Ortschaftsräte / Stadtbezirksbeiräte

- OR Mühlstedt**, Gaststätte Kleßen, Dorfstraße  
01.06., 19.30 Uhr ORS
- OR Kochstedt**, Rathaus, Königendorfer Str. 76  
06.06., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS
- Stadtbezirksbeirat Süd/Haideburg, Törten**, Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Kökert-Str. 48  
07.06., 17.00 Uhr BS, 17.30 Uhr Beiratssitzung
- OR Meinsdorf**, Grundschule, Lindenstr. 10-14  
08.06., 18.00 Uhr ORS
- OR Großkühnau**, Rathaus, Brambacher Str. 45  
06.06./20.06., 17.00 Uhr BS, 13.06., 18.00 Uhr ORS
- Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord**, Rathaus Dessau, R. 148  
13.06., 18.30 Uhr Beiratssitzung
- OR Sollnitz**, Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12  
19.06., 18.30 Uhr ORS
- Stadtbezirksbeirat Ziebigk, Siedlung**, Sekundarschule "Friedensschule", Elballee 87  
19.06., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr Beiratssitzung
- OR Mildensee**, Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a  
20.06., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS
- OR Kleutsch**, Bürgerhaus, Zum Hofsee 2  
20.06., 18.00 Uhr ORS
- OR Kleinkühnau**, Amtshaus, Amtsweg 2  
22.06., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS
- OR Streetz/Natho**, Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 20  
26.06., 18.30 Uhr ORS / BS
- OR Mosigkau**, Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4  
26.06., 17.30 BS, 18.00 Uhr ORS
- Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte/Süd**, Bürger-Bildungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstraße 3  
26.06., 18.00 Uhr Beiratssitzung
- OR Waldensee**, Rathaus, Horstdorfer Straße 15b  
27.06., 17.30 Uhr, BS, 18.00 Uhr ORS
- OR Roßlau**, Rathaus, Markt 5  
jeden Die 14.00-16.30 Uhr BS, 29.06., 18.00 Uhr ORS
- BS=Bürgersprechstunde ORS=Ortschaftsratssitzung
- Stadtbezirksbeirat Alten/West/Zoberberg keine Sitzung**

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden ortsüblich in den Schaukästen entsprechend der Geschäftsordnung veröffentlicht. *Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) => Bürgerservice => Bürgerinfoportal.*

## Meinsdorfer Pfingstgelage

Sonntag, 4. Juni, im Schwimmbad Meinsdorf

**Tagesprogramm:** Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau, Elbetaler Blasmusikanten, SPACE-DISCO, Girls United des RKC, Rosselflöhe des RKC, Tanzmäuse der Kita Buratino, Kita Buratino Spiel und Spaß für Kids, Mister Bubble, Riesen Tombola (Hauptpreise Mountainbikes, Flachbildfernseher, rustikale Gartenmöbel), Preiskegeln, Festzelt für mehr als 1.000 Personen

**Abendprogramm:** Live-Band SPIEGELBILD, SPACE-DISCO

**Versorgung:** Schwimmbadgaststätte, Kuchenbasar, Weinhändler Funke, Waffelbäcker

Beginn: 10.00 Uhr Umzug, 11.00 Uhr im Schwimmbad  
Ende: 01.00 Uhr

Am **Samstag, 3. Juni**, findet das 13. Beachvolleyballturnier um den Pokal des Sport- und Traditionsvereins statt.

## Wasserburg Roßlau

### Kreativwerkstatt an drei Tagen

Es ist wieder soweit: Vom 9. bis 11. Juni kann man auf der Wasserburg Roßlau kreativen Geistern über die Schultern schauen.

Im Innenhof der Burg trifft man gute alte Bekannte, aber auch Neues ist zu bestaunen. Egal ob man ein Geschenk sucht, seiner Wohnung oder seinem Garten eine individuelle Note verleihen möchte - es lohnt sich vorbeizuschauen, sich überraschen und inspirieren zu lassen.

Eröffnet wird die Kreativwerkstatt am 9. Juni, um 15.00 Uhr spektakulär durch

die Trommelgruppe des Lebenshilfe e. V. An den darauffolgenden Tagen werden vielfältige Vorführungen unterschiedlicher Kunstrichtungen geboten. So wird Jörg Hundt in die Fußstapfen von Lucas Cranach treten und zeigen, wie damals skizziert und gedruckt wurde. Und alle Pflanzenliebhaber werden das umfangreiche Sortiment der Gärtnerei Steffen zu schätzen wissen.

#### Öffnungszeiten:

09.06.: 15.00 bis 18.00 Uhr  
10.06.: 11.00 bis 18.00 Uhr  
11.06.: 11.00 bis 18.00 Uhr

## Mildensee

### Traditionelles Pfingstreiten am Napoleonsturm

Am 4. Juni findet ab 14.00 Uhr das traditionelle Pfingstreiten am Mildenseer Napoleonsturm statt. Mildenseer Reiter und Organisatoren haben wieder viele Aktive zu Wettkämpfen im Ringstechen und zu Reiterspielen gewinnen können. Aber auch kurzfristig kann man sich noch unter Telefon 0170-2307412 anmelden. Besonderheiten in diesem Jahr sind das Ponyreiten für die Jüngsten sowie das Fahren mit der historischen Wörlitzer Postkutsche für Groß und Klein. Am Abend kann dann ab 19.30 Uhr das Tanzbein im Festzelt geschwungen werden. Dank der Sponsoren wird auch in diesem Jahr kein Eintritt erhoben, doch Spenden sind jederzeit willkommen.

## Heimatverein Dessau-Siedlung

### Hasenfest im Hasenwinkel

Im zehnten Jahr der Gründung des Heimatvereins Dessau-Siedlung ist das Hasenfest wieder ein Höhepunkt für den Stadtteil. Am 17. Juni erwartet die Besucher ab 14.00 auf dem Festplatz an der Hasenplastik im Hasenwinkel ein buntes Programm. Die Krönung der Festlichkeit wird der Auftritt der "Gröbziger Musikanten" sein, die mit ihrer Musik Alt und Jung unterhalten werden.

Für Speis und Trank wird selbstverständlich gesorgt. Die Mitglieder des Heimat-

vereins bieten Kaffee, selbstgebackenen Kuchen sowie weitere Getränke und Herzhaftes an. Informationen des Heimatvereins und Verkaufsstände mit Regionalia dürften die Besucher ebenfalls interessieren. Natürlich fehlt auch die beliebte Tombola nicht. Auf den Nachwuchs wartet wie immer die große Hüpfburg und ein Büchsenwurfspiel.

Alle Siedlungsbewohner und Dessau-Roßlauer sind sehr herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzuhaben.

### Sprechstunden des Regionalbereichsbeamten der Innenstadt und des Stadtbezirksbeirates innerstädtisch Mitte/Süd

01.06. / 15.06. / 29.06., jeweils 15.00 bis 16.00 Uhr.

Erreichbar sind POM Schmidt und Frau Solarczyk während dieser Zeiten im Foyer des Dessau-Centers, Eingang Georgenstraße.

### Abfallentsorgungsanlage "Kochstedter Kreisstraße"

## Scherbelberg kann besichtigt werden

Die Stadtpflege bietet wieder am 25. Juni die Möglichkeit, die Abfallentsorgungsanlage "Kochstedter Kreisstraße", umgangssprachlich auch "Scherbelberg" genannt, zu besichtigen.

Wissenswertes wird über die Errichtung und den Betrieb der Deponie, über die nach 1990 durchgeführten Sicherungsmaßnahmen sowie über die Stilllegung und Nachsorge vermittelt. Die Besucher erfahren, wie der Berg noch immer Gas erzeugt und wie daraus Wärme und Elektroenergie gewonnen wird. Im Eingangsbereich gibt es Erläuterungen zur Arbeitsweise eines Recyclinghofes und Fragen rund um das Thema "Abfall" werden beantwortet.

Zum Schluss geht es dann hinauf auf den Berg. Und

wenn das Wetter mitspielt, kann man eine wunderbare Aussicht über Dessau genießen.

Kostenlose Führungen (ca. 90 Minuten) am 25.06.: 9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr. Die Teilnahme ist nur mit einer schriftlichen Teilnahmebestätigung möglich, die man unter Telefon 0340 / 50340014 (Mo. - Do. 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Fr. 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr) oder über das Kontaktformular unter [www.stadtpflege.dessau.de](http://www.stadtpflege.dessau.de) bis zum 1. Juni für maximal 4 Personen bestellen kann. Bei der Bestellung über das Kontaktformular wird um Angabe der Telefonnummer gebeten.

Da die Teilnehmerzahl pro Führung begrenzt ist, sollten Interessierte nicht mit ihrer Anmeldung warten.

## Sprechzeiten der Schiedsstellen

### Schiedsstelle I: Innerstädtischer Bereich Nord

**Wo?** Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

**Wann?** jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

### Schiedsstelle II: Innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz

**Wo?** Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 248

**Wann?** jeden 3. Dienstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

### Schiedsstelle III: Innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten

**Wo?** Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 248

**Wann?** jeden 4. Montag im Monat 16.00-16.30 Uhr

### Schiedsstelle IV: West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau

**Wo?** Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

**Wann?** jeden letzten Donnerstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

### Schiedsstelle V: Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau

**Wo?** Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248 (Zugang über das alte Hauptportal)

**Wann?** jeden 2. Montag im Monat 17.00-17.30 Uhr

### Schiedsstelle VI: Rodleben und Brambach

**Wo?** Örtliche Verwaltung Rodleben, Steinbergsweg 3

**Wann?** bei Bedarf wenden sich Antragsteller an die örtliche Verwaltung Rodleben, Tel. 034901/67222

### Schiedsstelle VII: Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho

**Wo?** Rathaus Roßlau, Am Markt 5

**Wann?** jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat 17.00-18.00 Uhr

Es ist die Schiedsstelle zuständig, in deren Stadtgebiet der Antragsteller wohnt.

Postanschrift aller Schiedsstellen: Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau, Telefon 0340 / 2041401, Frau Trute (Rathaus Dessau, Raum 268)

Die Beratung ist kostenfrei. Sollte ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden, muss zunächst der Antragsteller eine Gebühr in Höhe von 75 EUR zahlen.

### Fête de la Musique

## Ein Fest der Straße, ein Fest der Musik am 21. Juni

Die "Fête de la Musique" verbindet Menschen in mehr als 500 Städten weltweit, davon ca. 50 in Deutschland. Zu hören gibt es Musik aller Stilrichtungen - für das Publikum gratis, dank all der Bands, Straßenkünstler, Chöre und Solisten, die an diesem Tag auftreten.

Das Programm am Seminarplatz beginnt um 15 Uhr. Zu erleben sind dort u.a. DIRTY SOUTH CREW - ein multikultureller Energiekick

aus Amiens in Frankreich. Auch der Lily-Herking-Platz erwartet ab 15 Uhr seine Gäste. Eröffnet wird die "Fetè" hier mit einer "Französischen Kaffeetafel" (Kaffepezialitäten, französisches Gebäck, Crepes, Cidre, Flammkuchen), begleitet wird diese Tafel von einem Konzert mit dem Kinderchor der AG "Theater und Musik - Friederikenschule" (15 Uhr). Darüber hinaus gibt es Live-

musik mit "Christian Götschel", "Enrico Baltrock & Stereotypen" und "Orlando Carmona Garcia" mit handgemachter lateinamerikanischer Straßenmusik. Abgerundet wird das Fest am Lily-Herling-Platz von einem kleinen französischen Landhausmarkt (Schmuck, Pflanzen, Kräuter, Keramik), dem "Biomarkt Bibernelle", der "Urban Farm", Tango tanzen mit der "Tanzschule Günther", "Raxli Faxli" (Kin-

dermitmachzirkus), Kinderschminken und einem BBQ-Grill.

Den Abend im Foyer des "Alten Theater" gestaltet dann die Salsa-Schule Dessau mit einem Tanzkurs um 19 Uhr und einer "Sommer-Salsa-Party" mit Orlando ab 20 Uhr.

Das Rathaus-Center Dessau wird sich ab 13 Uhr mit dem Sänger und Gitarristen Andy an der "Fetè de la musique" beteiligen.

# 12. Leopoldsfest

30. Juni - 2. Juli 2017  
in Dessau

Media Markt  
Entenrennen

www.leopoldsfest.de



Historisches Feldlager, Barockes Lustlager,  
Live-Konzerte und Programme auf 4 Bühnen,  
Historisches Markttreiben, Entenrennen,  
Barockes Feuerwerk, Schaustellervergnügen,  
Historischer Festumzug, Höhenfeuerwerk

Hauptsponsoren: Mercedes-Benz, peter, STADTWERKE DESSAU, D, S, ABT, NATALUS-CENTER, Dessau

Paul-Greifzu-Stadion

SFD  
Dessau

Ludwigshafener Str. 69, 06842 Dessau-Roßlau

09.06. bis 11.06.

# STREET FOOD DAYS

Stefan Marquard, Jumbo Schreiner,  
Meta Hildebrand, Insektenkoch: Frank Ochmann,  
Ronny Mewes Kornhaus Dessau,  
René Hiller Schlemmer House,  
Robin Pietsch Zeitwerk

Tageskarte 4,50€ für 3 Tage 10,00€



Geöffnet: 09.06.: 14.00-21.00 Uhr, 10. und 11.06.: 11.00-21.00 Uhr

Der Ortschaftsrat Mühlstedt lädt recht herzlich ein zum

## Dorffest in Mühlstedt

am 17. Juni 2017  
ab 15:00 Uhr

ins Rosselstadion Mühlstedt

Es erwarten Sie:

- der Besuch des Roßlauer Wassermannes mit Gefolge
- Geschichtsspiele für Alt & Jung sowie Kinderanimation
- große Kaffeetafel mit selbstgebackenem leckeren Kuchen
- für das leibliche Wohl ist rundum gesorgt






Freier Eintritt!

Freunde treffen Infostände Livemusik

# 15. Sandsackfest

Samstag, 24. Juni 2017 18:00 – 24:00 Uhr  
Am Obelisk Mühlweg

Wir treffen uns am Spieß!

FLORIAN LOHOFF BAND  
Blues – einzigartig und authentisch  
PRUSSY AND THE DOLLS  
Nachwuchs der Extraklasse  
SCHWABE-VEREIN E.V.  
Live-Einblicke ins Universum




Einladung

## Sommerfest in der Musikschule "Kurt Weill"

Am 17. Juni findet ab 10.00 Uhr ein Sommerfest in der Musikschule "Kurt Weill" statt.

Bis ca. 14.00 Uhr wird ein abwechslungsreiches Programm die Vielfalt der musikalischen und pädagogischen Arbeit zum Ausdruck bringen. Die einzelnen Darbietungen werden jeweils einen zeitlichen Umfang von 10 bis 20 Minuten haben und sollen im Saal, im Haus und - bei hoffentlich schönem Wetter - im Garten stattfinden.

Auch für die kulinarische Versorgung der Gäste ist gesorgt. Den genauen Ablauf des Tages kann man im Internet unter [www.musikschule-dessau-rosslau.de](http://www.musikschule-dessau-rosslau.de) einsehen und der Tagespresse entnehmen.

## Zum Fünf-Uhr-Tee ins Separee...

... heißt es am 16. Juni, um 17.00 Uhr im Café "Plan B" im Alten Theater. Unter dem Titel "Hofklatsch" versprechen die Pianistin Dorothee Dietz, die Sängerin Jagna Rotkiewicz und als Sprecherin Ellen-Jutta Poller einen tiefen Blick in die Klatschspalten der Geschichte. Karten gibt es am Tresen und beim Anhaltischen Besucherring, Tel. 0340/2511222 und 2511450.

## Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft

### Was fürstliche Gebeine erzählen

#### Medizinische Untersuchungen der sterblichen Überreste von Franz und Luise"

In diesem Sommer jährt sich zum 200. Mal der Todestag des Gartenreich-Begründers Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau. Durch das Hochwasser 2002 wurde die Gruft des Fürsten und seiner Gemahlin Luise in Dessau-Waldersee überschwemmt. Die Gebeine wurden durch die evangelische Landeskirche geborgen und einer Konservierung zugeführt. In diesem Zusammenhang konnten computertechnisch-medizinische Untersuchungen vorgenommen werden, die interessante und sehr persönliche Informationen über das Leben und die Gesundheit des Fürstenpaares hervorbrachten. Der Dessauer Mediziner und Leiter der damaligen Untersuchungen, Prof. Dr. Hermann Seeber,

ist Gast der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft und berichtet am 17. Juni, um 15 Uhr im Dessauer Radisson Blu Hotel "Fürst Leopold" über die spannenden Ergebnisse.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Informationen unter [www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de](http://www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de).



**Kirche in Dessau-Waldersee, letzte Ruhestätte des Fürstenpaares**  
Foto: Detlef Bittner

## Veranstaltungssommer 2017

### Johanniter suchen Helfer

Ob Musikfestival, Stadtfest oder Marathon – wo viele Menschen zusammenkommen, kann es kleine und größere Notfälle geben. Ob sich ein Kind das Knie aufschürft, ein begeisterter Fan in Ohnmacht fällt oder einem Marathonläufer die Luft ausgeht – wenn es auf Minuten ankommt, leisten die Helfer des Johanniter-Sanitätsdienstes schnelle Hilfe. Für die bevorstehende Veranstaltungssaison sucht die Hilfsorganisation noch Freiwillige, die sich für den guten Zweck engagieren wollen. Die Höhepunkte bilden die Festivals Splash! (06.-09.07.) und Melt! (14.-16.07.) auf dem Veranstaltungsgelände „Ferropolis“. Auch bei der sanitätsdienstlichen Absicherung des Wittenberger

Festes „Luthers Hochzeit“ (09.-11.06.) werden viele Sanitätshelfer gebraucht. „Bei unseren Einsätzen sind alle Helfer Teil einer lebendigen Gemeinschaft und haben Spaß daran, etwas zu bewegen“, sagt Dirk Böttcher, der den Sanitätsdienst der Johanniter in der Region leitet. Jeder Helfer erhält eine fundierte Erste-Hilfe-Ausbildung und die notwendige Einsatzkleidung. Außerdem werden die Fähigkeiten jedes Einzelnen in unterschiedlichen Weiterbildungen gestärkt. So werden regelmäßige Schulungen, Übungen und Aktivitäten angeboten.

**Kontakt:** Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/260790, E-Mail: [dirk.boettcher@johanniter.de](mailto:dirk.boettcher@johanniter.de)

### Vermögenssorge / Behördenangelegenheiten / Genehmigungspflichten

Die Betreuungsbehörde der Stadt Dessau-Roßlau lädt gemeinsam mit dem Betreuungsverein des Behindertenverbandes Dessau e.V. sowie dem Betreuungsverein Kleeblatt Zerbst, Roßlau und Dessau e.V. zur Veranstaltung

#### Vermögenssorge / Behördenangelegenheiten / Genehmigungspflichten am 14. Juni, um 16.30 Uhr im Behindertenverband Dessau e.V., Radegaster Straße 1

ein. Eingeladen sind ehrenamtliche Betreuer/innen sowie Vollmachtnehmer/innen.

Die Vermögenssorge ist nicht automatisch Bestandteil einer Betreuung. Wenn aber keine Vollmacht in der Vermögenssorge vorliegt, erteilt das Betreuungsgericht den Aufgabenkreis "Vermögenssorge", wobei hier alle finanziellen Angelegenheiten inbegriffen sind, u. a. die Geltendmachung von Einkommensansprüchen, die Sicherung des Lebensunterhalts, die Geldeinteilung, Verwaltung von Vermögen, Regelung von Schulden und von laufenden Kosten. Es soll ein kurzer Überblick über die Rechte und Pflichten des Betreuers gegeben werden.

Anmeldungen zur Teilnahme werden bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung bei der Betreuungsbehörde in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau erbeten unter:

Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Gesundheitsamt -  
Betreuungsbehörde, Zerbster Straße 4  
E-Mail: [betreuungsbehoerde@dessau-rosslau.de](mailto:betreuungsbehoerde@dessau-rosslau.de)  
Tel.: 0340-204-1959, -1358, -2659, -1250  
Fax: 0340-204-28 05

### 17 Jahre nach dem Mord an Alberto Adriano

#### Tag der Erinnerung 2017

am 12. Juni 2017, ab 15.00 Uhr im Stadtpark Dessau

Moderation: Traore Amidou  
Musikalische Umrahmung: Klaus Meyer

#### 15.00 Uhr Stadtpark Dessau

Wir gedenken Alberto Adriano und aller anderen Opfer rechter Gewalt

#### Erinnerungsworte:

Wulf Gallert  
MdL, Vizepräsident des Landtages von Sachsen-Anhalt  
Peter Kuras  
Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau

#### 15.45 Uhr

Interreligiöses Gebet und Blumenniederlegung

#### 16.15 Uhr Hauptbahnhof Dessau

Gedenken an Hans-Joachim Sbreszesny

#### Gedankwort:

Michael Puttkammer  
Stadtrat Dessau-Roßlau, Vorsitzender des  
Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Blumenniederlegung



## Hinterbliebene haben Anspruch auf Sonderurlaub

Anzeige

Nach dem Tod naher Verwandter benötigen die Hinterbliebenen Zeit, um Abschied zu nehmen und die wichtigsten Angelegenheiten zu regeln. In einem gewissen Rahmen gewährt der Gesetzgeber diese Zeit in Form von bezahltem Sonderurlaub für Arbeitnehmer. Aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch leiten Juristen einen Anspruch zumindest für Ehegatten, Lebenspartner, Kinder, Geschwister, Eltern, Enkel und Großeltern ab. Darauf weist die Verbraucherinitiative Aeternitas hin. Die Länge des Sonderurlaubs richtet sich vor allem nach der Nähe zum Verstorbenen. Beim Tod von Ehegatten und Kindern gewähren Arbeitgeber üblicherweise drei bis vier Tage, beim Tod eines Elternteils ein bis zwei Tage. Bei weiter entfernten Verwandten oder sonstigen nahe stehenden Personen, z. B. Lebensgefährten, gewähren Arbeitgeber unter Umständen zumindest einen unbezahlten Urlaubstag. Hier wäre im Einzelfall abzuwägen, ob es unzumutbar ist, zu arbeiten.

Aeternitas e.V.

Ein ewiges Rätsel ist das Leben – und ein Geheimnis bleibt der Tod.

### STEINMETZMEISTERBETRIEB

#### HORST SOMMERLATTE

#### Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407  
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675  
in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN  
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten:  
Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr  
und Samstag nach Vereinbarung

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



## Bestattungen

### „Lilie“ GmbH

Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau  
**Telefon (03 40) 8 50 70 60**  
[www.bestattungen-lilie.de](http://www.bestattungen-lilie.de)

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten  
mit günstigen und exklusiven Angeboten.

## Bestattungshaus Friede

### M. Pungert GmbH

Karlstraße 6  
06844 Dessau/Roßlau

**Tel. 03 40 | 2 40 00 00**  
Fax 03 40 | 21 35 87

# BESTATTUNGEN RENATE ELZE

## Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau  
**Telefon (0340) 2 21 13 65**  
[www.elze-bestattung.de](http://www.elze-bestattung.de)



© Pixelio/Maria Lanznaster

**ANTEA BESTATTUNGEN**

## STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER  
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER  
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER  
RESTAURATOR IM HANDWERK

DESSAU  
TEMPELHOFER STRASSE 46  
TEL. 03 40/8 58 20 41  
FAX 03 40/8 58 20 45

### SEIT 1964

info@steinmetz-thieme-dessau.de

DESSAU  
AM ZENTRALFRIEDHOF  
TEL. 03 40/61 71 98  
FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten

### Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da  
**0340 / 800 25 11**

Heidestraße 97  
06842 Dessau-Roßlau  
[www.antea-dessau.de](http://www.antea-dessau.de)

**Integrationshaus "Die Brücke"****Verein vermietet Räume**

Das Integrationshaus "Die Brücke" vermietet Räume für Familienfeiern, wie Geburtstage, Einschulungen, Jugendweihen etc.

- großer Raum für ca. 50 Personen
- kleiner Raum für ca. 30 Personen
- > mit behindertengerechtem Zugang
- > Küche, Geschirr, Gläser und Besteck vorhanden
- > eine Terrasse lädt bei schönem Wetter zum Verweilen ein

Anfragen und Terminvereinbarungen unter:  
Integrationshaus "Die Brücke"

Schillerstraße 39a, 06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: 0340 / 213143

E-Mail: Integrationshaus-Die-Bruecke@web.de  
Ansprechpartner: Mario Heinze

**Seniorenbeauftragter****- Sprechzeiten -**

- an jedem Dienstag im Zeitraum von 10.00 - 11.00 Uhr im Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 247  
Der **Seniorenbeirat** tagt am 01.06.2017, 14.00 Uhr im BBFZ in der Erdmannsdorffstraße 3.

**Bernd Wolfram**

Tel.: 0340 204-2401; Fax: 0340 204-2150;  
E-Mail: seniorenbeauftragter@dessau-rosslau.de

**Öffnungszeiten der Schwimmhallen  
und des Erlebnisbades Roßlau****Südschwimmhalle**

13. Mai bis 24. Juni 2017

Montag geschlossen  
Di/Mi/Do 06.00 - 08.00 Uhr  
Freitag 06.00 - 08.00 Uhr und 15.00 - 21.00 Uhr  
Sonntag geschlossen

**Vom 26. Juni bis 9. Juli 2017 bleibt die Südschwimmhalle auf Grund von Wartungsarbeiten geschlossen.**

**Gesundheitsbad** (bis 17. September 2017)

Montag 12.00 - 19.00 Uhr (**05.06. geschlossen**)  
Frauenschwimmen 12.00 - 13.00 Uhr  
Die/Mi/Do 12.00 - 19.00 Uhr  
Fr-So geschlossen

**Vom 24. Juli bis 6. August bleibt das Gesundheitsbad auf Grund von Wartungsarbeiten geschlossen. Die Sauna ist bis 1. Oktober 2017 geschlossen.**

*Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.*

**Erlebnisbad Roßlau**

Ab 13. Mai von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.  
Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten.

**Musikschule "Kurt Weill"****Kleine Oboisten gesucht**

Die Oboe, ist das nicht das Große? Diese Frage hört man als Oboist öfter mal, obwohl die Oboe eines der wichtigsten Orchesterinstrumente ist. So beginnt doch fast jedes Konzert mit dem Kamerton a, der von der Oboe angegeben wird. Der sonore weiche Klang ist gerade bei lyrischen Melodien beliebt und umschmeichelt den Zuhörer.

Groß ist die Oboe aber keineswegs. Etwas kleiner als die Klarinette, passt sie bequem in jeden Rucksack und ist auch beim Spielen leicht zu halten. Die von der Musikschule neu angeschaffte Kinderoboe (Foto) ist sogar noch leichter und kann schon ab dem 8. Lebensjahr erlernt werden. Die Griffe sind leicht zu lernen und ähneln denen der Blockflöte. Bei kleiner Vorerfahrung muss man sich

somit nur an den neuen Ansatz gewöhnen und erlernt schnell die ersten Lieder.

Als Orchesterinstrument steht das Zusammenspiel auch schnell im Mittelpunkt

und macht in der Gemeinschaft noch mehr Freude. Interessierte Schüler können sich zu einer kostenlosen Probestunde bei der Musikschule anmelden, um das spannende



Instrument auszuprobieren. Zusätzlich wird die Oboe beim Musikschulfest am 17. Juni im Rahmen des Vorschulkonzertes um 10.00 Uhr vorgestellt und kann dort auch ausprobiert werden.

Musikschule "Kurt Weill"  
Medicusstraße 10  
Telefon 0340/214542  
www.musikschule-dessau-rosslau.de

**Nachruf**

Am 27. April 2017 verstarb unser Kamerad

***Heinz Pannicke,***

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mildensee, im Alter von 78 Jahren.

Während seiner langjährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr war es für ihn eine Selbstverständlichkeit, sich stets vorbildlich zum Schutz und zum Wohle der Allgemeinheit einzusetzen.

Wir trauern um einen pflichtbewussten, immer hilfsbereiten Kameraden, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Unsere ganze Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Kuhnhold                      Braun                      Leideritz  
Stadtbrandmeister      Stadtwehrleiter      Ortswehrleiterin

## Wohngebietsfest

### Fest der Begegnung im Pollingpark

Die Mitarbeiter und Besucher des Jugendclub "Thomas Müntzer" laden am 10. Juni, gemeinsam mit vielen Akteuren, die diesen Tag mitgestalten, alle Bewohner des Quartiers zum Feiern ein. In der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr wird der Park im Süden der Stadt zum zweiten Mal ein Ort der Vielfalt. Für ein buntes Programm sorgen unter anderem der Kinder- und Jugendzirkus Raxli Faxli, das Spielmobil des Urbanistischen Bildungswerk e.V. Dessau-Roßlau, der Behindertenverband, die DWG, die Freiwillige

Feuerwehr Dessau-Kochstedt, Streetwork Dessau-Roßlau, AH Gym, Schulsozialarbeit, die Kleine Arche u.v.m.

Wer sein nicht mehr ganz so geliebtes Spielzeug tauschen oder verkaufen möchte, kann dies auf dem Kinderflohmart gerne tun. Auch auf Musik und kulinarische Leckerbissen muss an diesem Tag niemand verzichten.



## Toleranzcup 2017

### Fußball für Toleranz und Fairness

Zum mittlerweile elften Mal treten die Mannschaften aus den Jugendfreizeiteinrichtungen und von Schulen der Stadt Dessau-Roßlau beim Toleranzcup gegeneinander an. Fußballfreunde und Fans treffen sich am 2. Juni, ab 14 Uhr im Stadtpark, um ein Zeichen gegen Gewalt, für fairen Fußball und ein gemeinsames Miteinander zu setzen. Neben tollem Fußball kommt es nicht nur darauf an, die Spiele zu gewinnen, sondern auch darum, diese fair zu bestreiten. Dabei bewerten sich die Mannschaften gegenseitig und schätzen ihr Gegenüber ein, in dem sie Toleranzpunkte verteilen. Diese sind den Spielpunkten gleichgesetzt. Aus diesem Grund kann nur die fairste und beste Mannschaft das Tur-

nier gewinnen. Es werden vor der Veranstaltung unabhängige Toleranzscouts ausgebildet, welche die jüngeren SpielerInnen beim Spielablauf unterstützen. Gespielt wird in drei Altersgruppen (unter 12, unter 16 und über 16 mit drei Feldspielern ohne Torwart). Die Organisatoren und Mannschaften freuen sich auf jede Menge spannende Spiele, gute Unterhaltung und zahlreiche Zuschauer im Stadtpark.

Diese Veranstaltung wird organisiert von den Jugendfreizeiteinrichtungen Freizeitzentrum "Jugendclub Zoberberg", dem Nordklub, dem Jugendclub "Thomas Müntzer", den SchulsozialarbeiterInnen sowie StreetworkerInnen der Stadt Dessau-Roßlau, dem Projekt "Integration durch Sport" des Landesportbundes Sachsen-Anhalt e. V. sowie dem Jugendmigrationsdienst St. Johannis GmbH.

## Schloss Mosigkau

### Drei Sommerkonzerte

Drei Sommerkonzerte im Schloss Mosigkau kündigt der Besucherring am Anhaltischen Theater in diesem Jahr an: Unter dem Motto "Zauberhafter Klang" spielen Aline Vannuys und Wolfgang Kluge am 17. Juni, um 18.30 Uhr virtuose Stücke für Flöte und Klavier.

Der Liederzyklus "Die schöne Magelone" von Johannes Brahms mit der romantischen Liebesgeschichte von Ludwig Tieck erklingt am 8. Juli, um 18.30 Uhr. Die Lieder werden von Kammersänger Ulf Paulsen gesungen und von der dänischen Pianistin Julie Andkjaer Olsen (Foto) begleitet. Sprecherin ist Ellen-Jutta Poller. Zu einem "Trio-Abend" laden Myra

Campen-Bálint (Violine), Gábor Bálint (Violoncello) und Christian Hammer (Klavier) am 29. Juli, 18.30 Uhr in den schönen Bildersaal ein. Auf dem Programm stehen Werke von Ludwig van Beethoven.

Karten sind beim Besucherring (Telefon 0340-2511222) erhältlich.



### Stadtpark in Bewegung im Juni

- 01.06.**, 15.00 Uhr: 5. Dekita-Kinderfest
- 02.06.**, 14.00 Uhr: 11. Toleranz-Cup (Jugendfußball-Turnier)
- 12.06.**, 15.00 Uhr: Tag der Erinnerung "Alberto Adriano"
- 21.06.**, 15.00 Uhr: Fetè de la musique
- 25.06.**, 10.00 Uhr Gottesdienst und Picknick der Freien evangelischen Gemeinde
- 26.06. - 07.07.**, 10.00 - 15.00 Uhr: Kinder- und Jugendzirkus "Raxli Faxli"

### Sommerferienprogramm im Stadtpark

Für alle Kinder und Familien aus Dessau-Roßlau, die in den Ferien etwas erleben wollen, gibt es in den Sommerferien eine Vielzahl an Veranstaltungen bzw. Angeboten im und rundum den Dessauer Stadtpark.

Neben dem schon etablierten Konzept "Casper im Park" (Puppenspiel für die ganze Familie) schlägt der Kindermitmachzirkus "Raxli Faxli" (Trägerverein ist der KIEZ e.V.) erneut sein Zelt im Stadtpark auf und gestaltet ein Ferienangebot für den Zeitraum vom 26. Juni bis zum 07. Juli 2017.

Dieses Engagement soll weiterhin die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger im Stadtzentrum als Anwohner oder Nutzer zum Ziel haben. Ganz besonders mit ihrer Hilfe und Unterstützung soll der Park weiter attraktiv gestaltet und weiterentwickelt werden.

Info bzw. Anmeldung für dieses Ferienangebot unter Telefon 0178-3027080 oder E-Mail jugend@kiez-ev.de.

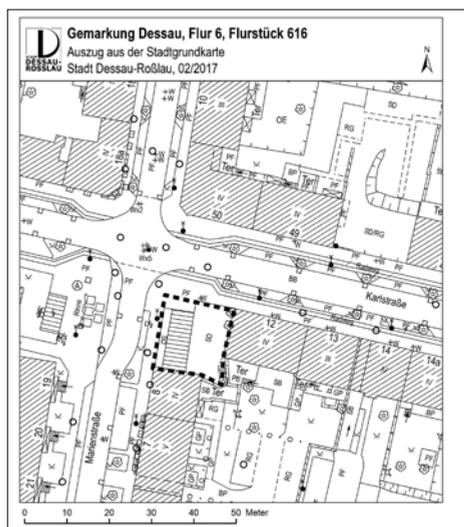
**Kontakt zum Stadtparkmanager:** Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, kulturamt@dessau-rosslau.de, Telefon 0340/2041541, 2042041, Fax: 0340/2042941, oder Stadtparkbüro, Willy-Lohmann-Straße14d

## Verkaufsangebot der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau verkauft das Baugrundstück Marienstraße/Ecke Karlstraße (Gemarkung Dessau, Flur 6, Flurstück 616, Größe 287 m<sup>2</sup>) zum Höchstgebot, wobei das Mindestgebot bei **21.000,00 €** liegt. Der Verkauf erfolgt mit dem Ziel der Komplettierung der Blockrandbebauung durch einen Wohnhausneubau.

Interessenten werden gebeten, ihr Angebot schriftlich, inkl. Finanzierungs- und Nutzungskonzept, bis zum **31. Juli 2017** bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau abzugeben (Poststempel/persönliche Abgabe). Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Gebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht. Angaben sind ohne Gewähr.

Ausführlichere Informationen finden Sie unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) => Bauen und Wohnen => Wohnen => Immobilien.



17. Juni 2017

## Offene Gärten in Dessau und Anhalt

Am Samstag, 17. Juni, öffnen Hobbygärtner in Dessau, Mildensee, Kleutsch, Roßlau, Bitterfeld (OT Grepin) und Hinsdorf von 10.00 bis 16.00 Uhr unter der gemeinsamen Verantwortung der Veranstalter BDLA und Mildenseer Heimatfreunde e.V. ihre Gartenoasen für ein interessiertes Publikum. Vom Rosengarten über Neubauanlagen oder Bauerngärten und Freizeitoasen - die Besucher erwarten ein breites Angebot für neue Anregungen zur eigenen Gartengestaltung sowie

zum intensiven Erfahrungsaustausch. In den sechs Eintrittsgärten, die unter [www.offene-gaerten-dessau.de](http://www.offene-gaerten-dessau.de) benannt sind, können an diesem Tag gegen einen Eintritt von 2 €/Person Broschüren erworben werden, die eine Übersicht mit Beschreibung aller beteiligten Gärten enthalten und als Eintrittskarten für alle offenen Gärten an diesem Tag fungieren.

Die Organisatoren hoffen, dass auch in diesem Jahr das Angebot wieder regen Zuspruch findet.

## Marienkirche Dessau

### Figurentheater spielt "Grüffelo"

Am 11. Juni spielt das Figurentheater "Struwelpeter" die Geschichte von "Grüffelo" um 11 Uhr und um 15 Uhr in der Marienkirche.

Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, erfindet man sich eben einen. Die kleine Maus ist unterwegs im Wald und alle scheinen es gut mit ihr zu meinen. Der Fuchs lädt sie zur Götterspeise ein, die Eule bittet zum Tee und die Schlange zum Schlangemäuse-Fest. Aber die Maus hat immer schon eine Verabredung: mit ihrem Freund,

dem schrecklichen Grüffelo. Den hat sie sich zwar nur ausgedacht, aber wenn sie ihn ihren Mochtegern-Gastgebern beschreibt, wollen die doch lieber alleine speisen. Der Grüffelo ist ein praktischer ausgedachter Freund. Doch dann taucht er auf einmal wirklich auf und sein Liebesschmaus, sagt er, ist Butterbrot mit kleiner Maus. Das ist nicht so praktisch. Aber was eine clevere kleine Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo in echt das Fürchten.

Karten für die Vorstellungen sind an der Tageskasse erhältlich.

## Anhaltische Landesbücherei

### Ferienaktion "Lesesommer XXL"

In der Anhaltischen Landesbücherei Dessau startet zum 7. Mal die landesweite Aktion "Lesesommer XXL", in welcher es um das Lesen und Bewerten von Büchern sowie um eine Anerkennung dieser Leistung durch die Schule geht. Alle Schüler im Alter von 8 bis 13 Jahren können daran teilnehmen. Um dabei zu sein, muss man Nutzer der Anhaltischen Landesbücherei sein oder werden. Die Anmeldung und Teilnahme ist kostenlos. Bereits ab 16. Juni bis zum 09. August stehen in der Hauptbibliothek und in der Ludwig-Lipmann-Bibliothek in Roßlau viele neue Bücher bereit.

Dann heißt es, daraus auswählen, ausleihen und lesen. Auf Bewertungskar-

ten dürfen die Teilnehmer ihre Meinung über das Buch notieren und im Anschluss noch beweisen, dass sie es aufmerksam gelesen haben. Wer zwei oder mehr Bücher gelesen hat, ist zum Abschlussfest am 30. August eingeladen. Jeder erhält ein tolles Zertifikat, das zu Beginn des neuen Schuljahres dem Lehrer vorgelegt werden kann, damit diese Leistung entsprechend anerkannt wird.

Zusätzlich startet ein Preisausschreiben, die Teilnahmekarten gibt es bei uns. Also, seid am Start für einen spannenden Lesesommer, denn dieses Angebot der Anhaltischen Landesbücherei Dessau kostet "nix". Die Bibliothek freut sich auf viele Teilnehmer!

## Kochen auf Englisch

Zu einem Kochevent lädt die Ölmühle Roßlau am 16. Juni, um 17.30 Uhr ein. Auf der Speisekarte steht ein 3-Gänge-Menü: American breakfast pancakes, Chicken tikka masala und Apple and blackberry crumble.

Anmeldungen bitte bis zum 12. Juni 2016.



## Garten in "Bergens Busch" zu verpachten

Die Stadt Dessau-Roßlau ist Eigentümerin des Grundstückes der Gemarkung Kleinkühnau, Flur 7, Flurstück 881. Auf diesem Grundstück befindet sich ein Garten, ohne Gartenlaube, mit einer Größe von ca. 1.221 m<sup>2</sup>, welcher von anderen verpachteten Gärten umgeben ist. Der Garten ist von der öffentlichen Straße Alte Landebahn zu erreichen und mit einem Stromanschluss ausgestattet. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, der jährliche Pachtzins beträgt 488,40 € (0,40 €/m<sup>2</sup>).

Die Nutzung ist nur als Garten zulässig. Eine ständige Wohnnutzung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Interessenten melden sich bitte bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zentrales Gebäudemanagement, Gustav-Bergt-Straße 1, 06862 Dessau-Roßlau, OT Roßlau, Telefon 0340/2042523 oder [Andrea.Großmann@dessau-rosslau.de](mailto:Andrea.Großmann@dessau-rosslau.de).

## PSV-Schwimmer waren erfolgreich

Die Schwimmerinnen und Schwimmer des PSV 90 Dessau waren am letzten April-Wochenende, gemeinsam mit sieben weiteren Vereinen, Teilnehmer bei den Offenen Sachsenmeisterschaften in Riesa. Obwohl nur fünf PSV-Schwimmer in 20 Wettkämpfen an den Start gehen konnten, überzeugte das Ergebnis.

10 x Gold, 1 x Silber, 3 x Bronze - so die

hervorragende Bilanz. Das macht nicht nur die Sportler Stefan Gasenzer, Maurice Welter, Lars Komarek, Lea Komarek und Clemens Maul (von links) selbst stolz, sondern auch die mitgereisten Eltern und natürlich die Trainerin, Elke Lübchow. Vom 4. bis 7. Mai ging es dann nach Rostock zum 29. Jugend-Länder-Cup. Dort zeichneten sich Lars und Lea Komarek, Tim Konzack und Felix Schönemann als beste Schwimmer aus. Aber auch Robin Spitzer, Clemens Maul, Vanessa Ruhland und Laura Borchert zeigten, was in ihnen steckt und lieferten eine prima Leistungen ab.



### Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.

## Fachtagung: Herausforderung Islam

Am 6. Juni lädt das Multikulturelle Zentrum Dessau zu einer Fachtagung nach Magdeburg ein. Diese steht unter folgender Thematik: Herausforderung Islam in Sachsen-Anhalt? Muslimisches Leben in Zeiten von zunehmendem Rechtsextremismus und gewaltbereitem Islamismus - eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes "Salam Aleikum - Friede sei mit Dir. Prävention gegen Islamismus".

Die Fachtagung versteht sich als Beitrag zur Debatte um die Themen Integration und religiöse Vielfalt in den neuen Bundesländern, so die Veranstalter. Mehr Informationen gibt es im Internet unter [www.salamaleikum-lsa.de](http://www.salamaleikum-lsa.de). Die Teilnahme ist kostenlos und mit einer Anmeldung **bis zum 31. Mai** verbunden unter Telefon 0340 / 21726620 oder [info@salamaleikum-lsa.de](mailto:info@salamaleikum-lsa.de).

### PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE

## Zweite Antragsrunde zum Aktions- und Initiativfonds gestartet

Die PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE der Stadt Dessau-Roßlau ruft im Rahmen des Bundesprogramms DEMOKRATIE LEBEN! dazu auf, bis zum 30. Juni 2017 in der zweiten Antragsrunde Projektanträge für den AKTION- UND INITIATIVFONDS einzureichen. Die engagierten Vereine, Initiativen und Bildungsträger der Doppelstadt an Elbe und Mulde können ihre kreativen und innovativen Ideen ab sofort an die Externe Fach- und Koordinierungsstelle senden. Insbesondere sind Projekte gefragt, die sich der stärkeren Ausprägung der Willkommenskultur vor Ort widmen, Angebote der politischen Bildung in den Bereichen Rechtsextremismus, Demokratieförderung, Lokalgeschichte und Nationalsozialismus in den Blick nehmen, sich für mehr Bürgerbeteiligung einsetzen oder stadteilbezogene Demokratieinitiativen stärken. Geeignete Anträge, die ihren Projektschwerpunkt im Orts-

teil Roßlau umsetzen, finden dabei besondere Berücksichtigung.

Im Rahmen des Aktions- und Initiativfonds können pro Antrag max. 5.000 € beantragt werden. Über die Förderfähigkeit entscheidet ein mehrheitlich mit zivilgesellschaftlichen Akteuren besetzter Begleitausschuss. Auf Wunsch bietet die Fach- und Koordinierungsstelle eine Antrags- und Konzeptberatung an. Dort oder auf der Homepage [www.partnerschaft-fuer-demokratie.de](http://www.partnerschaft-fuer-demokratie.de) im Bereich "Förderung" sind auch alle Antragsunterlagen erhältlich bzw. abrufbar.

Infos/Kontakt:  
Partnerschaft für Demokratie, Externe Fach- und Koordinierungsstelle, Steffen Andersch, Schlachthofstraße 25, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: (0340) 26 60 21 3  
Telefax: (0340) 26 60 21 3  
E-Mail: [partnerschaft-fuer-demokratie.de](mailto:partnerschaft-fuer-demokratie.de)  
[www.partnerschaft-fuer-demokratie.de](http://www.partnerschaft-fuer-demokratie.de)

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Samstag, 24. Juni 2017.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Mittwoch, 14. Juni 2017**

**Annahmeschluss für Anzeigen: Montag, 19. Juni 2017**

**Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.****Weiterbildungsreihe für Ehrenamtliche****Mittwoch, 28.06.2017 | 15.30 – 17.00 Uhr***Schwerpunkt „Rechtliche Grundlagen“*

- Aktuelle Situation von Asylsuchenden / Geflüchteten / Zugewanderten in Dessau-Roßlau
- Input Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e. V. „Landesinfostelle Flucht und Asyl“
- Asylverfahren/Verfahrenswege

**Mittwoch, 16.08.2017 | 15.30 – 17.00 Uhr***Interkulturelle Sensibilisierung / Handlungskompetenz in interkultureller Interaktion*

- Herausforderungen, Chancen und Möglichkeiten in interkultureller Interaktion
- fachlicher Input und Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

**Mittwoch, 20.09.2017 | 15.30 – 17.00 Uhr***Rollenverständnis Ehrenamt – Chancen und Grenzen des Engagements*

- fachlicher Input: Motivation von Ehrenamtlichen; Entwicklung eines Rollenverständnisses von Ehrenamtlichen
- Erwartungen und Grenzen des Engagements

**Mittwoch, 18.10.2017 | 15.30 – 17.00 Uhr**

- Netzwerken auf lokaler und regionaler Ebene
- Nächste Schritte des eigenen Engagements / Austausch über wichtige Schnittstellen

Veranstaltungsort ist immer das Multikulturelle Zentrum Dessau e. V., Parkstraße 7, 06846 Dessau-Roßlau  
Anmeldungen unter [multikultizentrum@datel-dessau.de](mailto:multikultizentrum@datel-dessau.de)

**Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau****Unbebaute Grundstücke:**

**Mildenseer Straße (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm** - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm**  
Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

**Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm;** Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4

Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

**Bebaute Grundstücke:**

**Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück** im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot 57.000,00 €, Größe 677 m², derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau

**Mittelbreite 12/12a - 800 m²,** aufstehende Gebäude sind abbruchreif, Wohnhausneubau, Mindestgebot 36.000 €

**Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 1226 oder 0340-204 22 26 [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)**

**E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de)**

**Jugendamt****Wenn das Kind mit dem Zeugnis nach Hause kommt ...**

Bald ist es wieder soweit: Die Zeugnisse werden verteilt. Egal ob das Kind mit einem schlechten oder guten Zeugnis kommt - Noten können nur ein kleines Spektrum von dem erfassen, was Kinder alles gelernt haben. Noten beschränken sich auf Schulleistungen. Doch in Kindern steckt viel mehr.

Stellen Sie sich vor, Sie arbeiten das ganze Jahr und auf einmal wird ihr Wert durch ein Stück Papier mit abstrakten, schwarzen Zahlen definiert?

Zeugnisse bewerten Leistungen, die Kinder in den verschiedenen Schulfächern zu einem bestimmten Zeitpunkt und in einem bestimmten Rahmen erbracht haben. Nicht mehr, nicht weniger. Darüber hinaus gibt es aber natürlich noch viele andere tolle Dinge, die unsere Kinder auszeichnen: Talente, Charakterstärken, Liebenswürdigkeiten. Leider gehen Wertschätzung und Feedback in der Hektik des Fami-

lienalltags manchmal unter. Dabei ist es für die Entwicklung von Kindern sehr wichtig, dass sie sich ihrer Stärken bewusst werden und auch lernen, mit ihren Schwächen umzugehen.

"Du bist wertvoll und ein toller Mensch, egal was auf deinem Zeugnis steht."

Ist nicht genau dies der richtige Augenblick, den Kindern zu zeigen, was unser Herz in ihnen sieht?

Sprechen Sie mit Ihrem Kind, verdeutlichen Sie, dass Noten zwar wichtig sind (und sein werden), es aber auch noch viel mehr Stärken gibt, die man ausbauen und sogar später zum Beruf machen kann.

Angebote in Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau tragen auch dazu bei. Informieren Sie sich unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) unter dem Stichwort "Kinder und Jugend" oder fragen Sie telefonisch nach: Jugendamt, Abteilung Jugendförderung, Susen Thielemann Tel. 0340-2041951.

**FALKENBERG im Schwabehaus**

**Als Auftaktkonzert zum diesjährigen "Kultursommer im Schwabehaus" präsentiert der Song-Poet und Geschichtenerzähler FALKENBERG am 10. Juni die Songs seines aktuellen Albums und Klassiker seines umfangreichen Schaffens. "Menschen auf Brücken" heißt FALKENBERGs neues**



**Studioalbum mit Liedern, die das Leben als Reise beschreiben, Geschichten von Menschen in Bewegung, von Momenten der Entscheidung und immer wieder von Hoffnung in einer Zeit der Umbrüche. Der Schwabehaus e.V. lädt zu diesem musikalischen, literarischen und kulinarischen Genuss ein.**

**Konzertbeginn ist 20 Uhr. Der Einlass beginnt bereits um 19 Uhr. Der Eintritt kostet 18 Euro im Vorverkauf und 21 Euro an der Abendkasse.**

**Reservierungen sind über [schwabehaus@gmx.de](mailto:schwabehaus@gmx.de) oder telefonisch unter 0340 859 88 23 (Mo-Fr 8-14Uhr) möglich.**

# AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

## Aktionstag gegen den Schmerz

Schmerz ist ein Warnsignal des Körpers. Klagen akute Schmerzen nach Verletzungen, Erkrankungen oder Operationen nicht wieder ab, können sie chronisch werden. Nach Einschätzung der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. (DGSS) verdoppelte sich die Zahl der chronischen Schmerzpatienten bundesweit im letzten Jahrzehnt. Bis zu 23 Millionen Bundesbürger leben damit. Der hohen Anzahl von Betroffenen stehen immer noch zu wenige spezialisierte Schmerztherapeuten gegenüber.

„Um chronische Schmerzpatienten umfassend versorgen zu können, bedarf es gezielter, umfassender Therapieangebote vor Ort“, davon ist Dr. med. Peter Besuch überzeugt. Der Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie und Palliativmedizin arbeitet als Oberarzt im Städtischen Klinikum Dessau. Hier in der Klinik für Anästhesiologie, Intensivtherapie und Schmerztherapie werden chronische Schmerzen sowohl stationär als auch ambulant mit einem multimodalen Therapie-konzept behandelt. Was diese Therapie beinhaltet und welche Versorgungsstrukturen es gibt, darüber informiert Dr. med. Peter Besuch in einem Vortrag am 7. Juni 2017.



### Multimodale Schmerztherapie

Das multimodale Konzept kombiniert medikamentöse und psychologische Maßnahmen mit Sport und Physiotherapie. Der Therapie voraus geht eine ausführliche Erhebung der Krankheitsgeschichte und Auswertung aller Befunde. Ziel ist, die im Verlauf der Chronifizierung entstandenen Einschränkungen an Lebensqualität und Leistungsfähigkeit sowie

bestehende Begleiterkrankungen zu mindern. Hierzu werden verschiedene Therapieanteile sinnvoll miteinander verknüpft.

„Seit zwei Jahren behandeln wir Schmerzpatienten im Dessauer Klinikum multimodal. Die Erfahrungen zeigen, dass die Therapie frühzeitig beginnen sollte und ganz individuell auf den einzelnen Patienten zugeschnitten sein muss“, bestätigt Dr. Besuch. Den bundesweiten Aktionstag gegen den Schmerz der DGSS und ihrer Partnerorganisationen sieht er als wichtige Initiative, um Aufmerksamkeit für Schmerzpatienten zu schaffen: „Der Leidensdruck der Betroffenen ist hoch. Sie suchen oft lange nach spezialisierten Fachärzten und hoffen auf eine Therapie, die Linderung bringt.“

**Am Aktionstag, dem 6. Juni 2017, können Patienten und Angehörige von 9:00 bis 17:00 Uhr über die kostenfreie Telefon-Hotline 0800 – 18 18 120 mit Schmerzexperten sprechen. Wer sich speziell für die multimodale Schmerztherapie interessiert, ist am 7. Juni 2017, um 17:00 Uhr zum Informationsforum in das Dessauer Klinikum eingeladen ■**



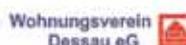
**17. Juni  
2017**

## TAG DES KINDERKRANKEN HAUSES

**11-17 Uhr im Tierpark Dessau**

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre.

Das große Familienfest mit Gipsarmsprechstunde, Puppen- und Teddydoktoren, Klinikdowns, Kinderzirkus und Tanzshow, Riesenrutsche, Feuerwehr, Schminckecke, Pflegenachorgetreffen, Bewegungs- und Gedächtnisspielen, den RoBlauer Wassergeistern u.v.a.m. Natürlich gibt es auch wieder Kuchen, Grillwürstchen und Brause.



**Suche Frau mit Haus, kl. Bauernhof o. Wohnung,** mit Interesse an Kleintierzucht als Hobby/Nebengewerbe, noch einige J. Er, 68 J., 170 cm, NR, Rentner aus Süddeutschland, ehe. Land- u. Gartenarbeiter u. LKW-Fahrer. Hat PKW, Möbel und Rassehühner, ist bereit umzuziehen u. anteilig Miete u. Kosten zu zahlen. Bitte melden unter **Chiffre-Nr.: 327** - LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

**Hole** Bücher und Schallplatten kostenlos ab 01754802284

**WITTICH MEDIEN**  
**BLOCK MIT KUGELSCHREIBER**



kreativ@wittich-herzberg.de

**LW-flyerdruck.de**

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

[www.lw-flyerdruck.de](http://www.lw-flyerdruck.de)

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

**musikhaus mathias wiczorek**  
MUSIKSCHULE • MUSIKALIEN-HANDLUNG • TONSTUDIO

**25 Jahre MUSIKSCHULE**  
Musik und Instrumentalausbildung in Roßlau

Einzel- und Gruppenunterricht  
Moderne & klassische Ausbildung  
Einstieg jederzeit möglich  
Probeunterricht  
Unterricht auch für Erwachsene



<input type="checkbox"/> Klavier	<input type="checkbox"/> Gesang
<input type="checkbox"/> Keyboard	<input type="checkbox"/> Schlagzeug
<input type="checkbox"/> Klassik-Gitarre	<input type="checkbox"/> Saxophon
<input type="checkbox"/> E-Gitarre	<input type="checkbox"/> Musiktheorie
<input type="checkbox"/> Bass-Gitarre	<input type="checkbox"/> Professionelle Studienvorbereitung im Fach Lehramt
<input type="checkbox"/> Flöte	
<input type="checkbox"/> Akkordeon	

**034901 - 67489**

Damaschkestraße 33 • 06862 Roßlau **0171-3777380**

[musikhaus.wiczorek@t-online.de](mailto:musikhaus.wiczorek@t-online.de) • [www.musikhaus-mathias-wiczorek.de](http://www.musikhaus-mathias-wiczorek.de)

Foto: ©Fotolia, Berggrünfoto

**FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN**  
AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» [WWW.FERIENKONTOR-MV.DE](http://WWW.FERIENKONTOR-MV.DE)



Telefon: 01 78 / 5 31 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | [info@ferienkontor-mv.de](mailto:info@ferienkontor-mv.de)

**3.333,- €** Inzahlungnahme-Prämie



Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**JETZT BESTELLBAR**

**DER NEUE OPEL CROSSLAND X.**



### UNSER BARPRESANGEBOT

für den Opel Crossland X Edition, 1,2, 60 kW (81 PS)

inkl. Überführung und Prämie für **16.990,- €\***

**Ausstattung:** 16"- Leichtmetallräder, Klimaanlage, Bordcomputer, Radio R 4.0 IntelliLink, LED-Tagfahrlicht, Verkehrsschilderkennung, elektr. Außenspiegel, Spurrassistent, Parkpilot, Sitzheizung & beheizbares Lenkrad, Opel OnStar u.v.m.  
**Farbe:** Royal-Blau

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 5,2 l; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 116 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C)

\* Unser Barpreisangebot für Sie: Opel Crossland X Edition, 1,2, 60 kW (81 PS) inkl. Überführung für 20.323,- € abzgl. der Inzahlungnahme-Prämie von 3.333,- €, wenn Sie Ihr altes Auto bei uns lassen.



**Autohaus Böttche**

**Autohaus Böttche GmbH - Dessau-Roßlau - [www.opel-boettche-dessau.de](http://www.opel-boettche-dessau.de)**  
Lutherstraße 34 - 37 | 06842 Dessau-Roßlau | Tel: (0340) 216 52 - 0

**Autohaus Böttche GmbH - Zerbst - [www.opel-boettche-zerbst.de](http://www.opel-boettche-zerbst.de)**  
Coswiger Straße 3 | 39261 Zerbst | Tel: (03923) 750 - 0

**Autohaus Böttche GmbH - Gräfenhainichen - [www.opel-boettche-graefenhainichen.de](http://www.opel-boettche-graefenhainichen.de)**  
Gadewitzer Weg 18 | 06773 Gräfenhainichen | Tel: (034953) 310 - 0

## Vorgestellt

# Die Kulturlandschaft des UNESCO-Welterbes Gartenreich Dessau-Wörlitz

Im November 2000 verlieh die UNESCO einem Teil des ehemaligen Herzogtums Anhalt-Dessau den Titel "Weltkulturerbe". Nur Orte und Landschaften, die einzigartig und weitestgehend unversehrt erhalten geblieben sind, erhalten diese Auszeichnung. Doch was begründet die Aufnahme des Gartenreichs, mit seinen Ortschaften, Parks und auch mit seiner Landschaft, in die Liste des Welterbes?

Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau gestaltete die Umgebung der Residenzstadt Dessau bewusst nach künstlerischen Gesichtspunkten. Gleichzeitig wollte der Fürst seine Reformideen und sein Regierungsprogramm dadurch sichtbar machen. Er bezog alle vorhandenen einzelnen Bestandteile der Kulturlandschaft, die ihn an sein verehrtes England erinnerte, mit ein: die kleinen Siedlungen mit umgebenden Feldflächen (zumeist für Hopfenanbau), die kleinen Waldgebiete, die großen Wiesenflächen mit einzelnstehenden Eichen (Hutwiesen für die Haustiere der Landbevölkerung) sowie die von Leopold I. von Anhalt-Dessau angelegten Deich- und Grabensysteme.

Das "Nützliche mit dem Schönen" zu verbinden, war der Grundgedanke des gestalterischen Handelns sowie die Essenz der fürstlichen Ideen und Politik. So ließ Franz bspw. gut ausgebaute Wege auf den Deichen anlegen und diese mit Obstbaumalleen bepflanzen. Dies war sowohl schön anzusehender Wetterschutz für Reisende als auch Fruchtlieferant und durch

Verpachtung somit zusätzlicher Gewinn für die fürstliche Schatzkammer. Im Herzen seines - bald als Gartenreich bezeichneten - kleinen Fürstentums, den Wörlitzer Anlagen ließ er innerhalb des Parks Feldflächen und Obstplantagen anlegen, die Untertanen und Besuchern die modernsten Methoden der Landwirtschaft demonstrieren sollten. Dies verdeutlicht die pädagogisch motivierte Bildung breiter Bevölkerungsschichten, einen weiteren Punkt seines reformatorischen, von Aufklärungsgedanken getragenen, Regierungsprogramms. Auch war schon damals der Eintritt für alle Besucher in die Anlagen kostenfrei und uneingeschränkt möglich - was bis heute bewahrt wurde.

Innerhalb der Ortschaften und Parks sowie in der Landschaft wurden vom Fürsten in Auftrag gegebene Bauten errichtet. Dies umfasst die zahlreichen Deichwächterhäuser, die Gemeinde- und Schulbauten in Griesen und Riesigk, die Kirchen mit ihren weithin sichtbaren Türmen in Mildensee, Riesigk, Vockerode und Wörlitz. Im Residenzstädtchen Wörlitz ist die Dichte der fürstlichen Gebäude am höchsten. Die künstlerische Gestaltung dieser Bauten wurde zumeist vom fürstlichen Baumeister Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff übernommen. Weiträumige Sichtverbindungen verbinden die relativ fern zueinander stehenden Landmarken miteinander. Die sogenannten Sichtachsen sind wie ein aufgespanntes Netz über die gesamte Kulturlandschaft

gelegt. Am Besten erschließt sich dieses System auch heute noch zu Fuß oder per Rad über die alten Wege auf den Deichen und entlang der historischen Straßen.

Um diese Sichtachsen nicht zu behindern, gehen sämtliche Parkanlagen ohne Begrenzungen in die umgebende Landschaft über. Die Parks sind über das Territorium des Fürstentums weit verstreut und stellen wichtige Höhepunkte der gärtnerischen Landschaftsgestaltung dar: die Parks und Gärten des Luisiums, der Sieglitzer Berg, der Tiergarten bei Dessau, das Georgium und der Kühnauer Park.

In das Landschaftsbild eingefügt sind auch heute noch die Silhouetten der Ortschaften im Gartenreich, die sich kaum - bis auf die bewusst gesetzten Blickpunkte der Kirchtürme - über die Umgebung erheben. Die dörflichen Bauten in den Ortsteilen stammen vornehmlich aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Sie sind überwiegend ein- oder eineinhalbgeschossig, haben naturrote Ziegeldächer und ihre Fassaden zeigen Backsteinmau-

erwerk oder Verputze in Sandsteinfarbtönen.

Der besondere und von der UNESCO hervorgehobene Wert des Gartenreichs Dessau-Wörlitz wird vor allem durch das Zusammenspiel aller benannten Elemente bestimmt. Die Gesamtheit der einzelnen Bestandteile, der netzartige Aufbau der Sichtachsen sowie das Aufeinanderbezogensein der komplexen Kulturlandschaft bilden den gestalterischen Willen des Fürsten Franz höchst anschaulich ab.

Um dem Status als Weltkulturerbe gerecht zu werden, steht das Gebiet gemäß Denkmalschutzgesetz als ein von "Menschen gestalteter Landschaftsteil" unter Denkmalschutz (nach DSchG § 2).

*Dr. Claudia Wohlfeld-Eckart  
Landesamt für Denkmalpflege  
und Archäologie Sachsen-  
Anhalt*

In den kommenden Ausgaben des Amtsblattes werden Informationen zu den Denkmalsbereichen der historischen Ortskerne von Großkühnau, Mildensee und Waldersee erfolgen.



Ortsansicht von Horstdorf

Foto: Wohlfeld-Eckart

## Beirat für Menschen mit Behinderung

### “Bundesteilhabegesetz” war Thema

Seit nunmehr 25 Jahren findet jährlich am 5. Mai der Europäische Protesttag zur Gleichstellung für Menschen mit Behinderung statt. Dieser Protesttag ist ein Aktionstag, an dem auf die Situation von Menschen mit Behinderungen in Deutschland und Europa aufmerksam gemacht werden soll. Alle Menschen sollen gleichberechtigt und selbstbestimmt in unserer Gesellschaft leben können, mit der Unterstützung, die sie individuell benötigen.

Anlässlich des Protesttages hat der Beirat für Menschen mit Behinderung der Stadt Dessau-Roßlau am 4. Mai eine Veranstaltung zum Thema "Bundesteilhabegesetz" im Gemeindesaal von St. Georg durchgeführt.

Die Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinderung, Sabine Okabe, begrüßte die zahlrei-

chen Gäste. Der Beigeordnete für Gesundheit, Soziales und Bildung, Jens Krause, würdigte in seinem Grußwort die Arbeit des Beirates für Menschen mit Behinderung und die gute Zusammenarbeit.

Anschließend informierten die Referenten Jens Merkel, Vorstandsmitglied der NITSA e.V., und Matthias Grombach, Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderung Dessau-Roßlau, zur stufenweisen Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes. Im Anschluss der Veranstaltung wurden noch offene Fragen aus dem Publikum beantwortet.



## Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen

### Das “Café Sonderbar” hat geöffnet

Die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, dessen Träger die ASG Dessau e.V. ist, ist Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe und Rat suchen. Es werden derzeit 79 Selbsthilfegruppen mit über 2.000 Menschen durch die Kontaktstelle betreut.

Am 27.02.2017 wurde das "Café Sonderbar", ein offener Treff für Menschen mit Psychose-Erfahrungen, eröffnet. Der offene Treff findet einmal pro Woche statt, um den Betroffenen bzw. Angehörigen die Möglichkeit zu geben, sich zwanglos zusammenzufinden und auszutauschen.

Die Krankheitsbilder der beschriebenen Zielgruppen sind oftmals durch die Vermeidung sozialer Kontakte und Beziehungen geprägt, so dass der offene Treff dazu beitragen kann, erste Schritte aus der Isolation zu ermöglichen.

Das Café "Sonderbar" wird zeitweise durch eine Psychotherapeutin begleitet, um bei eventuellen Krisensituationen helfen zu können, ein ehrenamtlicher Mitarbeiter betreut die Betroffenen /Angehörigen. Dem Betroffenen/Angehörigen soll auch die Möglichkeit gegeben werden, selbst mitzugestalten

## Jubiläum

### Musikinstitut feiert Zehnjähriges mit Tag der offenen Tür und Konzert

Anlässlich seines 10-jährigen Bestehens lädt das Musikinstitut Dessau alle interessierten Kinder und Erwachsenen zum Feiern ein. Am 10. Juni findet von 10.00 bis 14.00 Uhr ein "Tag der offenen Tür" in den Räumlichkeiten des Musikinstitutes, Schloßplatz 3, statt. Kinder und Erwachsene können sich über Ausbildungsmöglichkeiten informieren und sofort einen kostenlosen Probeunterricht erhalten. Weiteres Programmangebot: Kinder malen zum Internationalen Kindertag und basteln Musikinstrumente. Das Musikinstitut öffnet seine Bestände und Sammlungen und verkauft: Musikinstrumente, Noten, Schallplatten, CD, Musik und Kunstbücher. Eine Fotoausstellung - das Musikinstitut damals und heute - legt Zeugnis über die erfolgreiche Arbeit der letzten zehn Jahre ab und informiert über Projekte. Die kleinsten Kinder können sich beim Singen mit dem Mikro-

phon vertraut machen und unter professioneller Begleitung ihre Lieblingslieder singen. Eltern erfahren mehr über die Möglichkeiten der musikalischen Früherziehung.

Am 11. Juni lädt das Musikinstitut um 15.00 Uhr zum Schuljahres-Abschlusskonzert in die Laurentiushalle (Gropiusallee 3) ein. Dabei sein werden auch ehemalige Schüler.

Nach 10-jähriger erfolgreicher Arbeit wird der Gründer und Leiter des Musikinstitutes sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden! Mit der Schlüsselübergabe an die neue Leiterin, Marina Drobyshevskaja, wird das Musikinstitut in kompetente Hände übergeben und das Weiterbestehen gesichert sein.

Weitere Veranstaltung: Informations- und Anmelde-tag am 12.08., 10 bis 17 Uhr. Info: 0157 - 72 990 901, [www.musikinstitut-buchmann.de](http://www.musikinstitut-buchmann.de)

## Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen

### Neugründung

Am 1. Juni findet um 18.00 Uhr ein erstes Treffen zur Neugründung einer Selbsthilfegruppe für Transidente, Transsexuelle, Transgender mit psychosomatischen Problemen sowie deren Angehörige statt.

Ort: Bauhaus-Klub Dessau, Gropiusallee 38

In ungezwungener Atmosphäre will man sich jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18.00 Uhr treffen.

Infos und Anmeldung unter [www.gendertreff.de/gt-de](http://www.gendertreff.de/gt-de) oder in der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter Tel. 0340/213200.

ten und eigene Ideen einzubringen. Um eine warmherzige Atmosphäre und Willkommenskultur im Café "Sonderbar" zu schaffen, werden Getränke und Knabereien angeboten.

Das Café "Sonderbar" befindet sich im Integrationshaus "Die Brücke", Schillerstraße 39a und ist jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet (außer an Feiertagen). Alle Betroffenen bzw. Angehörige sind herzlich willkommen.

*Gudrun Malchin*

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Schlossplatz 3, Tel. 0340 / 21 32 00

**Arbeiterwohlfahrt**

**Noch freie Plätze im Feriencamp**

Auch in diesem Jahr freut sich das Team des Fläming-Wanderheimes Grimme wieder auf viele erholungssuchende Ferienkinder. Der Start in die Sommerferien erfolgt 25. Juni. Vorbereitet wurde ein spannendes Programm, das Abwechslung und Erholung verspricht. Das idyllische Gelände, direkt am Wald gelegen, bietet ausreichend Platz zum Spielen, Lärmen und Herumtollen. Neben Fahrradtouren, Sport und Spiel, Lagerfeuer, Grillabend, Disco, Schatzsuche im Wald und vielen anderen beliebten



Aktivitäten können die Ferienkinder auch in diesem Jahr Sommerkino, Nachtwanderung u.v.m. erleben. Ferientermine:  
 25.06. - 01.07.2017  
 02.07. - 08.07.2017  
 09.07. - 15.07.2017  
 16.07. - 22.07.2017  
 Unterkunft, Betreuung und Verpflegung, Ausflüge, Eintrittsgelder 200,00 €/Woche je Kind. Abrechnung mit dem Jobcenter über Bildung und Teilhabe sind möglich. Anmeldungen für alle Ferienwochen unter [www.awo-wittenberg.de](http://www.awo-wittenberg.de) oder Tel. 03491 / 4464-0.

**WWF Deutschland**

**Radtour in die Elbauen**

Zu einer naturkundlichen und kulturhistorischen Radwanderung wird am 10. Juni geladen. Diese führt über den östlichen Strand von Dessau-Roßlau hinaus und bringt die Teilnehmer in die Elbauen bei Vockerode. Dort wird ein großes Auenrenaturierungsvorhaben des WWF Deutschland mit Unterstützung des EU LIFE-Natur Programms umgesetzt. Seit 25 Jahren fördert die EU Sicherungs- und Erhaltungsziele in NATURA 2000-Gebieten. Treffpunkt: 9.00 Uhr, Ausflugslokal "Landhaus Dessau" in Dessau-Nord

**Schützengilde Dessau e. V.**

**11. Vereinsschützenfest im Tiergarten**

Am Samstag, 10. Juni, findet das 11. Vereinsschützenfest der Schützengilde Dessau statt. Interessierte Besucher sind auf dem Festplatz im Vorderen Tiergarten gern gesehen.

Ablauf:

- 11.00 bis 17.00 Uhr Sportliche Schießwettkämpfe
- ab 11.00 Uhr Motorrad- und Autoausstellung, Vorstellung der Sparte Vorderladerschießen, Biwak des "Hoch-Fürstlichen Jäger-Corps Anhalt Dessau", musikalische Umrahmung
- 14.00 Uhr Eröffnung des 11. Vereinsschützenfestes mit Festansprachen und musikalischen Auftritten
- 14.30 Uhr Kaffeetafel mit musikalischer Umrahmung
- Buntes Programm u. a. mit dem Spielmannszug Wolfen, den Anhaltiner Hubertusbläsern, der Revuetanzgruppe "Showtime"
- 17.30 Uhr Ehrung der Sieger und Platzierten

Für das leibliche Wohl ist ganztägig gesorgt.

**Anhaltisches Theater**

**Mirandolina auf der Felseninsel "Stein"**

Wiederaufnahme am 16. Juni, 19.30 Uhr | Wörlitz/Felseninsel Stein  
 In Goldonis Meisterkomödie *La locandiera* aus dem Jahre 1753 konkurrieren gleich mehrere Männer um die Gunst der schönen Wirtin Mirandolina. Doch die ist nicht nur schön, sondern auch klug. Sie spielt mit ihnen und hat sich außerdem zum Ziel gesetzt, ausgerechnet den Ritter von Rippafrata von seinem notorischen Frauenhass zu kurieren ...

Mit Carlo Goldonis Komödie setzt das Anhaltische Theater seine erfolgreiche Sommerbespielung der Wörlitzer Felseninsel "Stein" fort - nach der erfolgreichen Premiere 2016 steht die turbulente Komödie auch 2017 wieder auf dem Spielplan! Bei den Vorstellungen am 16., 17., 23. und 24. Juni besteht zudem die Möglichkeit, in der magischen Atmosphäre der Inselgrotten ein Vier-Gänge-Menü inkl. Wein und Wasser zu genießen.

**15. Sommerhofkino im Schwabehaus**

**"ALLES außer Luther - Religion mal anders"**

Im Reformationsjahr möchte sich auch der Schwabehausverein dem Thema nicht verschließen, wagt aber einen Blick über den Tellerrand. Für das diesjährige Sommerhofkino haben wir Filme ausgewählt, die sich mit den Religionen der Welt und dem Toleranzgedanken auf eine erfrischend fröhliche und humorvolle, manchmal auch tiefgründige Weise auseinandersetzen.



Wir laden Sie zu zwei Konzerten und vier Filmkomödien in den schönsten Fachwerkhof der Stadt ein. Wir beginnen im Juni, pausieren im Ferienmonat Juli und sehen & hören uns im August wieder. Am Ende finden wir vielleicht gemeinsam eine Antwort auf die Frage: Wie halten wir es mit der Religion?

**16. JUNI Monsieur Claude und seine Töchter** Frankreich | 2014

**29. JUNI Alles kosher!** Großbritannien | 2010  
 Im August folgen:

**18. AUGUST - Das brandneue Testament**  
**25. AUGUST - 45 Minuten bis Ramallah**

Vorbestellungen und Kontakttelefon unter Tel. 03 40 - 859 88 23 (Mo-Fr von 8-14 Uhr). Vorbestellte Karten müssen eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Zeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze! Eintritt: 5 Euro, ermäßigt (Schüler & Studenten) 4 Euro zzgl. 1 Euro Kulturbeitrag  
 Filmbeginn: 21.30 Uhr Einlass: 20.00 Uhr

[www.schwabehaus.de](http://www.schwabehaus.de) & [www.kiez-ev.de](http://www.kiez-ev.de)

# AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

**Chefarzt des Städtischen Klinikum Dessau mit Bundesverdienstkreuz geehrt**

## Hohe Auszeichnung

**Prof. Dr. med. Helmut Zühlke erhielt für seine Verdienste jetzt die höchste Anerkennung der Bundesrepublik Deutschland. Am 9. Mai 2017 nahm er aus den Händen des Ministerpräsidenten von Sachsen-Anhalt Dr. Reiner Haseloff das Bundesverdienstkreuz am Bande entgegen. Die Urkunde unterzeichnete noch Alt-Bundespräsident Joachim Gauck. „Mit der Auszeichnung werden sein außergewöhnliches wissenschaftliches Engagement auf dem Gebiet der Gefäßchirurgie sowie sein überragendes ehrenamtliches Wirken in verschiedenen Vereinen und Gremien gewürdigt“, heißt es aus der Magdeburger Staatskanzlei.**

„Wir freuen uns sehr für Herrn Professor Zühlke und sind stolz, eine Persönlichkeit mit dieser Expertise in unserem Klinikum zu haben. Die Auszeichnung krönt sein jahrzehntelanges Wirken als Chirurg und als Repräsentant für den regionalen Wissenschaftsstandort“, bestätigt auch Dr. med. Joachim Zagrodnick. Der Ärztliche Direktor des Städtischen Klinikums Dessau schätzt sich glücklich, Prof. Zühlke seit Sommer letzten Jahres in seiner Chefarzttriede zu haben. „Statt für den Ruhestand entschied er sich, bei uns die Klinik für Gefäß- und Endovaskuläre Chirurgie/Phlebologie zu leiten und effizient aufzustellen, um sie in absehbarer Zeit in die Hände eines jüngeren Chefarztes zu übergeben. Das beweist Engagement und verantwortungsvolle Weitsicht“, lobt Dr. Zagrodnick.

### Expertise, Erfahrung und Reputation

Prof. Dr. med. Helmut Zühlke lebt seit 23 Jahren in Sachsen-Anhalt. Der gebürtige Borkumer studierte Medizin an der Freien Universität (FU) Berlin und durchlief erste Karrierestationen in der Chirurgischen Klinik und Poliklinik des Klinikums Steglitz. Für seine Habilitation im Jahr 1983 zeichnete ihn die Nordwestdeutsche Chirurgenvereinigung mit dem Hermann-Kümmel-Preis aus. 1985 erhielt er die Berufung zum Universitätsprofessor an der FU Berlin. Sechs Jahre später folgte seine Berufung zum Chefarzt der Chirurgie im Städtischen Krankenhaus Kemperhof Koblenz. 1994 wechselte er in der chirurgischen Chefarztposition zum Evangelischen Krankenhaus der Paul-Gerhardt-Stiftung Wittenberg, wo er bis zum Frühjahr 2016 aktiv war.

Für Prof. Zühlke ist die Chirurgie eine Berufung, die er seit mittlerweile über 40 Berufsjahren operativ und wissenschaftlich prägt. Über seine Aufgabe im Städtischen Klinikum Dessau berichtet er: „Ich freue mich, hier die Entwicklung einer etablierten Klinik mitgestalten zu dürfen. Gemeinsam mit einem neu aufgestellten, spezialisierten Ärzteteam praktizieren wir gefäßchirurgische und endovaskuläre Technologien ebenso wie die moderne Venenchirurgie. Wir ergänzen damit andere Fachbereiche wie die Angiologie, Dermatologie, Radiologie oder Neurologie.“

Als Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie, als Viszeralchirurg und anerkannter Experte für Phlebologie sowie Medikamentöse Tumorthherapie verfügt Prof. Zühlke über ein voll umfängliches Leistungsspektrum, das heute kaum noch ein Chirurg aufweisen kann. Unzählige Operationen aller Schweregrade in der Abdominal-, Gefäß- und Thoraxchirurgie realisierte er. Hinzu kommen die gesamte onkologische Chirurgie des Gastrointestinaltraktes und endokrine Operationen sowie venöse und arterielle gefäßchirurgische Operationen aller Größenordnungen.

An der Seite von Urologen führte er 150 Nierentransplantationen durch und war an der ersten erfolgreichen simultanen Nieren-Pankrestransplantation am Klinikum Steglitz 1989 beteiligt.



Prof. Dr. Helmut Zühlke erhielt am 9. Mai im Palais am Fürstenwall in Magdeburg das Bundesverdienstkreuz aus den Händen von Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff.  
Foto: Staatskanzlei/Jens Schüster

Prof. Dr. med. Helmut Zühlke begleitete während seiner Laufbahn den medizinischen Fortschritt aktiv mit. Laparoskopische Operationstechniken und die interventionelle Radiologie erlebte er von der Premiere an und trug zu ihrer Professionalisierung in der Chirurgie bei. Einige Operationsmethoden der Gefäßchirurgie entwickelte er selbst mit. So setzte er bereits 1980 die Angioplastie als begleitende Maßnahme zu konventionellen offenen gefäßchirurgischen Eingriffen ein. Heute als Hybrideingriff bezeichnet. Er begleitete Studien und publizierte seine Erkenntnisse, u. a. zu „Autologen Verfahren zur Therapie von Gefäßinfektionen“ in Fachmagazinen, Fachkreisen und Lehrbüchern. Besonderes Interesse fanden Infektionen in der Gefäßchirurgie. 1988 publizierte er eine Monographie über dieses Thema: „Septische Gefäßchirurgie“.

Sein profundes Wissen gab er an Medizinstudenten im Rahmen ihrer praktischen Ausbildung weiter und betreute als Doktorvater mehrere Berufskollegen, zwei von ihnen sind inzwischen selbst als Chefarzte tätig. Zudem engagiert sich Prof. Zühlke als Vorsitzender der Fach- und Prüfungskommission „Gefäßchirurgie“ der Ärztekammer Sachsen-Anhalt sowie in der Mitteldeutschen Chirurgenvereinigung. Er ist zudem Ehrenmitglied des Tumorzentrums Anhalt am Städtischen Klinikum Dessau e.V.

Hervorzuheben sind weiterhin die von ihm initiierten interdisziplinären Kolloquien, Tagungen und Kongresse. So organisierte und leitete er die „Wittenberger Konferenz Evangelischer Krankenhäuser Deutschlands“. ■

## Gitarrenunterricht

Im **August** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich ab sofort anmelden.



Der Unterricht findet in der **Villa Krötenhof**, Wasserstadt 50, statt. Anfragen und Aufnahme unter der Telefon-Nummer 0177 850 29 46.

## Die Anhaltische Landesbibliothek lädt ein

**01.06., 16.30 Uhr:** Die Prinzessin in der Tüte; Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren, Hauptbibliothek

**06.06., 16.30 Uhr:** Die Prinzessin in der Tüte; Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren, Ludwig-Lipmann-Bibliothek

**07.06., 17.00 Uhr:** Buchvorstellung und Gespräch mit dem Autor Simon Malkès (Paris), Jüdischen Gemeinde zu Dessau, Kantorstr. 3

**09.06.: Bücherwelten der Reformation - Eine wissenschaftliche Konferenz, Wissenschaftliche Bibliothek**

**10.00 Uhr** PD Dr. Adrian La Salvia: Einführung

**10.15 Uhr** Michael Rohleder: Der Catalogus librorum des fürstl. Anhalt: gesamt=Archiv und andere Quellen zur Bestandsgeschichte der Fürst-Georg-Bibliothek

**11.00 Uhr** Dr. Andreas Erb: Schlossgewölbe, Estrich, Schmuckschuber - Die Lutherandschriftensammlung der Abt. Dessau des Landesarchivs Sachsen-Anhalt

**11.45 Uhr** Dr. Matthias Hamann: Der Liber Ordinarius Magdeburgensis und seine Rezeption bis zum Fürsten Georg III. von Anhalt

**14.00 Uhr** Prof. Dr. Austra Reinis, Springfield (Missouri): Die geistlichen Schriften der Fürstin Margarethe von Anhalt (1473-1530)

**14.45 Uhr** Tobias Jammerthal, Tübingen: Fürst Georg III. von Anhalt als Abendmahlstheologe

**16.00 Uhr** Dr. Maik Richter, Halle: Fürst Georg III. von Anhalt und die lutherische Kirchenmusik im Zeitalter der Konfessionalisierung.

**16.45 Uhr** Dr. Andrea Seidel, Halle (Saale): Joachim Greff und die Inszenierung des Reformationsdramas

**18.00 Uhr** Festvortrag im Museum f. Stadtgeschichte Johannbau Prof. Dr. Ernst Koch, Leipzig: Sigismund Reichenbachs Nachschrift von Martin Luthers Vorlesung über den Römerbrief 1515/16 sowie weitere Nachschriften akademischer Bibelauslegungen

**14.06., 15.30 Uhr:** Lesekrone Sachsen-Anhalt 2017

Stadtausscheid im Vorlesewettbewerb der 3. Klassen, der Stadtsieger wird im MDR-Funkhaus Magdeburg die Stadt Dessau-Roßlau vertreten, Hauptbibliothek

**15.06., 16.30 Uhr:** Opa Jan und der gigantische Hauptgewinn Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren, Hauptbibliothek

**15.06., 17.00 Uhr:** Bibliothekstreff - Lesung mit U.S. Levin - "Frauen sind die besseren Männer", Ludwig-Lipmann-Bibliothek

**20.06., 15.00 Uhr:** Bibliothekstreff - Roßlauer Autorengruppe "Federkiel" bietet ein Potpourri ihrer Geschichten, Ludwig-Lipmann-Bibliothek

**22.06., 17.00 Uhr:** Dr. Karin Heise - Fürst Georg III. von Anhalt als Reformator und evangelischer Bischof - Ein Einblick in die Merseburger Ausstellung, Johannbau

**24.06., 10.00 - 18.00 Uhr:** Tag der offenen Tür anlässl. des Rossmarktes, Ludwig-Lipmann-Bibliothek

**25.06., 19.30 Uhr:** Die ewige Reformation · Ein musikalisch-szenischer Rückfall mit Ragna Schirmer (Klavier), Matthias Daneck (Schlagzeug), Christian Sengewald (Sprecher), Christof Kaldonek (Textauswahl), Marienkirche

## Offener Kanal Dessau

### Women's Day für Neueinsteigerinnen und Fortgeschrittene

Nach der erfolgreichen Einführung des Women's Days im Offenen Kanal (OK) Dessau im Jahr 2015 findet das Angebot für interessierte Frauen aufgrund des guten Zuspruchs in diesem Jahr mit zwei Veranstaltungen seine Fortsetzung. Analog zum Girlsday, der seit seinem Start immer ausgebucht ist, sind zu diesem speziellen Informations- und Aktionstag ausschließlich die Frauen herzlich in den OK Dessau eingeladen. Der Bürgerkanal eröffnet ihnen die Möglichkeit, sich unter Anleitung, im geschützten Raum, vor und hinter der Kamera auszuprobieren und sich darüber hinaus im Anschluss mit ihren Themen selbstbestimmt und selbstgestaltet an die lokale Öffentlichkeit zu wenden.

Unter dem Motto "Neue Ideen entwickeln, an Bekanntes anknüpfen" richtet sich das Angebot erstmals sowohl an Neueinsteigerinnen als auch an Fortgeschrittene.

Der erste Women's Day findet am 16. Juni, 10.00 bis 17.00 Uhr statt. Die Teilnehmerinnen werden gebeten, ein Foto oder ein Objekt mitzubringen, das ihr Anliegen

oder ihr Engagement illustriert und ihnen hilft, darüber zu sprechen. Geübt wird, die eigenen Themen souverän und natürlich zu vermitteln.

Inspiziert werden die Workshopteilnehmerinnen zum Auftakt durch ein Statement der Leiterin der Kuratorischen Werkstatt der Stiftung Bauhaus Dessau, Dr. Karin Kolb. Sie wird über ihre facettenreichen Erfahrungen bei der Vermarktung eigener Ideen und Vorhaben sprechen. Im Anschluss werden die Teilnehmerinnen gemeinsam mit den beiden Geschäftsführerinnen des OKs, Edith Strasburger und Ina Kitzing, zunächst eine gemeinsame theoretische und technische Basis erarbeiten, auf der dann der Praxiskurs startet.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine **Anmeldung** jedoch bis zum **9. Juni** erforderlich; Kontakt und Detailinfos: Tel.: 03 40-220 85 30, E-Mail: ok@ok-dessau.de.

Der zweite Women's Day in diesem Jahr findet am 15. September, ebenfalls von 10.00 bis 17.00 Uhr im Bürgerkanal statt. Auch für ihn werden bereits Anmeldungen entgegengenommen.

## Villa Krötenhof

### Irish Summer Solstice

Am Freitag, dem 16. Juni, gastiert um 20 Uhr das "Irish Summer Solstice Concert" (die Sommersonnenwende) in der Villa Krötenhof in der Wasserstadt 50.

Das von dem irischen Musiker Robbie Doyle initiierte Fest vereint "The Murphy Brothers", eine Institution in Irland wegen ihrer Songs und ihrer Virtuosität, und "The O'Neills", die zur neuen Generation Musiker gehören, die die Tradition der irischen Folkmusik fortführen, in einem gemeinsamen Programm. Der Höhepunkt wird die Session aller Musiker sein.

Der Abend ist Open Air geplant, bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Haus statt. Kartenbestellung sind möglich unter Telefon (0340) 212506 oder via E-Mail (jksgruhn@dessauweb.de).

## Familienpaten gesucht

Seit 2015 ist das Multikulturelle Zentrum Dessau e.V. in Dessau-Roßlau Träger des Projektes. Schon mehrere deutsche Familien haben eine Patenschaft mit zugewanderten Migranten aufgenommen. Bei einer Patenschaft entsteht eine freundschaftliche Verbindung, bei der deutsche Familien oder ehrenamtliche Helfer regelmäßig durch einige Stunden Zuwendung die Migranten unterstützen. Die Paten sind für eine Familie zuständig und helfen bei vielen Problemen des Alltags. Außerdem begleiten sie die Familien zu Ämtern und Ärzten und helfen mit ihren Sprach-

kenntnissen bei der Verständigung. Ebenso sind die Paten aktiv bei der Betreuung der Kinder und behandeln auch private Anliegen. Durch die Situation der derzeit hier lebenden zugewanderten Migranten oder Flüchtlinge bekommen wir viele Anfragen über die Aufnahme in eine Familienpatenschaft. Es gibt viele Familien oder alleinerziehende Frauen mit Kindern, die auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind. Deshalb freut sich unser Team über jeden ehrenamtlichen Interessenten und jede Patenschaft sehr. Das Multikulturelle Zentrum

Dessau e.V. bietet regelmäßige Treffen der Patenfamilien zum gemeinsamen Austausch über Probleme oder Erfolge. Ebenso stehen Ihnen mit dem Team des Multikulturellen Zentrums auch ehrenamtliche Mitarbeiter und eine direkte Koordinierungsstelle als Ansprechpartner zur Verfügung.

Für die Paten werden vierteljährliche Schulungen und Weiterbildungen im sprachlichen und verwaltungstechnischen Bereich durch spezialisierte Referenten angeboten.

Das Team des Multikulturellen Zentrums Dessau e.V. und

die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe stehen Ihnen bei allen Anliegen und Fragen zu Seite.

**Anmeldung:**  
Multikulturelles Zentrum Dessau e.V., Parkstr. 7, 06846 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 617 33 0, E-Mail: [multikulti@datel-dessau.de](mailto:multikulti@datel-dessau.de)  
Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe, Mehr- generationenhaus, Erdmannsdorffstr. 3, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 240 055 30, E-Mail: [s.netz@vhs.dessau-rosslau.de](mailto:s.netz@vhs.dessau-rosslau.de), Web: [www.multikulti-dessau.de](http://www.multikulti-dessau.de)

### Rückblick und Ausblick

## Seniorenbeauftragter und Seniorenbeirat informieren

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unser Seniorenbeirat ist wichtiger Akteur für die Beteiligung älterer Menschen in unserer Stadt. Er versteht sich als Interessenvertreter gegenüber der Politik und der Verwaltung. Durch den Beirat werden aktuelle Impulse zur Verbesserung der Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren gegeben. Dabei steht das Gemeinwohl aller Generationen im Fokus.

Am ersten Donnerstag eines jeden Monats treffen sich die Mitglieder des Beirates um 14.00 Uhr im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum in der Erdmannsdorffstraße oder bei einem Träger der Seniorenarbeit. Der Ablauf der Beiratssitzung hat sich dahingehend geändert, dass am Anfang der Sitzung eine Bürgerfragestunde stattfindet. Hier können Bürger Anfragen, Hinweise oder Anregungen geben.

Im Februar dieses Jahres konnte gemeinsam mit den Seniorenbeiräten der drei Oberzentren - Halle, Magdeburg und Dessau-Roßlau - eine Regionalkonferenz zu Problemen der Seniorenarbeit durchgeführt werden. Es wurde dargelegt, wie sich die Seniorenarbeit und damit die Interessenvertretung der Seniorinnen und Senioren in den Städten entwickelt. Als ein Beispiel ist hier die Mitwirkung bei Bauvorhaben zu nennen, z.B. der Bebauungsplan "Schlachthof". Hier haben sich der Seniorenbeauftragte und der Seniorenbeirat für den Erhalt des Nahversorgers Goethestraße ausgesprochen und dies in einer Stellungnahme zum Ausdruck gebracht. Bei der Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes werden wir für eine Verbesserung der Zugänglichkeit zum Bahnhof und zum UBA plädieren. Im Juni wird Herr Link vom Tiefbauamt im Seniorenbeirat das Konzept der Umgestaltung zum "Bahnhofsvorplatz" vorstellen.

Im April wurde Falk Bolze als neues Mitglied des Seniorenbeirates berufen. Er wohnt in Roßlau und wird dort künftig die Kontakte zu den Seniorinnen und Senioren aufbauen und pflegen.

Die Zusammenarbeit mit der Landesseniorenvertretung konnte ausgebaut werden. Der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Wieland Böhme, wurde in den Gesamtvorstand der Landesseniorenvertretung gewählt und wird dort zukünftig die Interessen der Seniorinnen und Senioren der Stadt Dessau-Roßlau vertreten.

Höhepunkt in diesem Jahr wird die alljährlich stattfindende Seniorenwoche im September sein. Der Oberbürgermeister hat hier die Schirmherrschaft übernommen. Das Programm gestaltet sich auch dieses Jahr bunt und vielfältig:

- Eröffnungskonzert im Anhaltischen Theater
- "Ein Tag für Dessau" im Dessau-Center
- Podiumsdiskussion zum Thema Leben im Alter mit der Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt in der Georgenkirche
- Senioren für Bus und Bahn mobil in der Bahnhofsmision
- Tag der offenen Tür in sozialen Einrichtungen
- Seniorennachmittag mit Kultur und Tanz im Saal der DVV
- Messe für Seniorinnen und Senioren "Vital 65+ in der Elbe-Rossel-Halle in Roßlau
- Plaudereien über Kurt Weill in der Ölmühle
- Veranstaltung zum Jubiläum "50 Jahre Krötenhof-Chor" in der Marienkirche

Die Termine zu den einzelnen Veranstaltungen werden zeitnah veröffentlicht.

Wir werden uns gemeinsam mit den Mitgliedern des Seniorenbeirates auch zukünftig dafür einsetzen, dass die gesellschaftliche Teilhabe der Senioren unserer Stadt an Bedeutung gewinnt. Engagierte Seniorinnen und Senioren braucht unsere Stadt - dafür stehen wir!

Ihr

Bernd Wolfram  
ehrenamtl. Seniorenbeauftragter

Wieland Böhme  
Vors. des Seniorenbeirates

## Opernpremiere

### Samson et Dalila

Oper in drei Akten  
Musik von Camille Saint-Saëns; Libretto von Ferdinand Lemaire nach dem *Buch der Richter* aus dem Alten Testament

**Premiere:** 3. Juni, 19 Uhr | Großes Haus

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Der für seine übermenschlichen Kräfte verehrte hebräische Heerführer Samson befreit sich und seine Mitgefangenen aus der Hand der Philister. In der rückeroberten Stadt begegnet er der schönen Philisterin Dalila, seiner ehemaligen Geliebten. Als Samson Dalilas Einladung in ihr Haus folgt, ruft sie die Schergen der Philister herbei, die den überraschten Samson gefangen nehmen können. Samson, dem sein Augenlicht und mit dem Haupthaar auch seine Stärke genommen wurde,

muss als Sklave arbeiten. Er wird einer Versammlung der Philister als wehrloses Opfer ihres Spottes vorgeführt. Samson bittet seinen Gott, ihm ein letztes Mal Kraft zu verleihen und kann, als er die tragenden Säulen des Gebäudes umstößt, im einstürzenden Saal tausende von Philistern mit sich in den Tod reißen. Die biblische Geschichte von dem hebräischen Anführer Samson und der betörenden Philisterin Dalila erzählt von Liebe, Verrat und grausamer Rache. Camille Saint-Saëns schrieb dazu ein Meisterwerk, das von wuchtigen Chören bis hin zu den klangsinnlichen Verlockungen Dalilas alle Register romantischer Musik zieht. Nicht zuletzt die exotischen Orchesterfarben, die in der berühmten Ballettmusik besonders zur Geltung kommen, runden das Werk ab.

**Tickets und Informationen zu den Aufführungen unter Telefon 0340 / 2511333 und [www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de)**

## Gartenreichsommer

### Fest der Sinne mit Konzert, Theater, Literatur

6. Mai bis 10. September | Gartenreich Dessau-Wörlitz  
Zu den Klassikern unter den Veranstaltungen des Gartenreichsommers gehören die Seekonzerte: Der bewährte Dreiklang aus einer Gondelfahrt über die Seen und Kanäle des Wörlitzer Parks, einem reichhaltigen Abendessen mit Getränken auf den Gondeln und einem Konzert an den schönsten Stellen des Parks, dem die Besucher vom Wasser aus lauschen, ist in diesem Jahr 13 Mal zu erleben. Musiker der Anhaltischen Philharmonie Dessau oder Ensembles aus Berlin bieten hierbei ein überaus abwechslungsreiches Programm. Zu den stark nach-

gefragten Terminen gehören auch die Veranstaltungen mit Kaffee und Kuchen im lieblichen Garten am Haus der Fürstin in Wörlitz. Zweimal musiziert beim Kaffeekonzert das Salonorchester "Papillon" gemeinsam mit Gesangssolisten des Anhaltischen Theaters. Unter dem diesjährigen Motto "Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien" wird ein unterhaltsames Programm mit Melodien aus dem reichhaltigen Repertoire an Schlagern, Operetten und Salonmusik geboten. Exzellenten Musikgenuss in festlichem Ambiente versprechen die Schlosskonzerte im Luisium, in Oranienbaum und in Mosigkau.

## Puppenspielpremiere

### Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich

Nach einem Märchen der Brüder Grimm | Für Menschen ab 4

**Premiere:** 4. Juni, 15 Uhr | Altes Theater/Puppenbühne  
Es war einmal eine schöne Königstochter, die an einem tiefen Brunnen mit einer goldenen Kugel spielte. Durch Unachtsamkeit stürzte ihr Lieblingsspielzeug hinab in die Tiefe. Da bot ein Frosch ihr an, die Kugel zurückzuholen. Als Gegenleistung forderte er weder Gold noch

Edelsteine, sondern dass er vom heutigen Tage an ihr treuer Begleiter sein wolle. Doch die Königstochter brach ihr Versprechen und ließ den Frosch an seinem Brunnen zurück, denn sie war sich sicher, dass er ihr nicht folgen könne. Am nächsten Tag jedoch klopft es am Schlosstor und der Frosch fordert, dass sie ihr Versprechen nun einlöst. Wird die Königstochter zu ihrem Wort stehen?

## Dernière

### Die Seeräuber-Jenny

Ein Abend über Lotte Lenya und Kurt Weill von und mit Andrea Eckert

**Dernière:** 5. Juni, 17 Uhr | Großes Haus

Lotte Lenyas Weg führte von Wien über Zürich, Berlin und Paris nach New York. Sie war die "Seeräuber-Jenny" in der Uraufführung der *Dreigroschenoper*, Jahrzehnte später das Fräulein Schneider in der Premiere des Musicals *Cabaret* und dazwischen die Ehefrau von Kurt Weill, um dessen Nachlass sie sich nach dessen Tod auch kümmerte. Sie war als Schauspielerin und Sängerin zunächst in Europa und nach ihrem Umzug nach New York Mitte der 30er-

Jahre auch in den USA am Theater erfolgreich. Die 1898 als Karoline Wilhelmine Charlotte Blamauer in ärmlichen Wiener Verhältnissen geborene und 1981 in New York gestorbene Künstlerin wirkte in den 1960er-Jahren auch in diversen Hollywood-Produktionen mit, im Bond-Streifen *Liebesgrüße aus Moskau* etwa; für ihre Rolle der Mrs. Stone in *Der römische Frühling* wurde sie für einen Oscar als beste Nebendarstellerin nominiert. Die Wiener Schauspielerin und Sängerin Andrea Eckert lässt Lotte Lenyas bewegtes Leben in Liedern und Erzählungen Revue passieren.

### Tag der offenen Tür am Theater



**Am 18. Juni lädt das Anhaltische Theater Dessau ein, gemeinsam den krönenden Abschluss der aktuellen Spielzeit beim beliebten Tag der offenen Tür zu feiern! Erkunden Sie die Theaterwelt hinter den Kulissen, singen, tanzen und spielen Sie mit uns und genießen Sie das bunte Treiben im und am Anhaltischen Theater Dessau.**  
Foto: Heysel



**Christoph Harting lässt sich auch 2017 die Teilnahme im Paul-Greifzu-Stadion nicht nehmen. Foto: Ralph Weiser/Anhalt Sport e. V.**

#### Fortsetzung von Seite 1:

Harting wird sich dann in guter Gesellschaft befinden: Ihm zur Seite stehen als weitere Top-Athleten z. B. Stabhochspringer Raphael Holzdeppe (u. a. WM-Zweiter 2015 und Deutscher Meister 2017), Deutschlands schnellster Sprinter Julian Reus (deutscher Rekordhalter über 60 und 100 Meter), der britische 100-Meter Läufer Harry Aikines-Aryeetey (u. a. Europameister 2016) oder Paralympicssieger Markus Rehm im Weitsprung. Bei den Frauen sind es z. B. Cindy Roleder, die aktuelle Halleuropameisterin und Europameisterin 2016, WM-Zweite 2015 und EM-Dritte 2014 (100 Meter Hürden) sowie die Deutsche Meisterin (800 Meter) Christina Hering oder die dreifache Europameisterin im Dreisprung Olga Saladuha aus der Ukraine, die als Spitzenathleten ins Rennen gehen. Insgesamt stehen 12 Disziplinen auf dem Programm. Bei den Männern sind dies: 100 / 800 / 1.500 Meter / 110 Meter Hürden, Stabhochsprung, Weitsprung und Diskuswurf, die Frauen bestreiten die 100 / 400 / 800 Meter und 100 Meter Hürden sowie Dreisprung.

Doch bevor am Freitag, dem 16. Juni 2017, ab 18.30 Uhr dieses Leichtathletikereignis seinen Lauf nimmt, das in Deutschland zu den bedeutendsten zählt, gehört schon Stunden zuvor die ganze Aufmerksamkeit dem Breitensport, u. a. mit einem Kindersportfest auf einem Stadionnebenplatz, das schon um 15 Uhr beginnt. Vom Kindergarten bis zum Grundschulkind, es ist für alle etwas dabei. Im Stadion gibt es ab 16.30 Uhr eine Reihe von bundesoffenen Jugendwettkämpfen in Weitsprung, Speerwurf und 800-Meter-Lauf. Parallel wird Dessau-Roßlaus Supersprinter ermittelt, wenn die schnellsten Jungen und Mädchen aus der Doppelstadt gegen ihre Altersgenossen aus der Lutherstadt Wittenberg antreten. Die sieben- bis 13-jährigen Schüler sind die Besten ihrer Jahrgänge. Schließlich, um 17.30 Uhr, startet zum fünften Mal der Freizeitwettbewerb "Anhalt läuft" in zwei Distanzen über 9 und 3 Kilometer entlang der Mulde durch das Biosphärenreservat. Der gemeinsame Ziel-einlauf erfolgt um 18.30 Uhr pünktlich zur Eröffnung des dies-jährigen Leichtathletikmeetings - ein ganz besonderes Erlebnis für die Freizeitläufer und Walker. Es gibt noch ein neues Highlight obendrauf: einen Rucksack für jeden Teilnehmer.

Konstant bleiben, trotz aller Neuerungen jährlich, die Ticketpreise. Karten sind für 12 Euro (Sitzplatz Haupttribüne) und 6 Euro (Stehplatz, ermäßigt: 3 Euro) an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie auf [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de) erhältlich. Einen kleinen Aufschlag gibt's an der Abendkasse.

the light DIE TVM-SPORTMARKETING GMBH UND ANHALT SPORT E.V. PRÄSENTIEREN:

# GYMMOTION

DIE FASZINATION DES TURNENS

## Freitag, 1. Dezember 2017

ANHALT ARENA DESSAU

BEGINN: 19.00 UHR  
EINLASS: 18.00 UHR

EINTRITTSPREISE:

Preiskategorie I:  
Block B und H  
Normal: 28,00 €  
Ermäßigt: 20,00 €

Preiskategorie II:  
Block A, C, D, E,  
F, G und I  
Normal: 23,00 €  
Ermäßigt: 15,00 €

(Ermäßigt:  
Kinder bis 14 Jahre, Schüler,  
Studenten, Behinderte mit  
Ausweis)

Hinweis:  
Keine Haftung für Sach- und  
Körperschäden. Karte auf  
Verlangen vorzeigen.  
Kein Anspruch auf Rück-  
verstattung des Eintrittspreises.

www.gymmotion.org

#### Gymmotion

### Dritte Auflage für "Show der Sinne"

(cs) Die Faszination des Turnens hält in Dessau-Roßlau auch weiterhin an: Die wahrhaft spektakuläre "Gymmotion"-Tour macht auch 2017, zum dritten Mal bereits, in der Doppelstadt wieder Station.

"Gymmotion - the light" zeigt erneut die Sterne der Artistik. Kunstvoll werden außergewöhnliche Menschen mit einzigartigen Fähigkeiten in der Show in einer Welt von Farben prachtvoll präsentiert. Mensch und Technik bilden eine überraschungsreiche Symbiose, gewagte Kombinationen aus Sport und Artistik bringen immer neue Möglichkeiten hervor, Licht, Farben und Formen inszenieren die Sportler und Artisten der Zukunft während ihrer Präsentationen auf immer neue, fulminante Art und Weise. Erstmals werden sich in der Show virtuelle Projektionsflächen durch den Raum bewegen. Das Publikum darf auch diesmal aufs Äußerste gespannt sein.

"The light" ist eine Show der Sinne, zu erleben gibt es ein spektakuläres Potpourri aus Turnen, Artistik, LED-Lichttänzen, Äquilibrium, Trampolinturnen, Akrobatik, Rhythmischer Sportgymnastik, Roue Cyr, Sportakrobatik, Entertainment, Icarian Games und vielem anderem mehr... 2016 ließen sich knapp 1.900 Besucher in Dessau-Roßlau von der Show begeistern, vielfach aus Firmen und Vereinen, die so ihre Weihnachtsfeiern aufwerteten. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen ([www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de)).

# FUSSBALL

## SV Dessau 05



vs.



## RB Leipzig

### 14. Juli 2017

Anstoß  
18:30 Uhr

### Paul-Greifzu-Stadion

Tickets:

*ticketmaster*® im

VERBINDUNGS

Verbindungspunkt - wir verbinden alles



# Bauhaus Dessau im Juni 2017



Sonntag, 4. Juni 2017  
UNESCO-Welterbetag

Führungen ab 10.15 Uhr durch Monika Margraf, Denkmalpflegerin Stiftung Bauhaus Dessau zum Bauhaus in Dessau als UNESCO-Welterbestätte.

Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhausgebäude  
Die Teilnahme an der Führung kostet 5 €.

An dem Tag gilt *freier Eintritt* in allen Bauhausbauten der Stiftung Bauhaus Dessau.

Donnerstag, 8. Juni 2017, 18 – 20 Uhr  
im Anhaltischen Theater Dessau

Bauhaus Museum Dessau:  
Das Bauhaus auf dem Weg zur 100

Informationsveranstaltung

Das Bauhaus Museum Dessau entsteht anlässlich des 100. Bauhaus-Gründungsjubiläums im Jahr 2019.

Es wird gebaut, um die umfangreiche Sammlung der Stiftung Bauhaus Dessau, die mit ihren 40.000 Exponaten die zweitgrößte Bauhaussammlung der Welt ist, erstmals umfassend öffentlich zeigen zu können.  
Eintritt frei.

Ausstellung

täglich 10 – 17 Uhr

Handwerk wird modern.

Vom Herstellen am Bauhaus

13 / 4 / 17 — 7 / 1 / 18

Sonntag, 4. Juni 2017, 14 Uhr  
Öffentliche Ausstellungsführung

Mittwoch, 7. Juni 2017, 15 Uhr  
Seniorenführung (ermäßigter Eintritt)

Donnerstag, 22. Juni 2017, 17 Uhr  
„Klassenraum der Objekte“  
Gesprächsreihe im Bauhaus Dessau

jeden Mittwoch, 16 – 18 Uhr  
Bauhaus für Kinder und Jugendliche

Offene Werkstatt *Machen macht Meister*

Alter: 8 – 14 Jahre und

Bühnenwerkstatt *Versuche! Bühne!*

Alter: 10 – 14 Jahre

Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhaus Dessau

Eintritt frei.

Jetzt anmelden!!! Sommerwerkstatt *Neues aus der Entwurfsmaschine* vom 31. Juli bis 4. August unter [www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de).

Stiftung Bauhaus Dessau, Gropiusallee 38,  
06846 Dessau-Roßlau, [www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de)

# AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

## Informationstag am 10. Juni im Städtischen Klinikum Dessau

### Besser hören

Über 13 Millionen hörgeschädigte Menschen leben in der Bundesrepublik. Mehr als die Hälfte von ihnen benötigt technische Hilfsmittel, wie beispielsweise Hörgeräte. Zu diesen Schätzungen kommt der Deutsche Schwerhörigenbund e. V. (DSB). Wer an Hörproblemen leidet, büßt Lebensqualität ein. Die Wahrnehmung ist eingeschränkt und die zwischenmenschliche Kommunikation wird erschwert. „Das Hörvermögen gilt als selbstverständlich und deshalb wird vor allem die langsam fortschreitende Schwerhörigkeit erst spät bemerkt und oft zu lange toleriert. Der Gang zum Hals-Nasen-Ohren-Facharzt erfolgt selten oder gar nicht. Dabei gibt es inzwischen hochmoderne Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten“, berichtet Prof. Dr. med. Stephan Knipping.

Der Chefarzt der Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Plastische Operationen am Städtischen Klinikum Dessau organisiert am 10. Juni 2017 einen Informationstag für besseres Hören: „Wir werden über Schwerhörigkeit im Alter und über den Einsatz von Cochlea-Implantaten (CI) - Innenohrprothesen - informieren. Fachexperten und CI-Träger berichten von ihren Erfahrungen mit den Implantaten. Außerdem macht erstmals das Hörmobil vor dem Klinikum Station und ermöglicht Interessierten einen kostenlosen Hörtest vor Ort.“

Wer schwer hört und etwas dagegen unternehmen möchte, geht zum HNO-Facharzt. Hier wird zunächst die vorhandene Hörleistung gemessen. Es gibt mehrere Stufen - vom geringen bis zum hochgradigen und an Taubheit grenzenden Hörverlust. Für die letzten beiden Grade empfehlen sich leistungsstarke Hörgeräte oder Implantate. „Erwachsene, die nach dem Spracherwerb taub geworden sind, sei es aus genetischen Gründen, nach einem Hörsturz oder nach einer Erkrankung wie

Meningitis, sollten Innenohrimplantate als Behandlungsoption prüfen lassen. Wenn Hörschnecke und Hörnerv voll funktionsfähig sind, kann dadurch verlorengegangenes Hörvermögen wiedererlangt werden“, bestätigt Prof. Knipping. In der Dessauer HNO-Klinik wurden bereits zahlreiche Patienten mit Hörimplantaten versorgt.

Implantate übernehmen die Funktion des Innenohrs (der Cochlea) und übertragen Audiosignale direkt an den Hörnerven. Das Cochlea-Implantat (CI) ist eine Innenohr-Hörprothese, dessen Teile teilweise unter der Haut implantiert und als Soundprozessor auch äußerlich getragen werden. Ein hinter dem Ohr platzierter Sprachprozessor wandelt die über ein Mikrofon aufgenommenen Töne in elektrische Signale um und schickt diese über eine Sendespule zum eigentlichen Implantat, das hinter dem Ohr unter die Kopfhaut eingepflanzt ist. Die Elektrode wird direkt in die Hörschnecke implantiert.

„Bevor die Entscheidung für ein CI fällt, sind viele Voruntersuchungen und Beratungen notwendig. Wir haben dazu eine Spezialsprechstunde eingerichtet. Das Implantat wird dann chirurgisch unter Vollnarkose eingesetzt. Patienten bleiben dazu in der Regel einige Tage stationär bei uns. Nach vier bis sechs Wochen beginnt die Anpassung und erste Nutzung des Implantates.“ Dabei weist Prof. Dr. med. Stephan Knipping darauf hin, dass diese Nachbehandlungen sehr entscheidend für den Behandlungserfolg sind: „Die Signalübertragung bei den Implantaten erfolgt mittels Hochfrequenzwellen. Beim Patienten entstehen sehr individuelle Hörempfindungen und das Gehirn muss erst lernen, diese empfangenen Geräusche in richtiger Weise den bekannten Hörmustern zuzuordnen. Ein intensives Hörtraining in einer spezialisierten Rehabilitationseinrichtung über einen längeren Zeitraum ist nach der Implantation unverzichtbar.“ ■

## Besser hören

Informationstag  
zum Thema Schwerhörigkeit  
im Alter

### Weitere Information:

[www.klinikum-dessau.de](http://www.klinikum-dessau.de)  
[www.beat-the-silence.org](http://www.beat-the-silence.org)  
[www.medel.de](http://www.medel.de)



Mit  
kostenlosem  
Hörtest  
vor Ort!

10 - 13 Uhr  
Samstag, 10. Juni 2017

Veranstaltungsort:  
Städtisches Klinikum Dessau | Cafeteria  
Auenweg 38 | 06847 Dessau-Roßlau



MED<sup>EL</sup>



Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau • Telefon: 0340 5010 • Fax: 0340 501-1256  
E-Mail: [skd@klinikum-dessau.de](mailto:skd@klinikum-dessau.de) • [www.klinikum-dessau.de](http://www.klinikum-dessau.de)

Städtisches Klinikum Dessau



# Fachmann vor Ort!

## Label für alte Heizungen

Anzeige

Seit Jahresbeginn gibt es Neuerungen, die Hausbesitzer mit älteren Heizungsanlagen betreffen: So bringen ab sofort die Schornsteinfeger Energieeffizienzlabel auf Heizungen an, die älter als 15 Jahre sind. Ziel ist, dem Hauseigentümer einen Überblick zu geben, wie es um die Energieeffizienz seiner Heizung bestellt ist. Außerdem müssen bereits seit 2014 veraltete öl- und gasbetriebene Standardkessel nach 30 Jahren Laufzeit unter bestimmten Bedingungen ausgetauscht werden – 2017 gilt das für Kessel mit Baujahr 1987 und älter. Das Energieeffizienzlabel, das bisher auf neuen Haushaltsgeräten zu finden war, zielt jetzt auch immer mehr Heizungsanlagen: Während neue Heizungen bereits seit 2015 mit dem Energieeffizienzlabel ausgestattet sind, ist das jetzt auch für ältere Anlagen Pflicht. Das Label sortiert die Anlagen über ein Farbsystem in verschiedene Effizienzklassen ein: von A++ bis hin zur schlechtesten Klasse E. Konventionelle Heizkessel werden in die Klassen E bis A eingestuft.

Quelle: IWO

## AMBASSADOR

FRISEUR &amp; KOSMETIK

NEU  
BEI  
UNS



SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:

### FISH-SPA

Eine außergewöhnliche Fuß-  
behandlung für Jung und Alt!

Wir dürfen Sie begrüßen in der  
Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau  
[www.FRISEUR-AMBASSADOR.de](http://www.FRISEUR-AMBASSADOR.de)

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731  
[www.FRISEUR-AMBASSADOR.de](http://www.FRISEUR-AMBASSADOR.de)

www.  
klaeranlagen-  
online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87



seit  
1991

Inh. E. Weiß · Teichstraße 31  
06800 Raguhn-Jeßnitz  
OT Altjeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15  
[info@treppen-tueren-weiss.de](mailto:info@treppen-tueren-weiss.de)  
[www.treppen-tueren-weiss.de](http://www.treppen-tueren-weiss.de)

### Fachmann vor Ort

- Türen
- Treppen
- Fenster
- Verglasungen
- Wintergärten
- Rollläden
- Insektenschutz



Ralf Schildhauer  
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8      Tel. 0340/8582911  
06849 Dessau/Roßlau      Fax 0340/8508790  
Funk 0170/8643697

### Wussten Sie?

7,5 Millionen Erwachsene  
in Deutschland haben  
Schwierigkeiten beim Lesen  
und Schreiben im Alltag.

Niemand spricht gern darüber  
und nur wenige wagen als  
Erwachsene einen neuen Anlauf.

Informationen erhalten Sie in  
Ihrer Volkshochschule.

Beratung unter 0340 - 24 00 55 44 oder [www.vhs-dessau-rosslau.de](http://www.vhs-dessau-rosslau.de)

vhs Volkshochschule  
Dessau-Roßlau



EUROPÄISCHE UNION  
ESF  
Europäischer  
Strukturfonds

Das Projekt wird ab 01.10.2016 für 3 Jahre von der Europäischen Union zu 80% kofinanziert.





# Fachmann vor Ort!

## LO-NE Bau GmbH

Neubau & Rohbau  
Sanierung & Modernisierung  
Maurer- & Betonbauarbeiten  
Schlüsselfertiges Bauen

Tel. 0340-616576 [www.lo-ne-bau.de](http://www.lo-ne-bau.de)



06844 Dessau · Rabestraße 10  
Tel. 220 31 31 / Fax 220 32 32  
E-Mail: [info@braunmiller-bus.de](mailto:info@braunmiller-bus.de)  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Intern und Unabnehmer vorbehalten

### 26 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

#### Auszug - aktuelle Tagesfahrten

11.06. + 24.06. + 30.07. + 16.08. IGA Berlin „Ein MEHR aus Farben“ inkl. Eintritt	45,-
17.06. Erfurt Krämerbrückenfest - Das größte Altstadtfest Thüringens	25,-
25.06. Europarosarium Sangerhausen, inkl. Eintritt	34,-
04.07. Wernigerode - die bunte Stadt im Harz	27,-
04.07. Wernigerode mit Brockenbahn inkl. Fahrt Harzer Schmalspurbahn	68,-
06.07. Spreeschiffahrt Berlin inkl. 3 Std. Schifffahrt, Mittagessen, Freizeit	52,-
06.07. Vogelpark Walsrode inkl. Eintritt	Erw. 47,- Ki. 38,-
15.07. Friedrichstadtpalast Berlin „The ONE Grand Show“ inkl. Eintritt	ab 54,-
15.07. Berlin Mitte Freizeit mind. 5 Std. Aufenthalt	Knallerpreis nur 15,-
16.07. Ein Hoch dem Norden! Hochseeinsel Helgoland	
Helgoland 3 - 4 Std. Aufenthalt, inkl. Schifffahrt und Frühstück an Bord!	96,-
16.07. Büsum an der Nordsee! Freizeit für eigene Unternehmungen	53,-
16.07. Safaripark Hodenhagen	
Eintritt Mittagessen, Safaribus-Rundfahrt, Show und Kaffeegedeck	69,-
18.07. Spreewald mit 4-stündiger Kahnfahrt, Mittagessen	49,99
18.07. „Blütezeit Apolda“ Landesgartenschau in Thüringen! inkl. Eintritt	39,-
19.07. Berlin 7 Seen-Schiffsrundfahrt, Möglichkeit zum Besuch Pfaueninsel	33,-
20.07. Leipzig mit Panoramahaus und Ausstellung „TITANIC“ inkl. Eintritt	27,-
28.07. Störtebeker Festspiele Rügen - Im Schatten des Todes, inkl. Eintritt PG3	ab 69,-
29.07. Usedom - Aufenthalt im Seebad Ahlbeck und Freizeit 9 Stunden	42,-
30.07. Steinhuder Meer mit Schifffahrt, Kaffeegedeck, Besuch Fischräucherei	46,-
06.08. 13 Havel-Seen-Rundfahrt, Schifffahrt inkl. Mittagessen an Bord	49,99
11.08. Hanse Sail Rostock	35,-
19.08. Potsdamer Schlössernacht - „Eine traumhafte Nacht vor königlicher Kulisse“	
Abfahrt 16.00 Uhr / Rückfahrt nach Mitternachtsfeuerwerk, inkl. Eintritt	79,-
09.09. Cruise Days Hamburg ... Die große Parade der Traumschiffe!	39,-

Jetzt schon Karten sichern!!! Weihnachtsliederabend mit dem Kreuzchor  
inkl. Mittagessen, Besuch des Dresdner Striezelmarktes, Stadtführung, Eintritt PK4 ab 63,-

#### Urlaubswoche Kleinwalsertal - Das Juwel in den Alpen

6 x HP im 3\*\*\*Superior-Aparthotel in Mittelberg, 1 x Kegelabend im Hotel, 1 x geführte Wanderung, 1 x geselliger Unterhaltungsabend mit Musik, kostenfreie Nutzung von Hallenbad, Sauna, öffentliche Linienbusse und 8 Bergbahnen der Region  
7 Tage 13. - 19.06.2017 **Reisepreis: 449,00€**

#### Südtirol / Dolomiten sanfte Almen - majestätische Berge

6 x HP im Hotel in Meransen, Ausflüge: große Dolomitenrundfahrt, Meran, Gardasee mit Schifffahrt, Bozen, Ahrntal, Fahrt mit der Rittner-Schmalspurbahn, Eintritt Krippenmuseum, Weinprobe  
7 Tage 12. - 18.07.2017 **Reisepreis: 635,00€**

#### Lavantal - der sonnige Süden Österreichs

5 x HP im 4\*\*\*\*Alpenhotel, Eintritt und Führung Rosenzuchtbetrieb und Lipizzaner-Gestüt, 1 x Fahrt Doppelsesselbahn Hohenwart, 1 x Weinprobe, Stadtrundgang Wolfsberg, 1 x Grillabend mit Harmonikamusik, Haustürtransfer  
6 Tage 07.08. - 12.08.2017 **Reisepreis 669,00 €**

Viele weitere Informationen unter [www.braunmiller-bus.de](http://www.braunmiller-bus.de).

**Aktuelle Fahrten 2017 kostenlos anfordern!**

## Effizient beleuchten

- Anzeige -

Dort wo Lampen im Schnitt eine Stunde und länger täglich leuchten, macht sich der Einsatz moderner Leuchtmittel schnell bezahlt. Tauscht man nur an diesen Stellen Glüh- und Halogenlampen gegen Energiespar- oder LED-Lampen aus, bleiben die Ausgaben überschaubar. Der jährliche Stromverbrauch für die Beleuchtung verringert sich hingegen erheblich.



### Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88 Südstraße 13 (Elbschlösschen)  
[info@dessauer-dienstmaenner.de](mailto:info@dessauer-dienstmaenner.de) 06862 Dessau-Roßlau

## BAUGESCHÄFT

### ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56  
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10  
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

**Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau  
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten**

**15.000 Autos**  
passen nicht auf unseren Hof,  
aber auf unsere Homepage.



[www.kovac-automobile.de](http://www.kovac-automobile.de)

**MEHRMARKEN CENTER**

*Neue Autos  
mehr Service,  
mehr Freude*

**Autohaus Kovac**  
Hallesche Straße 41a  
06779 Raguhn-Jeßnitz / OT Raguhn  
03 49 06-2 02 48

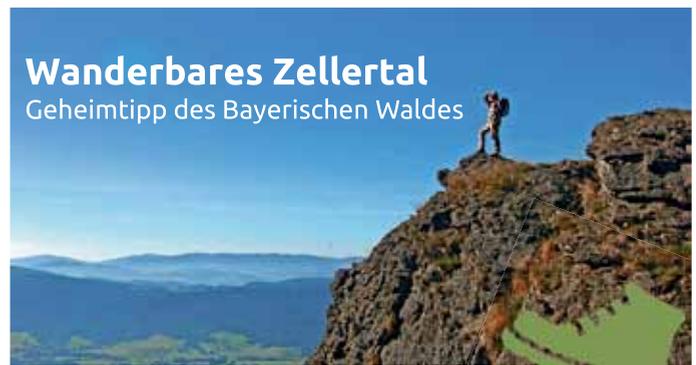
**CHEVROLET SERVICE**



## Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

### Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (\*\*\*\*) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 0160 1714841  
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de



## Wanderbares Zellerwald

Geheimtipp des Bayerischen Waldes

Ursprüngliche und unverfälschte Natur, weitläufige Wälder und Wiesen und das einzigartige Panorama auf die unvergleichlichen Berge des Bayerischen Waldes...

Das ist Ihr Urlaub in **Arnbruck und Drachselsried**



Zellertaler Tourist Informationen

Gemeindezentrum 1  
93471 Arnbruck

Telefon: 09945 - 941016

[www.zellertal-online.de](http://www.zellertal-online.de)

ze lertal



Über 3000 neue **Braultkleider** zum Outlet-Preis

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

**Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: 035 91 / 318 99 09 oder 0151 / 42 26 65 00**



**DAS Reisebüro in Ihrer Stadt**

**Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441**

Poststr. 3 / Dessau-Roßlau

Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr

[www.wricke-touristik.de](http://www.wricke-touristik.de)

Tagesfahrten

<p><b>04.06.17 Kunst- &amp; Handwerkermarkt in Celle</b> 31,- € Busfahrt, Eintritt &amp; Freizeit Handwerkermarkt</p> <p><b>05.06.17 Pfingstmontag im Zoo Berlin</b> 40,- € Busfahrt inkl. Eintritt</p> <p><b>21.06.17 Kaffee &amp; Tanz beim Harzer Jodlermeister</b> 35,- € Busfahrt, Kaffee &amp; Kuchen, Musik zum Tanz</p> <p><b>08.07.17 Musical „Der Glöckner von Notre Dame“ in Berlin</b> ab 99,- € Busfahrt inkl. Eintrittskarte PK3 Nachmittagsvorstellung (PK2 109,- €; PK1 119,- €)</p> <p><b>08.07.17 Friedrichstadt-Palast Berlin - THE ONE Grand Show</b> ab 79,- € Busfahrt, Eintrittskarte PK3 (PK2 89,- €; PK1 99,- €)</p> <p><b>06.08.17 1 Tag am Meer - Warnemünde</b> 29,- € Busfahrt inkl. 5 h Freizeit</p> <p><b>07.08.17 IGA Berlin</b> 49,- € Busfahrt inkl. Eintritt</p> <p><b>12.08.17 Hanse Sail - Warnemünde</b> 35,- € Busfahrt inkl. 6 h Aufenthalt</p>	<p><b>14.08.17 Landpartie mit Hufgeklapper</b> 49,- € Busfahrt, Begleitung zur Schweine-Freilandanlage mit Erläuterungen, Backschweinessen, Gestütsbesichtigung Kaltbluthof, 2 h Kremserfahrt</p> <p><b>20.08.17 Einkaufsfahrt Küstrin</b> 23,- € Busfahrt und Freizeit auf dem Polenmarkt</p> <p><b>26.08.17 Erleben Sie Potsdam von A bis Z</b> 46,- € Busfahrt, 3 h Gästeführung mit Außenbesichtigung Schloß &amp; Park Sanssouci, Mittagessen, Freizeit in Potsdam</p> <p><b>02.09.17 Pyrogames Ferropolis</b> 37,- € Busfahrt inkl. Stehplatzkarte</p> <p><b>19.09.17 Jena &amp; Thüringer Kristallhof</b> 47,- € Busfahrt, Stadtführung Jena, Auffahrt Jen-Tower, Besuch Thüringer Kristallhof, 1 Glas mit persönlicher Gravur, Kaffeedeck mit musikalischer Unterhaltung</p> <p><b>07.12.17 Mit Dagmar Frederic unterm Weihnachtsbaum</b> 69,- € Busfahrt nach Berlin und zurück, Mittagessen, Tanztee mit dem „Duo Berlin Music“, Kaffee und Kuchen</p> <p><b>06.03.18 Howard Carpendale LIVE in Berlin</b> ab 99,- € Busfahrt inkl. Konzertkarte in der gebuchten Kategorie</p>
---	---

Städtetrips & Urlaubsreisen

**ZAUBERHAFTES SCHLÖSSER & PALÄSTE SCHLESIENS**  
Busfahrt, 3 x Ü/FR im 4-Sterne-Schlosshotel Paulinum Hirschberg, 2 x Abendessen als Menü, 1 x Schlossherrenabend mit Buffet, 1 Glas Bier/Wein, Musik & alkoholfreie Getränke bis 0 Uhr, Stadtrundgang Hirschberg, Ganztagesausflüge Riesengebirge & Schlösser und Kirchen Schlesiens mit Reiseleitung, Eintritt Miniaturpark Schmiedeberg, Kaffee & Kuchen Schloss Wojanow  
**24.07. - 27.07.2017** p.P./DZ 399,- €

---

**KARL-MAY-FESTSPIELE IN BAD SEGEBERG**  
2 x ÜN/FR im 3-Sterne-Hotel Tryp Wyndham, 1 x Abendessen als 3-Gang-Menü im Hotel, 1 x Abendessen in Bad Segeberg, Stadtführung Lübeck, Rundfahrt Holsteinische Schweiz, 5-Seen-Schiffahrt, Eintrittskarte Karl-May-Festspiele Platzgruppe 2, Rundfahrt Altes Land inkl. Schiffsbegüßungsanlage, kostenfreie Nutzung des Wellnessbereiches mit Sauna und Fitnessraum  
**04.08. - 06.08.2017** p.P./DZ 280,- €

**MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE - LAND DER 1000 SEEN**  
4 x ÜN/HP im 3-Sterne-Hotel Van der Falk Landhotel Spornitz, Begrüßungsgetränk, Ganztagesausflug Mecklenburgische Seenplatte mit örtlicher Reiseleitung, Stadtführung Malchow, Stadtführung Waren, 3-Seen-Schiffahrt, Schiffahrt Plauer See, Besuch & Führung Schau-Imkerei Bienen-Museum inkl. Verkostung, Eintritt Schloss Ludwigslust, Stadtführung Schwerin  
**04.09. - 08.09.2017** p.P./DZ 450,- €

---

**BÖHMISCHES KNÖDEL- & SCHLACHTEFEST**  
Busfahrt, 4 x ÜN/FR im 4-Sterne-Hotel Horal Spindlermühle, Slivovitz als Begrüßungsgetränk, 2 x Abendessen als Menü oder Buffet, 1 x Böhmisches Knödelfest als Abendessen, 1 x Böhmisches Hausschlachtfest als Abendessen, 1 x Tanzabend im Hotel mit Live-Musik, Stadtführung Liberec, Stadtrundgang Harrachov, Eintritt Glashütte Harrachov, Wanderung zum Mumlava Wasserfall  
**18.10. - 22.10.2017** p.P./DZ 399,- €

## Aus dem Stadtrat:

Liebe Dessau-Roßlauerinnen und Dessau-Roßlauer,

als Fraktionsvorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion möchte ich Sie herzlich zu einer öffentlichen Fraktions-sitzung am Montag, den 29. Mai 2017, einladen. Die Sitzung findet um 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Heimatmuseums Alten im Städtischen Klinikum (Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau) statt.

Bereits um 16:00 Uhr treffen wir uns im Vorhinein vor dem Klinikgelände (Eingangsschranke Auenweg) zu einem Rundgang durch die Stadtteile Alten und Zoberberg. Auch zu diesem Rundgang laden wir interessierte Bürger ein, uns zu begleiten. Gemeinsam wollen wir uns mit Fachleuten Problembe-reiche des Quartiers ansehen und diese im Nachgang mit Ihnen in der Fraktions-sitzung diskutieren. Schwerpunkte sollen die Köthener Straße, die Alte Straße und das Wohngebiet Zoberberg sein. In der Köthener Straße

ist seit Jahren eine Bürgerinitiative zur Reduzierung des Verkehrslärms aktiv. Die CDU-Fraktion hat sich bereits für die Aufnahme der Köthener Straße in den Lärmaktionsplan unserer Stadt eingesetzt. Es gilt nun zu prüfen, welche der vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt werden können, um eine spürbare Entlastung für die Anwohner zu schaffen. In der Alten Straße berichteten uns Anwohner von einem Parkplatzproblem. Auch davon wollen wir uns vor Ort ein Bild machen und in der nachfolgenden Sitzung nach Lösungsansätzen suchen. Im Anschluss begehen wir das Wohngebiet Zoberberg. Hier liegt aus Sicht der Stadtentwicklung und der Anwohner einiges im Argen. Wie soll es hier weitergehen? Diese und weitere Probleme wollen wir nach der Rückkehr zum Klinikum (Heimatmuseum) ab 18:00 Uhr in der öffentlichen Fraktionssitzung besprechen und Lösungsmöglichkeiten diskutieren.

## CDU-Fraktion

Weiterhin möchten wir z.B. über die Umsetzung einer Ortsumgehung für Mosigkau im Rahmen des Bundesverkehrswegeplans informieren. Mit der Aufnahme der Straße als Projekt des weiteren Bedarfs hat die Umgehung auf Bundesebene Priorität.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme und Anregungen ihrerseits freuen.

*Eiko Adamek*

### Ostrandstraße

Sicherlich haben Sie die Debatte zur Ostrandstraße verfolgt. Ich möchte nochmals klarstellen, dass die CDU-Fraktion die große Variante mit einer 2. Muldebrücke immer favorisiert hat. Aufgrund der finanziellen

Situation der Stadt und des Mangels an hierfür notwendigen Fördergeldern ist diese jedoch zurzeit nicht realisierbar. Die durch das Planungsbüro vorgelegten voraussichtlichen Nutzerzahlen der projektierten Straße sind in meinen Augen außerdem sehr fehlerbehaftet, da das Büro die Zahlen kleinrechnet und Verkehrswege in Nebenstraßen in Dessau-Nord verschiebt. Hiermit geben wir uns nicht zufrieden. Wir planen, eine eigene Verkehrszählung in der Karlstraße durchzuführen, um die Zahlen des Planungsbüros widerlegen zu können. Wer an dieser Zählung interessiert ist, kann uns gerne unterstützen. Wenden Sie sich einfach an unser Fraktionsbüro.

*Eiko Adamek*

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau  
Ferdinand-von-Schill-Str. 33  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020  
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de  
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen: Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

*Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.*

### 8. Sinfoniekonzert am Anhaltischen Theater

am 15. und 16. Juni, um 19.30 Uhr im Großen Haus  
Konzerteinführung jeweils um 18.30 Uhr im Foyer  
Philharmonie am 16. Juni, um 18.30 im Probenstudio

*Giselher Klebe*

Die Zwischermaschine op. 7 Metamorphose über das gleichnamige Bild von Paul Klee

*August Klughardt*

Cellokonzert a-Moll op. 59

*Ludwig van Beethoven*

Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 Pastorale

### "Wroclaw durch die Kamera Obscura - ein polnisch-deutscher Fotoworkshop"

Eröffnung 09. Juni, um 17.00 Uhr  
bis 30. Juni 2017 Mittwoch-Sonnabend 14.00-17.00 Uhr  
kunstRaum22, Anhaltischer Kunstverein Dessau e.V.,  
Askanische Straße 22

Gemeinschaftsprojekt polnischer Schülerinnen und Studentinnen aus Wroclaw sowie Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Philanthropinum Dessau.

Unter Leitung des polnischen Fotografen Jacek Lalak erkundeten die Teilnehmer mit Stativ und Fotodose Architekturzeugnisse polnisch-deutscher Vergangenheit in Wroclaw mit der Kamera Obscura. Die Ergebnisse dieser Spurensuche werden nun in großformatigen Fotos gezeigt. Mehr Infos: [www.anhaltischer-kunstverein.de](http://www.anhaltischer-kunstverein.de)

## Aus dem Stadtrat:

### Umsetzung des Mahnmals für die Opfer des Faschismus - OdF Eine unendliche Geschichte?

Der Maßnahmebeschluss zur Umsetzung des Mahnmals wurde im Hauptausschuss am 08. März 2017 einstimmig getroffen und nicht in der vorgesehenen Stadtratssitzung am 22. März, weil angepasst an den Bauablauf für das Bauhausmuseum das Mahnmal ab dem 30. März demontiert und eingelagert werden sollte, um den festgelegten Termin am neuen Standort am 27.01.2018 nicht zu gefährden und dem Ziel, eine qualitativ gute Lösung zu schaffen.

Dem Beschluss im Hauptausschuss war vorausgegangen und ist auch Inhalt der BV, dass sich am 25. Januar ein Gremium aus Stadtratsfraktionen, Kunst- und Kulturvereinen, Gestaltungsbeirat und Opferverbänden über einen neuen Standort des Mahnmals ca. 200 m südlich des alten Ortes zwischen Wohnblock Kavaliestraße 54/56 und Stadtparkspringbrunnen eindeutig geeinigt hat.



#### Der ausgewählte Standort

Der nächste Schritt sollte wohl am 9. Mai in einem Werkstattgespräch mit Fraktionsvorsitzenden und dem Beirat für Stadtgestaltung getan werden. Vortragender in diesem Gremium war Herr Plassmann, Architekt und Städtebauarchitekt der Fa. ASP planen+beraten.

Wer nun glaubte, dass über eine gestalterische Lösung des neuen Mahnmals diskutiert wird, auch mit der Einbeziehung von Menschen, die aus anderen Gründen zum Opfer des Nazi-Terrors wurden, sah sich getäuscht. Schon der Einstieg des Vortrages vom Architekten, dass das OdF kein Denkmal im eigentlichen Sinne ist, sondern eher ein Mahnmal oder ein Ehrenmal oder vielleicht nur ein "Ding" ist, fand ich fehl am Platz. Dass die weiteren Ausführungen dazu führten, dass jetzt durch eine Verschiebung um ca. 100 m in den Stadtpark hinein ein neuer Standort favorisiert werden soll und in der Diskussion sogar Standorte außerhalb des Stadtparks vorgeschlagen wurden, war vollkommen entgegen der Beschlussvorlage vom 8. März. Als nach heftiger Diskussion für eine Meinungsbildung über die weitere Verfahrensweise durch die Anwesenden abgestimmt wurde und mit dem Ergebnis der Standort des OdF wieder offen ist, wurde die Beschlussvorlage vom Hauptausschuss auf den Kopf gestellt und ein großer Zeitverlust vorprogrammiert.

## Fraktion Die Linke

Die Aufgabenstellung an das Planungsbüro wurde durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung Frau Schlonski entgegen der Beschlussvorlage im Hauptausschuss falsch vergeben. Mit dieser Handlungsweise wird die konkrete termingerechte Umsetzung von Beschlüssen der Stadträte durch die Beigeordnete Frau Schlonski widersprochen.

Ich nehme unseren Oberbürgermeister Herrn Kuras in Verantwortung, dafür Sorge zu tragen, dass seine Beigeordneten Beschlüsse umzusetzen haben, so wie sie getroffen sind und er sein Versprechen einhält, dass am 27. Januar 2018 das neue OdF-Mahnmal übergeben wird.

Stadtrat Hans- Joachim Pätzold



#### Herzlich willkommen am 03. Juni 2017!

12 Jahre hat sich die Zusammenarbeit zwischen den Partnern des Flugplatzstammtisches bewährt. Das Konzept eines Flug- und Technikfestes basierend auf der historischen Grundlage maßgeblicher Innovationen des 19. Jahrhunderts und einer aktuellen Entwicklung hat sich bewährt. Alles läuft unter dem Motto: "Gute Laune beflügelt und Dessau kann mehr".

Auftakt des Festes ist der 2. Juni. Um 17.45 Uhr trifft die Ju 52 der Lufthansa mit dem historischen Kennzeichen D-AQUI ein und absolviert bis zum 5. Juni Rund- und Streckenflüge über Dessau-Roßlau bzw. nach Leipzig und zurück. Die Transall des Lufttransportgeschwaders 63 landet ebenfalls am Nachmittag des 2. Juni und bleibt bis zum 6. Juni. Beim Fest dabei sind natürlich auch der Doppeldecker An-2 des Anhaltischen Vereins für Luftfahrt und die Segelflugzeuge des Fliegerclubs "Hugo Junkers". Außerdem gibt es Kunstflugvorführungen von Gastpiloten aus Magdeburg und Köthen, Tandemsprünge mit dem Dessauer Fallschirmsportverein, Modellflug vom Modellflugclub "Hugo Junkers" und den "Flug in den Sonnenuntergang", der vom Kultur- und Heimatverein verlost wird. Erstmals werden auch Gleitschirmpiloten ihr Können zeigen und Mitflugmöglichkeiten anbieten. Abwechslung ist auch am Boden garantiert. Ein buntes Volksfest bietet kurzweilige Unterhaltung, unter anderem mit Schützenfest, Tauziehen um den Horneulenpokal, Livemusik, Tanz und Kaffeetafel, Vorführungen der Revuetanzgruppe "Showtime", Go-Kart-Fahren und Wiesers Vergnügungspark. Direkt neben dem Flugplatzgelände lädt das Technikmuseum "Hugo Junkers" interessierte Besucher ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf erlebnisreiche Tage.

*Ortschaftsrat, Kultur- und Heimatverein Kleinkühnau e.V.  
und der Flugplatzstammtisch des Verkehrslandeplatzes "Hugo Junkers" in Dessau*

Fraktion Die Linke, Alte Mildenseer Str.17, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 2203260 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de, Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

## Aus dem Stadtrat:

## SPD-Fraktion

### Wohlfühlen

"Die Welt muss heimatlicher werden, um den Extremismus zu wehren", so schreibt Heribert Prantl, einer der Chefredakteure der Süddeutschen Zeitung. "Die Welt zur Heimat machen, fängt in Kleinkleckersdorf an...", so schreibt er weiter.

Unter Heimat ist nicht zwingend der Geburtsort zu verstehen, sondern dort wo sich der Lebensmittelpunkt gefunden hat. Der Wohnort, die soziale Verknüpfung, die kulturelle Einbindung und die zeitliche Bindung an einem Ort lassen "Heimatgefühle" entwickeln. Heimat als "Nahwelt" und sich "wohl fühlen" gehört zusammen. Dieses Geflecht kann zerstört werden. Im Extremfall sind es Krieg und Vertreibung, Hunger und wirtschaftliche Not, Naturkatastrophen u.ä. Dies führt zu 60 Mill. Flüchtlingen, die zurzeit weltweit unterwegs sind. Gesellschaftliche Umbrüche, ein sich veränderndes räumliches und soziales Lebensumfeld, auch wenn es nicht zwingend mit Existenznot in Verbindung steht, kann ein Unwohlsein auslösen und einer gefühlten "Entwurzelung" gleichkommen.

Diese Entfremdung der "heimatlichen Welt" führt zu Extremismus. Es ist ein globales Verhalten und je nach Beschaffenheit eskalieren die Konflikte.

Auch unsere Gesellschaft ist gezeichnet durch einen populistischen Extremismus. Er findet seinen Nährboden bei denen, die sich als Ver-

lierer fühlen, bei denen, die Heimat nicht mehr die ist, die sie vor Jahren noch meinen zu haben.

Vertraute Nachbarn, der kurze Weg zur Post oder zur Sparkasse, der Bäcker um die Ecke, der Arzt am Ende der Straße prägen das Wohlbefinden vor Ort. Die Effizienz der Ökonomie lässt Filialen und Geschäfte schließen. Auch die Wohnungsunternehmen obliegen den ökonomischen Zwängen und wägen ab zwischen Abriss und Sanierung.

Die Bevölkerung wird trotz Zuwanderung weiter schwinden. Dies wird nicht in Berlin und Hamburg passieren, aber im ländlichen Raum und in Städten wie bei uns. Das ist Realität und basiert auf einer allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklung.

Es gibt keinen Grund, deswegen zu resignieren oder sich als "Wutbürger" zu geben. Eine Gesellschaft ändert sich und muss gestaltet werden. So war es immer und wird es auch immer sein.

Um das Wohlbefinden zu fördern, muss eine gut gemachte Politik bei Fehlentwicklungen gegensteuern. Ist Privatisierung immer der richtige Weg, muss wirklich immer alles dem ökonomischen Diktat folgen? Wieviel gesellschaftliches Eigentum lassen wir zu?

Die Hauptprobleme in unserer Stadt liegen in den Innen-

stadtbereichen! Aus meiner Sicht machen wir einen Fehler, wenn wir weiter neue Wohngebiete für Einfamilienhäuser erschließen. Wir müssen die vorhandenen Wohnstandorte stärken und weitere Abwanderungen verhindern. Dazu zählt auch, bauwillige Einwohner auf bestehende Brachen zu lenken und sozial vermischte Strukturen zu schaffen. Es geht darum, eine bestehende Infrastruktur zu erhalten und zu stützen.

Politik und Engagement fängt vor der Haustür an! Jüngst kam es zu Diskussionen im Stadtgebiet "südliche Innenstadt" um die Themen Abriss und Stadtentwicklung. Es ist gut und richtig, dass es zwischen Stadtverwaltung, der Wohnungseigentümer und der Politik zu Gesprächen gekommen ist. Ein neuer Partner für die Innenstadtlagen sind die Stadtbezirksbeiräte. Sie bieten die Chance, sich unmittelbar vor der Haustür Problemen anzunehmen. Die SPD-Fraktion wird sich mit den Stadtbezirksbeiräten treffen, um

sich vor Ort die Probleme zeigen und erläutern lassen. Neues müssen wir gar nicht entwickeln. Mit drei der vier Leitsätzen aus dem Leitbild unserer Stadt können wir schon viel ausrichten:

1. Dessau-Roßlau bündelt Kräfte und Ressourcen für eine nachhaltige und integrierte Stadt- und Wirtschaftsentwicklung!

2. Dessau-Roßlau wagt Innovationen und gibt Antworten auf die demografische Entwicklung mit den Folgen einer schrumpfenden Gesellschaft sowie den Klimawandel!

3. Dessau-Roßlau steht für Chancengleichheit, stärkt den gesellschaftlichen Dialog und unterstützt die Eigenverantwortlichkeit seiner Bürgerinnen und Bürger.

Halten wir uns daran und versuchen wir, unser Umfeld so zu gestalten, dass wir uns wohlfühlen und positiv von Heimat sprechen!

*Ihr Robert Hartmann  
SPD-Stadtrat*

SPD-Fraktion  
Geschäftsstelle Konrad Ledwa  
Hans-Heinen-Straße 40  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302  
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

*Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender*

## Aus dem Stadtrat:

## Fraktion Pro Dessau-Roßlau

### Zum Haushalt 2017

In der Stadtratsitzung am 22. März 2017 wurde der Haushaltsentwurf und das Haushaltskonsolidierungskonzept durch den Stadtrat mit übergroßer Mehrheit verabschiedet.

Grundlage für die fast ungeteilte Zustimmung der Stadträte waren Beratungen in allen Ausschüssen und die weitestgehende Berücksichtigung der von den Fraktionen eingebrachten Wünsche und Veränderungen. Diese führten aber im Ergebnis nur zu einer verkraftbaren geringen Verschlechterung des geplanten Ergebnisses.

Grundsätzlich wurde aber das Prinzip der mittelfristigen Konsolidierung des Haushalts und des Schuldenabbaus weiter verfolgt. Es ist schon bemerkenswert, wie durch die konsequente Haushaltsführung die Altfehlbeträge und der Schuldenstand in den letzten Jahren reduziert werden konnten.

Ebenso ist beeindruckend, welche enormen Summen für soziale Aufwendungen, wie für die Grundsicherung für Arbeitssuchende, Kosten

der Unterkunft, Kindertagesstätten sowie Kultureinrichtungen, im Haushaltsplan Berücksichtigung finden müssen.

Nun muss der Haushaltsentwurf noch vom Landesverwaltungsamt bestätigt werden, bevor die Gelder für die freiwilligen Leistungen freigegeben werden können. Ganz besonders freut sich der Verein zur Förderung und Erhaltung des Neuen Wasserturms, dass erstmals auch eine Summe zur Restaurierung des Neuen Wasserturms im Haushaltsplan enthalten ist.

Mit dem Haushaltsentwurf für 2017 wird auch ein respektables Investitionsprogramm auf den Weg gebracht, welches u. a. den Ausbau des schnellen Internets beinhaltet. Das bringt Dessau voran und Arbeit für auch in Dessau ansässige Firmen.

Aber ein Vorhaben ist nur mit einer Erinnerungsposition im Investitionsplan für 2017 eingeordnet. Es geht um die Ostrandstraße mit zweiter Muldebrücke. Es wäre doch an der Zeit, das weitestge-

hend betriebsfertige Tangentensystem fertigzustellen und damit auch die neuen Straßen durch das ehemalige Waggonbaugebiet und im Bereich Friedrichsgarten voll wirksam werden zu lassen.

Das vorliegende Verkehrsgutachten als Grundlage für den verkündeten Verzicht auf die Ostrandstraße mit zweiter Muldebrücke ist zumindestens in Teilen diskussionswürdig.

Man geht von einem sinkenden Verkehrsaufkommen aus bei Restriktionen in der Verkehrsführung und u. a. unter der Annahme sinkender Bevölkerungszahlen und Beschäftigungen. Anstatt Dessau-Roßlau für die Zukunft klein zu reden, sollte doch vielmehr alles getan werden, um die Stadt zukunftsfähig zu gestalten. Dazu gehört eben auch die verkehrliche Infrastruktur. Außerdem: Wie soll denn eine Entlastung der Karlstraße erfolgen, wenn auch noch die Kavalierstraße für den Durchgangsverkehr in den nächsten zwei Jahren ganz und danach nur erheblich eingeschränkt zur Ver-

fügung steht?

Mit der Entscheidung der Landesregierung, die LAGA nicht nach Dessau-Roßlau zu vergeben, ist vorerst eine Chance für Dessau-Roßlau vertan. Obwohl der Ministerpräsident seinen Wahlkreis in Dessau und auch den Wahlsieg davon getragen hat, war offensichtlich der Wille oder die Möglichkeit der Einflussnahme bei ihm nicht gegeben.

Aber da neben den wahrscheinlich zu hoch gesteckten Zielen auch realisierungswürdige Maßnahmen im LAGA-Programm enthalten waren, gibt es doch eventuell Möglichkeiten, Teile davon in der nahen Zukunft Wirklichkeit werden zu lassen. Damit könnten die im Haushalt, unter dem Vorbehalt der Entscheidung für Dessau-Roßlau, stehenden Positionen doch noch abgerufen werden.

Dessau-Roßlau,  
den 05.04.2017

W. Kleinschmidt  
Stadtrat Pro Dessau-Roßlau

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

### WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. bildet 2017 aus

Der regionale Tourismusverband WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. bildet zum 1. August 2017

**eine Kauffrau / einen Kaufmann  
für Tourismus und Freizeit**

aus.

Der genaue Ausschreibungstext ist im Internet unter [www.anhalt-dessau-wittenberg.de/de/wir-sind-die-region](http://www.anhalt-dessau-wittenberg.de/de/wir-sind-die-region) zu finden.

### Waldersee

### Einladung zum traditionellen Pfingstsingen

Am 11. Juni veranstaltet der Bürger- und Heimatverein Waldersee in der Kirche St. Bartholomäi in Jonitz sein alljährliches Pfingstsingen zum 14. Mal. Mit dabei sind ab 16.00 Uhr der Friedrich-Schneider-Chor und der Madrigalchor Dessau, ferner die Leipziger Blechbläsersolisten mit erlesenem Programm sowie fortgeschrittene Schüler der Musikschule "Kurt Weill". Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht natürlich das offene Singen, zu dem alle Dessauer herzlich eingeladen sind. Texthefte werden ausgeliehen. Nach dem Ende gegen 18.00 Uhr werden Imbiss und Umtrunk angeboten.

## Aus dem Stadtrat:

## Alternative für Deutschland

### Jahrestag der grausamen Ermordung von Yangjie Li

Am 11. Mai 2016 verschwindet die ermordete chinesische Studentin Yangjie Li, am 12. Mai 2016 wird sie als vermisst gemeldet und am 13. Mai 2016 wird ihre Leiche gefunden. Die Obduktion ergab, dass die junge Frau brutal ermordet wurde und demnach an ihren Verletzungen im Kopfbereich verstorben sei. Laut der Rechtsmedizin wurden dem Opfer heftige Schläge auf den Kopf zugeführt und auch das Gesicht fürchterlich zugerichtet. Spuren wiesen außerdem auf ein Sexualverbrechen hin.

Ein grausiger Mord mitten in Dessau-Roßlau, der sich im Mai 2017 jährt. Am 19. Mai 2016 fand eine Gedenkminute statt und an der Hochschule lag ein Kondolenzbuch aus, in dem sich der AfD-Stadtrat Andreas Mrosek und weitere Mitglieder des AfD-Kreisverbandes Stadt Dessau-Roßlau eintrugen.

Ein Jahr ist inzwischen vergangen und der Gerichtsprozess gegen die mutmaßlichen Angeklagten läuft immer noch. Wir hoffen, dass dieser Gerichtsprozess bald endet, die Schuldigen verurteilt werden und Yangjie Li endlich ihre Ruhe findet.

Unsere weitere Anteilnahme gilt ihren Freunden und Verwandten.

*Andreas Mrosek*

### Anwohner vom Pollingpark beschwerten sich über ihre lautstarken neuen Mitbewohner

Anwohner (keine namentliche Benennung) vom Pollingpark beschwerten sich bei der AfD-Stadtratsfraktion über Lärmbelästigungen und Verschmutzungen durch untergebrachte Asylbewerber. Nach Aussagen der Anwohner wurde auf Beschwerden seitens der Stadtverwaltung und der DWG nicht reagiert.

Dessau-Roßlau ist als Stadt in der glücklichen Lage, die Asylsuchenden dezentral unterbringen zu können. Dennoch sollten die Verantwortlichen dafür sorgen, dass sich unsere neuen Gäste auch als solche verhalten und Sitten und Gebräuche ihrer Gastgeber achten bzw. sich daran orientieren.

*Andreas Mrosek*

### Zerbröselte Hoffnungen, Hunderte Anleger haben ihr Geld in Anleihen des Dessauer Keksherstellers Pauly Biskuit verloren

Die Mittedeutsche Zeitung vom 26. April 2017 beschreibt im Lokalteil "Anhalt Kurier" die dubiose Insolvenzgeschichte der Firma Pauly Biskuit.

7,25 % wurden den Anlegern bei Investitionen in diese Firma versprochen. Ein Versprechen, welches noch nicht einmal Banken und Versicherungsgesellschaften abgeben können. Dazu hat unser Stadtrat und Mitglied des Landtages Andreas Mrosek eine "Kleine Anfrage" unter der Drucksache KA 7/824 an die Landesregierung gestellt.

*AfD-Stadtratsfraktion*

### Hochwasserschutz, Schwarzkittel sind ein Problem

Die Mitteldeutsche Zeitung vom 27. April 2017 beschreibt in der Dessauer Ausgabe im Teil "Lokales" die derzeitige Situation hinsichtlich zunehmender Schäden auf den Deichen, verursacht durch Wildschweine und Füchse.

Wir alle kennen noch die prekären Situationen nach Deichbrüchen bei Hochwasser sowie deren Folgeschäden. Mit viel Aufwand wurden fast alle Deiche in Sachsen-Anhalt entweder neu gebaut oder instandgesetzt. Hochwasserschutz darf durch nichts gefährdet werden. Dazu hat unser Stadtrat und Mitglied des Landtages Andreas Mrosek eine "Kleine Anfrage" unter der Drucksache KA 7/822 an die Landesregierung gestellt.

*AfD-Stadtratsfraktion*

### Projekt "Wilde Mulde"

Das Forschungsprojekt "Wilde Mulde" (Projekt-Nr. 615-3380, BMBF- und BMUBProjekt) wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern der unmittelbar betroffenen Fluss-Anlieger-Gemeinden mit Argusaugen betrachtet. Die Erinnerungen an die vergangenen Hochwasser inklusive deren Schäden sind noch sehr stark im Gedächtnis. Deswegen ist der Hochwasserschutz sehr wichtig und darf in keinsten Maße - auch durch Forschungsmaßnahmen - nicht beeinträchtigt werden.

Beim Standort Jagdbrücke soll eine Seitenarmbin-

dung freigelegt werden. Dieser liegt am äußeren Radius der Fließrichtung eines Bogens. Hier besteht die Gefahr einer Versandung des eigentlichen Flusslaufes und die Mulde könnte sich einen neuen Weg suchen. Diese Maßnahme, im Projekt vermerkt als Nummer M 1.2, trägt die Bezeichnung "Altarmbindung nördlich Dessau Jagdbrücke".

Bei der Maßnahme M 2 "Wiederherstellung Naturufer Sollnitzer Stillinge" sollen auf einem ca. 500 bis 600 m langen Abschnitt der Mulde nördlich Retzau zwischen Fluss-km 20,8 bis 21,4 an einem Prallhang die natürlichen Uferstrukturen mit einer hohen Morphodynamik wiederhergestellt werden. Die derzeitige Uferböschung ist massiv mit Porphyrschottersteinen mit einer geschätzten Überdeckung von bis zu 1 m zwischen Hangoberkante und Flusssohle befestigt. Diese Porphyrschotterauflage, ebenfalls an einem äußeren Radius eines Flussbogens, soll entfernt werden. Zielstellung im Projekt ist es, die natürliche Verlagerung des Flussbettes zu beobachten und zu messen. Wie sich das Flussbett der Mulde verlagert, hatte bereits Dr. Fr. Klocke 1929 in der Schriftenreihe des Köthener Heimatmuseums im Heft Nr. 8 beschrieben (Verlag des Heimatmuseums in Köthen-Anhalt, 1929). Dazu hat unser Stadtrat und Mitglied des Landtages Andreas Mrosek eine "Kleine Anfrage" unter der Drucksache KA 7/809 an die Landesregierung gestellt.



## Öffentliche Beschlüsse

### der Sitzung des Stadtrates am 03.05.2017

Revitalisierung Quartier am Leipziger Tor  
Vorlage: BV/090/2017/LBF/GR

Errichtung eines öffentlichen Spiel- und Sportplatzes auf dem Gelände des Schulhofes der Grundschule „An der Heide“ in der Ortschaft Kochstedt

Benennung des Platzes vor dem Bauhaus Museum Dessau

Durchführung der frühzeitigen Beteiligung zum Änderungsbebauungsplan Nr. 136 A 1.1 „Entwicklungsbereich Dessau-Kochstedt“, zugleich Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 136 A1

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 64 „Wohnmobilstellplatzanlage am Hermann-Wäschke-Weg“ sowie 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Roßlau/Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

## Bekanntmachung

### Wirtschaftsplan 2017 Eigenbetrieb „Stadtpflege“

Gemäß Eigenbetriebsgesetz LSA ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.  
Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 7. Dezember 2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt beschlossen:

	EUR
<u>Erfolgsplan</u>	
Gesamterträge	16.931.900,00
Gesamtaufwendungen	17.474.700,00
<u>Vermögensplan</u>	
Gesamteinnahmen	9.284.600,00
Gesamtausgaben	9.284.600,00

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2017 nicht geplant.  
Die Inanspruchnahme eines Kassenkredites ist im Wirtschaftsplan 2017 nicht vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom **19. Juni 2017 bis zum 30. Juni 2017**

Montag bis Donnerstag von 8:00 - 15:00 Uhr  
Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb „Stadtpflege“, Wasserwerkstr. 13, 06842 Dessau-Roßlau, Zimmer 6, öffentlich aus.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (<http://www.dessau.de/Deutsch/Presse-und-Publikationen/Haushaltssatzung-2017>) zugänglich gemacht. Der Wirtschaftsplan ist als Anlage zum Haushalt 2017 der Stadt Dessau-Roßlau enthalten.

Dessau-Roßlau, 26. April 2017

Kuras  
Oberbürgermeister



## Bekanntmachung

### Wirtschaftsplan 2017

#### Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau

Gemäß Eigenbetriebsgesetz LSA ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 07. Dezember 2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt beschlossen:

#### Erfolgsplan

Gesamterträge	140.702.600 EUR
Gesamtaufwendungen	140.702.600 EUR

#### Vermögensplan

Gesamteinnahmen	6.822.400 EUR
Gesamtausgaben	6.822.400 EUR

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2017 nicht geplant.

Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden nicht veranschlagt. Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 4.000.000 EUR ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom **26.06.2017 bis zum 14.07.2017**

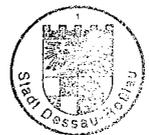
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
und von 13.30 bis 15.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Städtischen Klinikum Dessau, Dessau-Roßlau, Auenweg 38, im Sekretariat der Betriebsleitung öffentlich aus.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau <http://www.dessau.de/Deutsch/Presse-und-Publikationen/Haushaltssatzung-2017> zugänglich gemacht. Der Wirtschaftsplan ist in den Anlagen zum Haushalt 2017 der Stadt Dessau-Roßlau enthalten.

Dessau-Roßlau, 15.05.2017

Peter Kuras  
Oberbürgermeister



## Bekanntmachung

### Wirtschaftsplan 2017 - Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Gemäß Eigenbetriebsgesetz ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 07.12.2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt beschlossen:

#### Erfolgsplan:

Gesamterträge:	EUR	19.722.300
Gesamtaufwendungen:	EUR	20.105.010

#### Vermögensplan:

Gesamteinnahmen:	EUR	2.786.710
Gesamtausgaben:	EUR	2.786.710

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2017 nicht geplant.

Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden nicht veranschlagt. Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 2.000.000,00 EUR ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

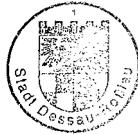


Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom **06. Juni 2017 bis 14. Juni 2017**

Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 14:00 Uhr  
Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr  
zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau, 06844 Dessau-Roßlau, Friedensplatz 1a, Zimmer 1118 öffentlich aus.  
Gemäß § 27a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau ([http://www.dessau.de/Deutsch/Presse-und-Publikationen/Haushaltssatzung 2017](http://www.dessau.de/Deutsch/Presse-und-Publikationen/Haushaltssatzung%202017)) zugänglich gemacht. Der Wirtschaftsplan ist in den Anlagen zum Haushalt 2017 der Stadt Dessau-Roßlau enthalten.

Dessau-Roßlau, 04.05.2017

Peter Kuras  
Oberbürgermeister



## Bekanntmachung

**über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung zum Änderungsbebauungsplan Nr. 136 A 1.1 „Entwicklungsbereich Dessau-Kochstedt“**  
Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 3. Mai 2017 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Änderungsbebauungsplan Nr. 136 A 1.1 „Entwicklungsbereich Dessau-Kochstedt“ beschlossen (Beschlussvorlage BV/045/2017/III-61).

Städtebauliches Ziel des Verfahrens ist die Umwidmung der im rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 136 A 1 „Entwicklungsbereich Dessau-Kochstedt“ festgesetzten Sondergebietsflächen mit der Zweckbestimmung „Alteneingesetztes Wohnen“ unter Beachtung der Inhalte und Zielstellung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme für das ehemalige Kasernenareal Dessau-Kochstedt in Flächen zur Bereitstellung von Wohnbauland für Eigenheime. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich am nordöstlichen Rand der Ortslage Kochstedt, östlich der Bergstraße, südlich der Hohen Straße und nördlich vom Grauen Steinhau. Die konkrete Abgrenzung des Geltungsbereiches ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen. Gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) sind bei der Aufstellung der Bauleitpläne die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Entsprechend § 2 Abs. 3 BauGB sind die Belange, die für die Abwägung von Bedeutung sind (Abwägungsmaterial), zu ermitteln und zu bewerten. Auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 1 BauGB werden dafür die Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren zum Änderungsbebauungsplan Nr. 136 A 1.1 „Entwicklungsbereich Dessau-Kochstedt“ beteiligt. Folgende Unterlagen werden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt:

- Vorentwurf zum Änderungsbebauungsplan Nr. 136 A 1.1 „Entwicklungsbereich Dessau-Kochstedt“ in der Fassung vom 30.01.2017
- Begründung zum Vorentwurf mit Umweltbericht in der Fassung vom 30.01.2017
- Nutzungsbeispiel, Fassung vom 30.01.2017
- Forstliche Bewertung vom 20.01.2017
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag vom 26.01.2017.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Änderungsbebauungsplan Nr. 136 A 1.1 „Entwicklungsbereich Dessau-Kochstedt“ erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Auslegung in der Zeit von

**Dienstag, dem 6. Juni 2017 bis einschließlich Freitag, dem 30. Juni 2017.**  
Ort der öffentlichen Auslegung ist das **Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Str. 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss).**

Die Unterlagen liegen am angegebenen Ort zu jedermanns Einsichtnahme während folgender Zeiten

**Montag, Mittwoch und Donnerstag**  
**Dienstag**  
**Freitag**

**8:00 - 16:00 Uhr**  
**8:00 - 18:00 Uhr**  
**8:00 - 13:00 Uhr**

öffentlich aus.

Ergänzend dazu besteht während der Zeit der Offenlage die Möglichkeit die Unterlagen jeweils

**dienstags in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr**

im Referat des Oberbürgermeisters, Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Zimmer 268 (Rathaus Altbau) einzusehen.

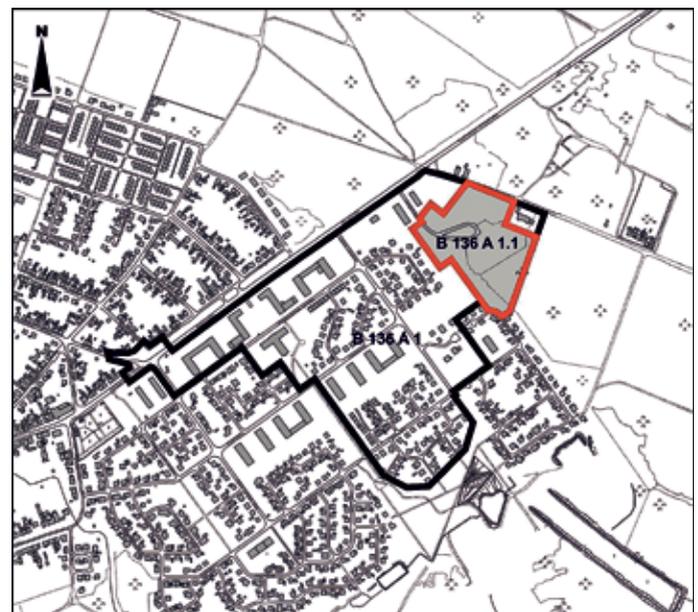
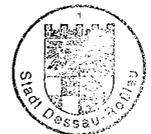
Während der Auslegungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Stellungnahmen können von jedermann an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau abgegeben werden. Sie können auch dort zur Niederschrift vorgetragen werden. Stellungnahmen können auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift abgegeben werden: [stadtplanung@dessau-rosslau.de](mailto:stadtplanung@dessau-rosslau.de).

Ergänzend werden die Unterlagen gemäß § 4a Abs. 4 BauGB auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau ([www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)) unter der Rubrik Termine und Bekanntmachungen im Ordner amtliche Bekanntmachungen zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens des Änderungsbebauungsplanes Nr. 136 A 1.1 „Entwicklungsbereich Dessau-Kochstedt“ wird eine Umweltprüfung zur Ermittlung und Bewertung der Belange des Umweltschutzes einschließlich des Naturschutzes nach den Vorschriften des Baugesetzbuches durchgeführt. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange dient dazu, den Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung festzulegen.

Dessau-Roßlau, den 8. Mai 2017

Peter Kuras  
Oberbürgermeister

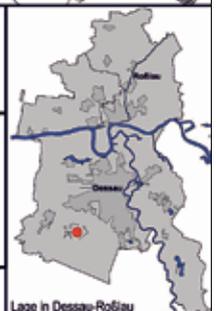


### Änderungsbebauungsplan Nr. 136 A 1.1 zugleich Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 136 A 1

#### Legende

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Änderungsbebauungsplanes Nr. 136 A 1.1
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 136 A 1

Topographische Stadtkarte und Grafik:  
© Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste





**Bekanntmachung**

**über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 64 „Wohnmobilstellplatzanlage am Hermann-Wäschke-Weg“ sowie zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans Roßlau**

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03. Mai 2017 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 64 „Wohnmobilstellplatzanlage am Hermann-Wäschke-Weg“ sowie zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans Roßlau beschlossen (Beschlussvorlage BV/070/2017/III-61).

Beide Planverfahren sind erforderlich, um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, an dem Standort am Hermann-Wäschke-Weg im Stadtteil Roßlau die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes zu ermöglichen. Für die angestrebte Nutzung ist ein Baugebiet zu entwickeln, das der Erholung dient.

Die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) für den Stadtteil Roßlau dient zusammen mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 64 der Umsetzung des Leitbildes der Stadt Dessau-Roßlau im Bereich des Tourismus. Die Tourismusangebote, bedeutend sowohl für Wirtschaftsentwicklung als auch für Kultur- und Erholungseinrichtungen, sollen zielgerichtet für Tages- sowie Mehrtagestourismus ausgebaut werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich in der Gemarkung Roßlau auf einer ehemals als Sportplatz genutzten Fläche am Hermann-Wäschke-Weg und umfasst das Flurstück 4/2 der Flur 17, Gemarkung Roßlau. Auf dem Grundstück befindet sich eine Gaststätte mit Bowlingbahn. Die konkrete Abgrenzung des Geltungsbereiches ist dem dieser Bekanntmachung beigelegten Übersichtsplan zu entnehmen.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Flächennutzungsplans Roßlau ist identisch mit dem des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr.64.

Gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) sind bei der Aufstellung der Bauleitpläne die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen.

Entsprechend § 2 Abs. 3 BauGB sind die Belange, die für die Abwägung von Bedeutung sind (Abwägungsmaterial), zu ermitteln und zu bewerten. Auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 1 BauGB werden dafür die Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an den Planverfahren beteiligt.

Folgende Unterlagen werden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 64 „Wohnmobilstellplatzanlage am Hermann-Wäschke-Weg“ sowie zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans Roßlau zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt:

- Infoblatt zur frühzeitigen Beteiligung (Stand 21.02.2017)
- Umweltbericht in der Fassung vom 30.11.2016
- Schallgutachten vom 19.01.2017

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 64 „Wohnmobilstellplatzanlage am Hermann-Wäschke-Weg“ sowie zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans Roßlau erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Auslegung in der Zeit von

**Dienstag, dem 06.Juni 2017 bis einschließlich Freitag, dem 30. Juni 2017.**

Ort der öffentlichen Auslegung ist das **Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Str. 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss).**

Die Unterlagen liegen am angegebenen Ort zu jedermanns Einsichtnahme während folgender Zeiten

**Montag, Mittwoch und Donnerstag 8:00 - 16:00 Uhr**

**Dienstag 8:00 - 18:00 Uhr**

**Freitag 8:00 - 13:00 Uhr**

öffentlich aus.

Ergänzend dazu besteht während der Zeit der Offenlage die Möglichkeit die Unterlagen jeweils

**dienstags in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr**

im Referat des Oberbürgermeisters, Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Zim-

mer 268 (Rathaus Altbau) einzusehen.

Während der Auslegungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Stellungnahmen können von jedermann an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau abgegeben werden. Sie können auch dort zur Niederschrift vorgetragen werden. Stellungnahmen können auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift abgegeben werden: [stadtplanung@dessau-rosslau.de](mailto:stadtplanung@dessau-rosslau.de).

Ergänzend werden die Unterlagen gemäß § 4a Abs. 4 BauGB auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau ([www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)) unter der Rubrik Termine und Bekanntmachungen im Ordner amtliche Bekanntmachungen zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Im Rahmen der Planverfahren wird eine Umweltprüfung zur Ermittlung und Bewertung der Belange des Umweltschutzes einschließlich des Naturschutzes nach den Vorschriften des Baugesetzbuches durchgeführt.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange dient dazu, den Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung festzulegen.

Dessau-Roßlau, den 8. Mai 2017

Peter Kuras  
Oberbürgermeister





## Bekanntmachung

### zur Benennung des Platzes vor dem Bauhaus Museum Dessau

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 03.05.2017 die Benennung des Platzes vor dem Bauhaus Museum Dessau in

### Mies-van-der-Rohe-Platz

(Anlage)

beschlossen.

Stadt Dessau-Roßlau

Oberbürgermeister

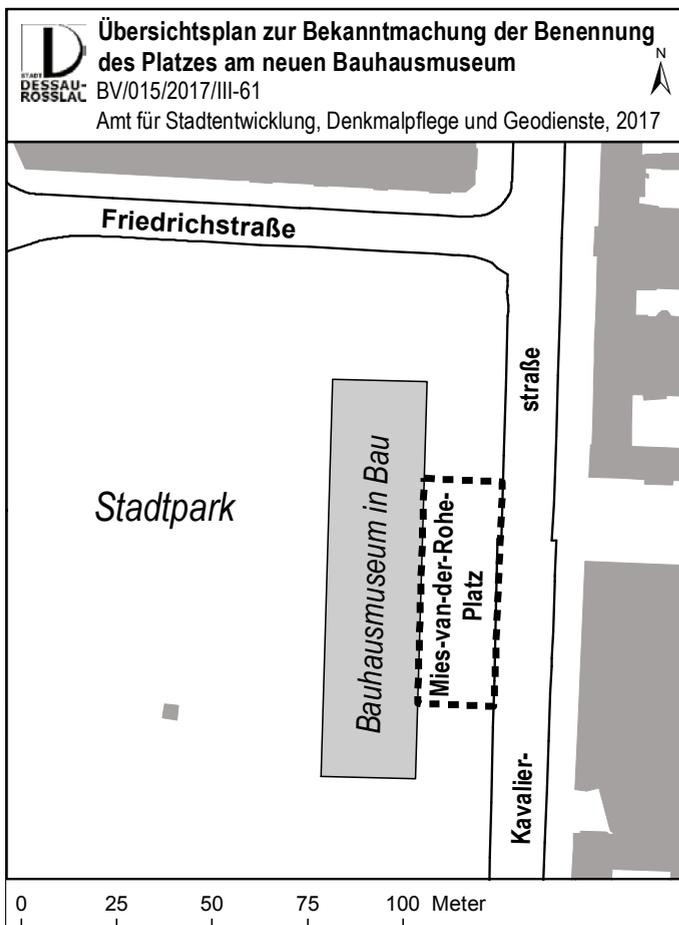


Peter Kuras

04.05.2017

Beschlussvorlage

(BV/015/2017/III-61)



Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Halle, Ernst-Kamieth-Str. 5, 06112 Halle (Saale), eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Dessau-Roßlau, den 15. Mai 2017

Peter Kuras

Oberbürgermeister



## Öffentliche Auslegung

Die DESWA GmbH hat für die Straßen Nahestraße und Havelstraße in der Stadt Dessau-Roßlau, Planunterlagen für die Erneuerung ihrer Anlagen der medientechnischen Ver- und Entsorgung erarbeitet.

**Nahestraße** Erneuerung Mischwasserkanal

Erneuerung Trinkwasserleitung

**Havelstraße** Erneuerung Mischwasserkanal

Die Mischwasserkanäle dienen neben der Ableitung des Schmutzwassers auch der Entwässerung der Straße.

Die Kosten für die Erneuerung der Straßenentwässerung als Teileinrichtung der Straße sind gemäß Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 10.12.2008 (mit 1. Änderung vom 30.01.2013) sträßenausbaubeitragsfähig.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit

**vom 06.06.2017 bis 06.07.2017**

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau während der Dienststunden zu folgenden Zeiten:

Montag und Mittwoch	8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbststraße 10 in Dessau, 06844 Dessau-Roßlau, in den Zeiten:

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Gemäß § 27a VwVfG werden die Planunterlagen für die Dauer der Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau:

**www.dessau-rosslau.de**, unter der Rubrik Termine und Bekanntmachungen „Amtliche Bekanntmachung“ veröffentlicht.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen vorbringen. Diese Hinweise und Anregungen können bei der

Stadt Dessau-Roßlau  
PF 1425

06813 Dessau-Roßlau  
schriftlich oder bei der  
Stadt Dessau-Roßlau  
Tiefbauamt

Finanzrat-Albert-Straße 1

06862 Dessau-Roßlau

schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 02.05.2017

Peter Kuras

Oberbürgermeister



## Bekanntmachung

### Planfeststellung gemäß § 18 AEG für das Vorhaben „Eisenbahnknoten Roßlau/Dessau, Planfeststellungsabschnitt 3 - Roßlau, Teilabschnitt 6.3 - Bahnhof Roßlau: Spurplanumbau Güterbahnhof“

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Halle, vom 31.03.2017, Az. 561ppa/001-2316#025, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit

**vom 13.06.2017 bis 26.06.2017**

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, im Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau während der Dienststunden

<b>Montag</b>	<b>8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>8:00 - 12:00 und 13:30 - 17:30 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>8:00 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>8:00 - 11:30 Uhr</b>

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.



## Bekanntmachung

### Zehnter Beteiligungsbericht der Stadt Dessau-Roßlau

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 22.03.2017 den 10. Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2015 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Beteiligungsbericht liegt gemäß § 130 Absatz 3 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Zeit vom

**6. bis 14. Juni 2017**

Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, Zimmer 260 öffentlich aus.

Gemäß § 27a VwVfG wird der Beteiligungsbericht auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter <http://www.dessau.de/Deutsch/Presse-und-Publikationen/Beteiligungsberichte-03973/> zugänglich gemacht.

Dessau-Roßlau, den 02.05.2017

Kuras  
Oberbürgermeister



### Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Dessau-Roßlau für das Haushaltsjahr 2017

1. Haushaltssatzung der Stadt Dessau-Roßlau für das Haushaltsjahr 2017  
Aufgrund des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288) hat die Stadt Dessau-Roßlau die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 22. März 2017 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Dessau-Roßlau voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem
  - a) Gesamtbetrag der Erträge auf 223.173.800,00 EUR
  - b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 227.536.800,00 EUR

2. im Finanzplan mit dem
    - a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 211.638.700,00 EUR
    - b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 209.534.900,00 EUR
    - c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 43.750.300,00 EUR
    - d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 46.928.700,00 EUR
    - e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 4.856.000,00 EUR
    - f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 6.683.100,00 EUR
- festgesetzt.

#### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung), wird auf 3.178.400,00 EUR festgesetzt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung), wird auf 50.442.300,00 EUR festgesetzt.

#### § 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 35.000.000,00 EUR festgesetzt.

#### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind in der Hebesatzsatzung vom 30.04.2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - 1.1 für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 350 v. H.
  - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 495 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 450 v. H.

Dessau-Roßlau, den 28.04.2017

Peter Kuras  
Oberbürgermeister



#### 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes LSA zur Einsichtnahme vom 06. Juni 2017 bis 14. Juni 2017

Montag, Mittwoch, Donnerstag von und von	8.00 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag von und von	8.00 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von	8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus, Zimmer 265, öffentlich aus.

Die nach § 107 Abs. 4 und § 108 Abs. 2 KVG LSA erforderlichen Genehmigungen sind durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt am 26.04.2017 unter dem Aktenzeichen 206.4.1-10402-de-hh2017 erteilt worden.

Gemäß § 27 VwVfG werden die Unterlagen im o.g. Zeitraum darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (<http://www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Presse-und-Publikationen/Haushaltssatzung-2017>) zugänglich gemacht.

Dessau-Roßlau, 28.04.2017

Peter Kuras  
Oberbürgermeister



### Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Umwelt und Naturschutz

**zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Stadtpflege, Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 8 ff des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)**

Der Stadtpflegebetrieb, Wasserwerkstraße 13 in 06842 Dessau-Roßlau beantragte mit Schreiben vom 10.03.2017 bei der Stadt Dessau-Roßlau die **wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 ff WHG für die Weiternutzung der Entnahme von Grundwasser zur Wasserabsenkung für den Gebäude-**



## **komplex auf dem Zentralfriedhof Dessau-Goßkühnau und Einleitung des geförderten Grundwassers in den Buschgraben.**

Die Entnahme erfolgt in der Gemarkung Großkühnau  
Flur 7 Flurstücke 1485, 1254/5.

Die Einleitung erfolgt in der Gemarkung Großkühnau  
Flur 7 Flurstück 1485

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben des § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist. Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Umwelt- und Naturschutz, Markt 5, 06862 Dessau-Roßlau, als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

*Amt für Umwelt- und Naturschutz*

## **Bekanntmachung**

Das Landesverwaltungsamt gibt bekannt, dass die

**Dessauer Stromversorgung GmbH, Albrechtstraße 48, 06844 Dessau-Roßlau**

Anträge auf Erteilung von

### **Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen**

nach § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192) i.V.m. § 7 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) für eine

**Trafostation nebst Mittel- und Niederspannungsanlagen (-kabel)** gestellt hat.

In diesem Verfahren sollen an den in Anspruch genommenen Grundstücken beschränkte persönliche Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung bereits **bestehender** Leitungen/Anlagen bescheinigt werden. Die Dienstbarkeit ist per Gesetz für alle am 03.10.1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden.

In der Stadt Dessau-Roßlau ist folgende Gemarkung betroffen:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Roßlau	10	16/8

Die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen können beim Landesverwaltungsamt

Referat 106

Ernst-Kamieth-Straße 2

06112 Halle (Saale)

vom 27. Mai 2017 bis zum 24. Juni 2017 im Raum CE.19 eingesehen werden. Um Vereinbarung eines Termins zur Einsichtnahme wird gebeten. Telefonische Auskünfte sind dienstags bis donnerstags unter Tel.: 0345 5143928 möglich. Das Landesverwaltungsamt erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG i. V. m. § 7 Abs. 2, 4 und 5 SachenR-DV nach Ablauf von vier Wochen von der Bekanntmachung an.

Nach § 9 Abs. 3 GBBerG ist dem Eigentümer des belasteten Grundstücks nach Eintrag der Dienstbarkeit und Aufforderung durch den Grundstückseigentümer ein Ausgleich zu zahlen.

Widerspruch gegen die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen kann beim Landesverwaltungsamt, Referat 106, Ernst-Kamieth-Str.2, 06112 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift nur bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

*Landesverwaltungsamt*

*Im Auftrag*

*gez. Fröhlich*

Amt für Landwirtschaft,  
Flurneuordnung  
und Forsten Anhalt  
Ferdinand-von-Schill-Str. 24  
06844 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, 09.05.2017

## **Öffentliche Bekanntmachung**

**Unternehmensflurbereinigung nach § 87 FlurbG Retzau-Mulde, Anhalt Bitterfeld**

**Verfahrens-Nr.: 611-17 AB3068**

**Vorläufige Anordnung gemäß § 88 Nr. 3 1. V. m. § 36 Flurbereinigungsgesetz**

**Vorläufige Anordnung**

Gemäß § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), ergeht folgende vorläufige Anordnung.

### **1. Besitztzug**

Zur Bereitstellung von Flächen für den Bau der neuen Deichanlage in Retzau wird auf Antrag des Unternehmensträgers zugunsten des Landes Sachsen-Anhalt, vertreten durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Willi-Brundert-Straße 14, 06132 Halle/Saale folgendes angeordnet:

Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

**19.06.2017**

der Besitz und die Nutzung der in der Anlage 1 aufgeführten Flurstücke/Grundstücksflächen entzogen. Die vom Besitztzug betroffenen Flächen sind in den entsprechenden Karten dargestellt.

Der Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Sternstraße 59, 06886 Wittenberg wird ab dem

**19.06.2017**

für den o. g. Zweck in den Besitz der nach Anlage 1 entzogenen Flächen eingewiesen.

Das Ende dieses Besitz- und Nutzungsentzuges wird in einem gesonderten Bescheid bekanntgegeben. Die von dieser vorläufigen Anordnung betroffenen Flurstücke/Grundstücksflächen und deren Lage sind in der Örtlichkeit abgesteckt und erkennbar. Auf Wunsch werden die Flächen nochmals angezeigt. Entsprechend der Anlage werden in den Gemarkungen Raguhn, Flur 7; Retzau, Flur 2; jeweils Flächen dauerhaft oder vorübergehend entzogen bzw. dauerhaft beschränkt.

### **2. Festsetzung der Entschädigung für wesentliche Grundstücksbestandteile, der Aufwuchs- und Nutzungsentzündigungen und der Entschädigung für Zahlungsansprüche**

Die Entschädigungen nach Art und Höhe werden in einem gesonderten Bescheid gegenüber den Beteiligten festgesetzt. Dies gilt auch für Nachteile, die die Nutzer im Rahmen der Flächenbeihilfe erleiden. Es wird darauf hingewiesen, dass Entschädigungen für Pachtflächen nur im Rahmen eines gültigen Pacht- bzw. Tauschvertrages gezahlt werden.

### **3. Sofortige Vollziehung**

Gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2490) wird die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen diese keine aufschiebende Wirkung haben.

### **4. Begründung**

Bei dem o. g. Flurbereinigungsverfahren handelt es sich um ein Unternehmensflurbereinigungsverfahren nach § 87 FlurbG mit dem Ziel, den durch den planfestgestellten Neubau der Deichanlage drohenden Landverlust auf einen größeren Kreis von Grundstückseigentümern zu verteilen und die durch das



Deichbauvorhaben für die allgemeine Landeskultur drohenden Nachteile zu vermeiden. Im Flurbereinigungsgebiet liegt das zum Bau vorgesehene Unternehmen „Sanierung/Rückverlegung Deich Retzau“. Das Landesverwaltungsamt hat mit Beschluss vom 24.04.2016 die Unternehmensflurbereinigung Retzau-Mulde (Verf. Nr. 611 — 17 AB3068) angeordnet.

Der Beschluss ist rechtskräftig.

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt hat mit Schreiben vom 09.05.2017 den Erlass einer vorläufigen Anordnung beantragt. Von diesem Antrag sind die in der Anlage 1 genannten Flächen betroffen. Die Einweisung in den Besitz soll zum 19.06.2017 erfolgen. Dem Antrag ist gemäß § 88 Nr. 3 i. V. m. § 36 FlurbG stattzugeben.

Es ist aus dringenden Gründen erforderlich, eine Regelung über die Nutzungs- und Besitzverhältnisse zu treffen. Dringende Gründe liegen vor, wenn die angeordnete Maßnahme nicht bis zur Ausführung durch den Flurbereinigungsplan aufgeschoben werden kann.

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt beabsichtigt, zum 19.06.2017 mit den archäologischen Grabungen zu beginnen, um den planmäßigen Ablauf der Gesamtbaumaßnahme zu gewährleisten. Die Arbeiten sollen auf dem 1. Bauabschnitt der Deichbautrasse im Verfahrensgebiet starten. Angesichts der dringenden Erforderlichkeit dieser Deichbaumaßnahme ist eine Verzögerung nicht zu vertreten.

#### Begründung des Sofortvollzugs

Die sofortige Vollziehung liegt im öffentlichen Interesse. Die umgehende Bereitstellung der für die Trasse und deren Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen benötigten Flächen ermöglicht den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt rechtzeitig mit den Bau- und Herstellungsarbeiten der neuen Deichanlage zu beginnen.

Mit dem Beginn der Bauarbeiten kann nicht bis zur Regelung durch den Flurbereinigungsplan gewartet werden. Eine abschließende eigentumsrechtliche Regelung erfolgt mit dem Flurbereinigungsplan erst Jahre später.

Der Bau des Hochwasserschutzdeiches ist aus Gründen des Gemeinwohls unbedingt notwendig. Für Retzau wurde ein erhöhtes Hochwasserrisiko festgestellt. Das Vorhaben ist Bestandteil der Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt. Den durchgeführten Untersuchungen zufolge können sich Spitzenabflüsse und Hochwasserstände künftig weiter erhöhen und häufiger auftreten.

Das öffentliche Interesse am Schutz der Bevölkerung vor Gefahren oder Schäden durch unzureichenden Hochwasserschutz der Ortslage Retzau sind besonders gewichtige und auch dringende öffentliche Interessen.

Der mit dem Vorhaben verbundene Zugriff auf das Eigentum der Betroffenen ist für eine schnelle Umsetzung des Vorhabens unbedingt erforderlich. Bei einer großflächigen Überschwemmung bestehen Gefahren für das Hab und Gut der von der Überschwemmung Betroffenen sowie für öffentliche Kultur- und Sachgüter und die öffentliche Infrastruktur.

Der Hochwasserschutz ist eine Gemeinwohlaufgabe von hohem Rang, bei dem die Interessen der durch das Vorhaben belasteten Eigentümer gegenüber den öffentlichen Interessen zurücktreten müssen.

Nur durch die umgehende Bereitstellung der für die Trasse und deren Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen benötigten Flächen wird dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt ermöglicht, rechtzeitig mit den Bau- und Herstellungsarbeiten für den Hochwasserschutzdeich zu beginnen.

Da Schäden bzw. Nachteile nur im Flurbereinigungsverfahren unter Berücksichtigung der gegeneinander abzuwägenden Interessen der Beteiligten gemindert bzw. durch Neugestaltung beseitigt werden können und dies sofort und weiterhin baubegleitend zum Deichneubau Hochwasserschutz Altjeßnitz geschehen muss, ist nach alledem die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses geboten.

#### 5. Hinweise

Durch diese vorläufige Anordnung werden keine eigentumsrelevanten Entscheidungen getroffen. Die notwendigen eigentumsrechtlichen Regelungen erfolgen später im Flurbereinigungsplan.

#### 6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau zu stellen.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Breiter Weg 203 - 206, 39104 Magdeburg Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Im Auftrag

Näter



Die Vorläufige Anordnung, das Verzeichnis der zu entziehenden Flächen (Anlage 1) und die dazu gehörenden Karten liegen im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161 zwei Wochen nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Auskünfte können beim ALFF Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau OT Dessau eingeholt werden (Tel.: 0340 6506-467 Herr Faßl).

Im Auftrag

Görlich



Anlage 1 zur Vorläufigen Anordnung vom 09.05.2017

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe Flurstück	Größe der Flächeninanspruchnahme in m <sup>2</sup>		
				dauerhaft in Anspruch zu nehmende Fläche in m <sup>2</sup>	vortübergehend in Anspruch zu nehmende Fläche in m <sup>2</sup>	gesamt
Raguhn	7	97/3	1612	24	0	24
Raguhn	7	98/2	5052	966	2607	3573
Raguhn	7	99/2	990	276	533	809
Raguhn	7	95/3	5515	132	1437	1569
Raguhn	7	95/1	2828	0	106	106
Raguhn	7	95/2	301	0	152	152
Raguhn	7	210	1966	0	8	8
Raguhn	7	96/1	11821	0	57	57
Raguhn	7	113	47960	9216	2341	11557
Raguhn	7	160	31091	696	0	696
Raguhn	7	112	40032	0	32	32
Raguhn	7	102	4140	790	455	1245
Raguhn	7	100	30383	4195	2662	6857
Raguhn	7	101	11028	2950	1024	3974
Raguhn	7	103	11213	3465	1611	5076
Raguhn	7	104	14578	6645	0	6645
Raguhn	7	105	16805	2195	1105	3300
Raguhn	7	153	7448	26	0	26
Raguhn	7	152	7449	495	0	495
Raguhn	7	151	7487	565	0	565
Raguhn	7	150	10023	685	0	685
Raguhn	7	149	9883	541	0	541
Raguhn	7	106	12274	770	390	1160
Raguhn	7	148	10098	515	0	515
Raguhn	7	146	112164	1763	0	1763
Raguhn	7	145	7150	1110	3049	4159
Raguhn	7	136	3550	78	40	118
Raguhn	7	141	29884	778	565	1343
Retzau	2	303	74442	5275	244	5519
Retzau	2	501	180	0	37	37
Retzau	2	502	1751	417	871	1288
Retzau	2	488	116541	13204	2540	15744
Retzau	2	339	121	121	0	121
Retzau	2	503	173	173	0	173
Retzau	2	522	10061	396	3792	4188
Retzau	2	523	3331	0	7	7
Retzau	2	540	17861	0	529	529
Retzau	2	498	17459	0	297	297
Retzau	2	504	6037	984	3930	4914
Retzau	2	487	42527	1779	3808	5587
Flächenenzug gesamt				61225	34229	95454



**Öffentliche Bekanntgabe des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Stadt Dessau-Roßlau - Eigenbetrieb Stadtpflege in 06842 Dessau-Roßlau auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb einer Bioabfallvergärungsanlage mit Nachrotte und Biogasfackel in 06847 Dessau-Roßlau, kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau**

Die Stadt Dessau-Roßlau - Eigenbetrieb Stadtpflege in 06842 Dessau-Roßlau beantragte mit Schreiben vom 18.08.2016 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur biologischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen mit einer Durchsatzkapazität an Einsatzstoffen von 39,7 t/d (14.500 t/a, davon

12.500 t/a Biogut und 2.000 t/a Grüngut) und zur Erzeugung von Kompost aus organischen Abfällen mit einer Durchsatzkapazität an Einsatzstoffen von 32,9 t/d (12.000 t/a Gärrest) sowie zur Beseitigung oder Verwertung von in Behältern gefasster gasförmiger Abfälle, Deponiegas oder anderer gasförmiger Stoffe mit brennbaren Bestandteilen durch Abfackeln

auf den Grundstücken in **06847 Dessau-Roßlau**

Gemarkung: **Törten,**  
 Flur: **9,**  
 Flurstücke: **422/19, 422/53, 2924, 423/4 und 424/4.**

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.



Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPg, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPg durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist. Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle (Saale), Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

Amt für Landwirtschaft,  
Flurneuordnung und Forsten Mitte  
Außenstelle Wanzleben  
Ritterstraße 17-19  
39164 Stadt Wanzleben-Börde

Wanzleben, den 02.05.2017

Az.: 32.3 - SLK 014 611B 5.01\_W03\_W05\_W09\_02\_05\_2017  
Verf. - Nr. SLK 014

## Öffentliche Bekanntmachung

### Bodenordnungsverfahren nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

#### „Bodenordnungsverfahren Zuchau-Sachsendorf, Landkreis Salzlandkreis, Verfahrensnummer 24 SLK 014“

In dem o. g. Bodenordnungsverfahren ergeht folgende

#### Vorläufige Anordnung gem. § 36 Flurbereinigungsgesetz\*1

##### I.

Den Beteiligten (Eigentümer, Pächter und sonstige Berechtigte) werden Besitz und Nutzung der für den im Plan nach § 41 FlurbG bzw. dessen 1. Änderung vorgesehenen Wirtschaftswegebau (W03, W05 und W09) im Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Zuchau-Sachsendorf, benötigten Flächen zum **01.07.2017** zugunsten der „Teilnehmergemeinschaft Bodenordnung Zuchau-Sachsendorf“ entzogen. Die genaue Lage, der Umfang und die Dauer der Flächeninanspruchnahme ergeben sich aus den beigefügten Anlagen (Besitzregelungskarten und Flurstücksverzeichnis), die Bestandteil dieser Anordnung sind. Die benötigten Flächen werden durch Markierungspfähle in der Örtlichkeit kenntlich gemacht. Auf Verlangen werden die Grenzen den Beteiligten in der Örtlichkeit angezeigt.

##### II.

Der Teilnehmergemeinschaft des „Bodenordnungsverfahrens Zuchau-Sachsendorf, Landkreis Salzlandkreis, Verfahrensnummer 24 SLK 014“ wird mit Wirkung vom **01.07.2017** für den o. g. Zweck der Besitz der nach Ziffer I. entzogenen Flächen zugewiesen.

##### III.

- Die durch diese Anordnung der Teilnehmergemeinschaft zugewiesenen Flächen, sind durch die Teilnehmergemeinschaft bis spätestens eine Woche vor Ausführung der Maßnahmen in der Örtlichkeit durch Markierungspfähle kenntlich abzustecken.
- Die Teilnehmergemeinschaft hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht beeinträchtigt wird.
- Die ordnungsgemäße Be- und Entwässerung auf den zugewiesenen Flächen ist durch die Teilnehmergemeinschaft sicherzustellen, so dass die Nachbarflächen nicht beeinträchtigt werden.

##### IV.

Die Regelungen dieser Anordnung gelten, vorbehaltlich einer abgeänderten Anordnung, bis zur vorläufigen Besitzeinweisung nach §§ 65 ff FlurbG bzw. bis zur Ausführungsanordnung nach §§ 61 ff FlurbG.

##### V.

Die Festsetzung von Entschädigungen in Geld zum Ausgleich eventuell auftretender vorübergehender Nachteile infolge des durch diese vorläufige Anordnung geforderten Flächenentzugs regelt ebenfalls § 36 Abs. 1 FlurbG. Die Entschädigungen trägt die Teilnehmergemeinschaft.

##### VI.

Die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung wird im öffentlichen Interesse nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

#### Begründung:

Mit Beschluss vom 21.07.2010; 1. Änderungsbeschluss vom 20.1.2014 und 2. Änderungsbeschluss vom 5.11.2014 hat das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben das „Bodenordnungsverfahren Zuchau-Sachsendorf, Landkreis Salzlandkreis, Verfahrensnummer 24 SLK 014“ angeordnet bzw. geändert.

Der Beschluss und die Änderungsanordnungen sind bestandskräftig.

Das genannte Verfahren dient dazu, die Eigentumsrechte an den im Verfahrensgebiet liegend Flurstücken wieder herzustellen, geordnete rechtliche Verhältnisse an Wegen und Gewässern zu schaffen und das Wegenetz an die Erfordernisse des modernen ländlichen Wirtschaftsverkehrs anzupassen.

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben hat im Benehmen mit dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft des „Bodenordnungsverfahrens Zuchau-Sachsendorf, Landkreis Salzlandkreis, Verfahrensnummer 24 SLK 014“ einen Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan sowie dessen 1. Änderung aufgestellt. Der Plan ist mit Datum vom 17.07.2013 vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte genehmigt worden. Die Genehmigung der 1. Änderung des Wege- und Gewässerplanes erfolgte am 12.02.2014 durch die gleiche Behörde. Beide bilden eine hinreichende Planungsgrundlage.

Nach § 36 Abs.1 FlurbG kann die Flurbereinigungsbehörde eine vorläufige Anordnung erlassen, wenn es aus dringenden Gründen erforderlich wird, vor der Ausführung des Flurbereinigungsplanes den Besitz oder die Nutzung von Grundstücken zu regeln.

Dringende Gründe liegen vor, wenn die angeordnete Maßnahme nicht bis zur Ausführung durch den Flurbereinigungsplan zurückgestellt werden kann.

Den Beteiligten ist daher der Besitz für die in der Anlage aufgeführten Flurstücke zum **01.07.2017** zu entziehen.

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung liegt sowohl im öffentlichen Interesse als auch im überwiegenden Interesse der Teilnehmer.

Um die Ziele des Bodenordnungsverfahrens schnellstmöglich zu erreichen, fließen erhebliche öffentliche Mittel in die Umsetzung der Maßnahme. Somit ist das öffentliche Interesse begründet. Der vorzeitige Ausbau der gemeinschaftlichen Anlagen dient der schnelleren und besseren Erschließung der Grundstücke und erleichtert somit die Bewirtschaftung.

Die Bereitstellung der benötigten Flächen ermöglicht eine zügige Durchführung der Maßnahmen. Beides liegt im überwiegenden Interesse der Teilnehmer.

Insoweit wird auf die Begründung der vorläufigen Anordnung verwiesen.

Die Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO sind damit gegeben.

Aus den dargelegten Gründen ist die vorläufige Anordnung recht - und zweckmäßig.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt oder beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17 - 19, 39164 Wanzleben erhoben werden.

Bei schriftlicher Einlegung wird die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch bis zum Ablauf der angegebenen Frist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte eingegangen ist.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Breiter Weg 203 - 206, 39104 Magdeburg Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Im Auftrag

Wolff

Silke Wolff





**Anlagen** Flurstücksverzeichnis zum Flächenentzug  
Karten zur vorläufigen Anordnung

Diese Anordnung liegt beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben; der Stadt Barby, Marktplatz 14, 39249 Barby; im Bürgerbüro der Stadt Nienburg, Marktplatz 9, 06429 Nienburg; in der Stadt Calbe, Rathaus I, Markt 18 und Rathaus II, Schloßstraße 3, 39240 Calbe; Osternienburger Land, Rudolf-Breitscheid-Straße 32 e, OT Osternienburg; Stadt Bernburg, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg; Verbandsgemeinde Saale-Wipper, Platz der Freundschaft 1, 39439 Güsten; Stadt Staßfurt, Haus I Steinstraße.19, 39418 Staßfurt; Gemeinde Bördeland, Magdeburger Straße 3, 39221 Biere; Stadt Schönebeck, Markt 1, Amt für Presse und

Präsentation, Zi 211, 39218 Schönebeck; Stadt Gommern, Platz des Friedens 10, 39245 Gommern; Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt; Stadtverwaltung Aken/Elbe, Markt 11, und Verwaltungsgebäude Bärstraße 50, 06385 Aken(Elbe); Stadt Südliches Anhalt, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlau; Stadt Köthen, Bau- und Planungsamt Wallstraße 1-5 und Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, Zimmer 266, 06844 Dessau-Roßlau 14 Tage zur Einsichtnahme durch die Beteiligten aus.

\*1 - Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I, S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 Jahressteuergesetz 2009 vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte  
Außenstelle Wanzleben

Bodenordnungsverfahren nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

"Bodenordnungsverfahren Zuchau-Sachsendorf, Lankreis Salzlandkreis,  
Verfahrensnummer 24 SLK 014"

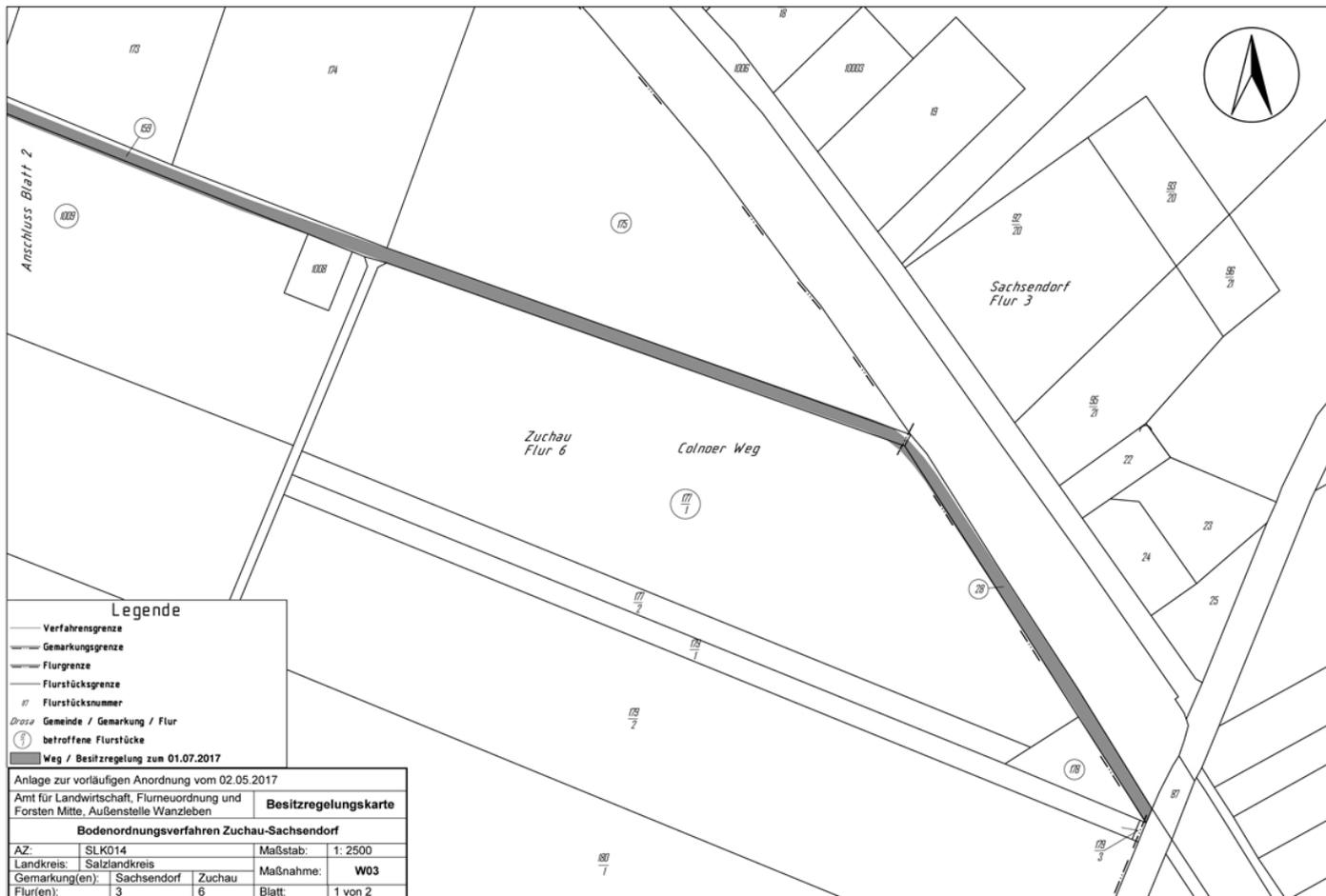
**Anlage zur vorläufigen Anordnung Nr. 4 vom 02.05.2017**

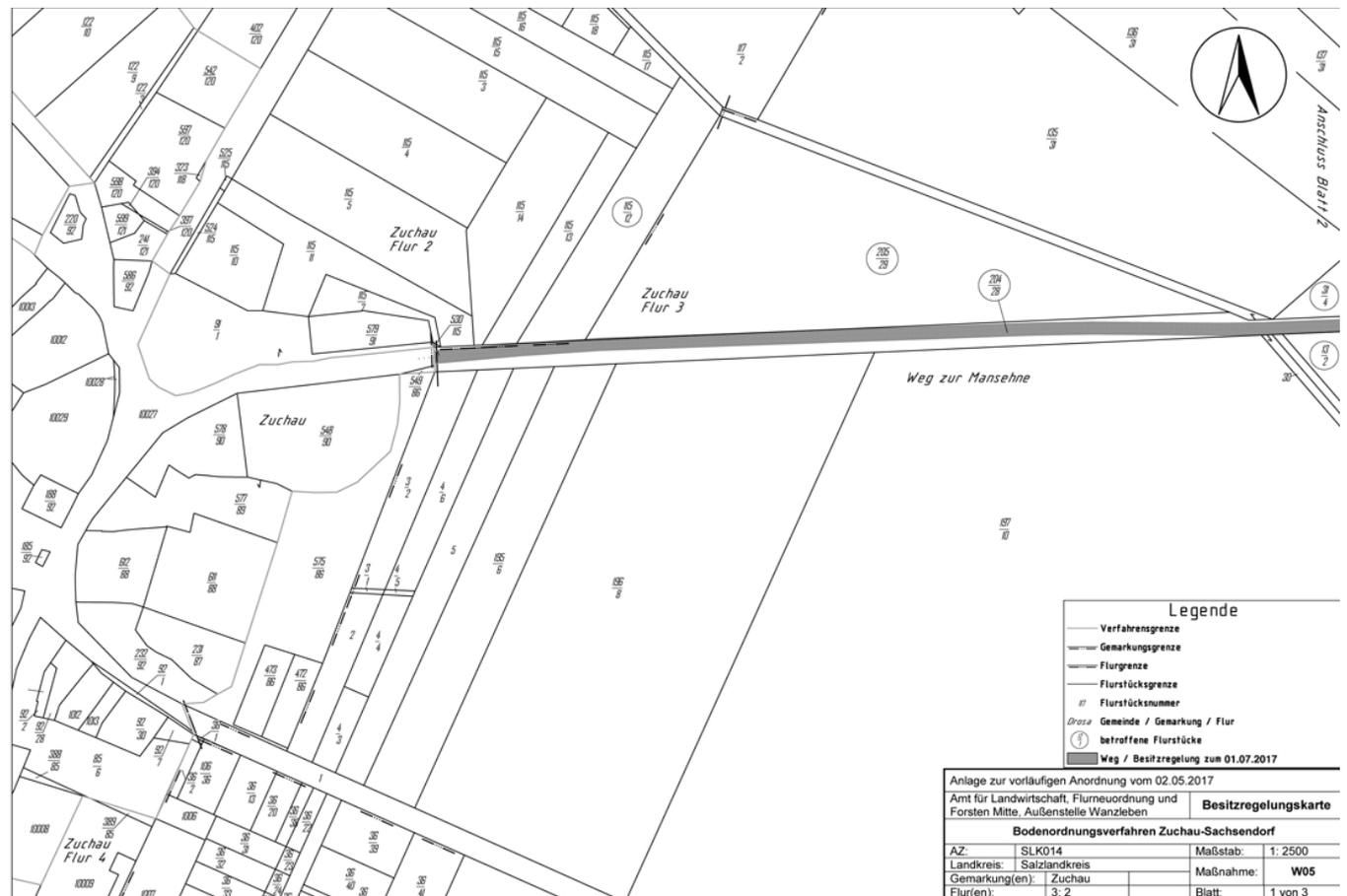
Flurstücksverzeichnis zum Flächenentzug

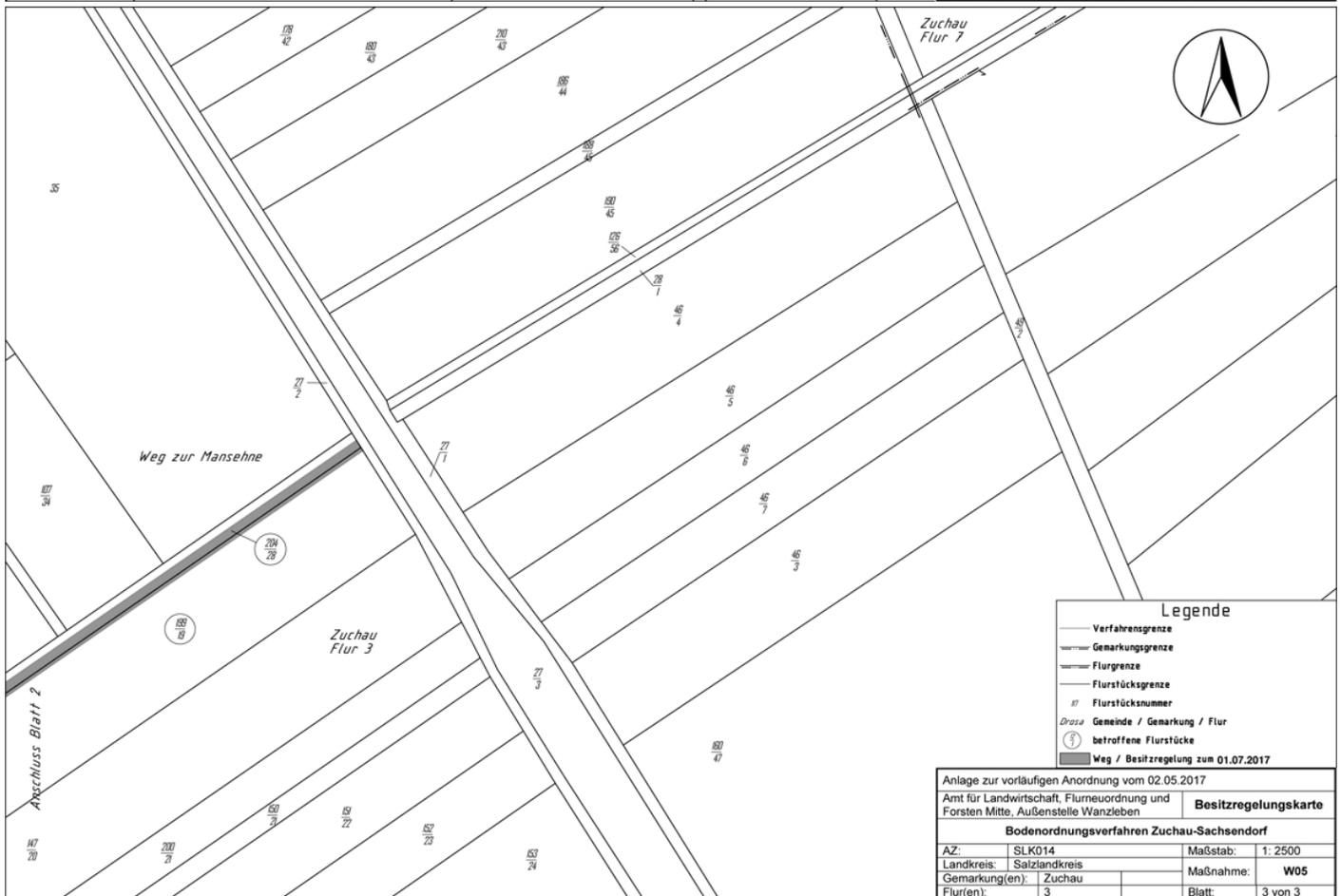
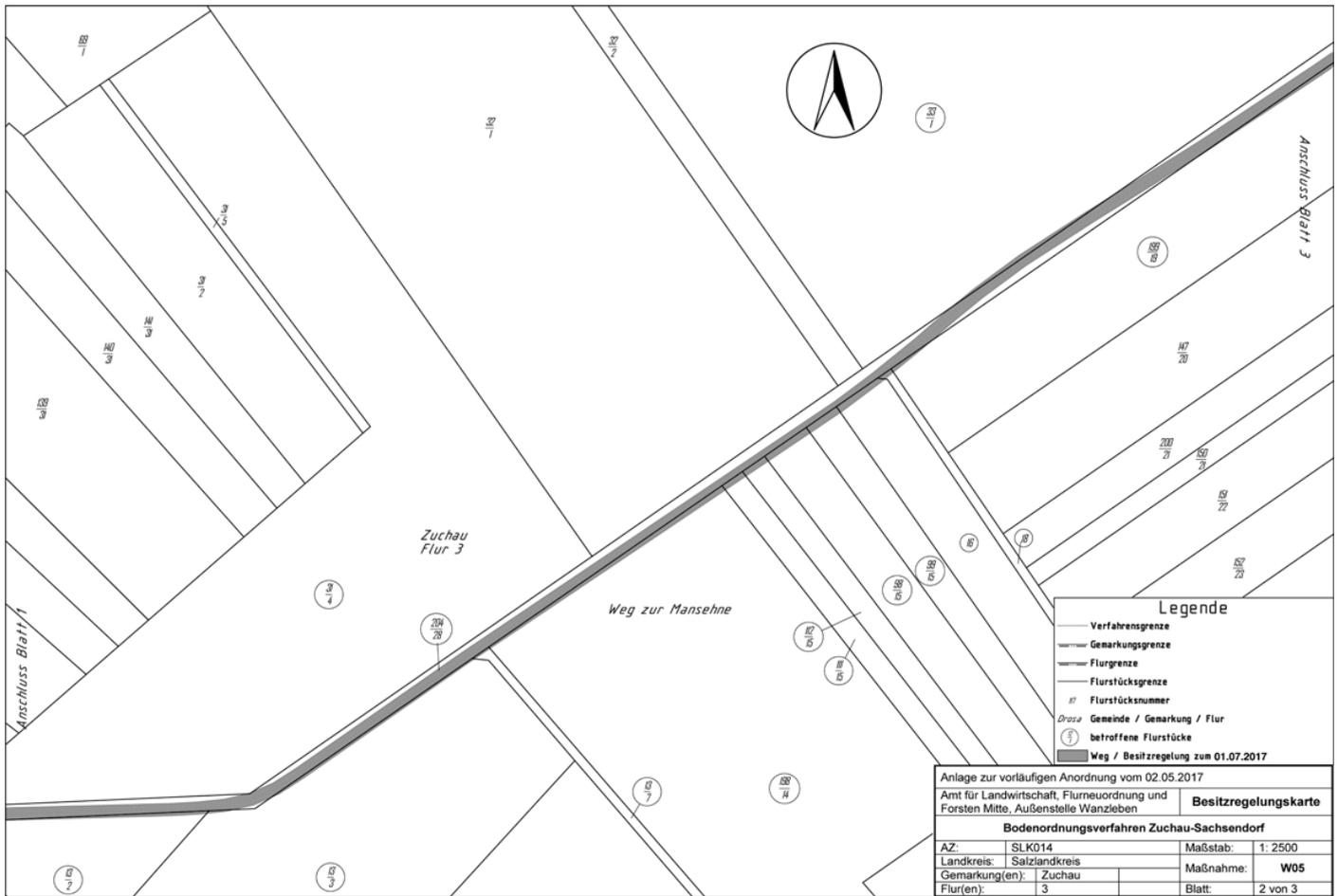
Maßnahme	Gemarkung	Flur	Flurstücksnummer	Buchfläche (ha)	Anordnung Nr. 1 zum Entzug (ha)	Restfläche (ha)	Blattnummer
W03	Sachsendorf	3	28	0,1537	0,1287	0,0250	1
W03	Zuchau	6	157/5	0,5207	0,0913	0,4294	2
W03	Zuchau	6	158	3,0208	0,0159	3,0049	2
W03	Zuchau	6	159	0,8120	0,4610	0,3510	1; 2
W03	Zuchau	6	162/3	3,3601	0,0017	3,3584	2
W03	Zuchau	6	175	2,5788	0,0022	2,5766	1
W03	Zuchau	6	177/1	3,9538	0,0066	3,9472	1
W03	Zuchau	6	178	0,1375	0,0001	0,1374	1
W03	Zuchau	6	1009	3,2055	0,0186	3,1869	1; 2
W05	Zuchau	2	115/12	0,3800	0,0005	0,3795	1
W05	Zuchau	3	13/2	0,5200	0,0097	0,5103	1; 2
W05	Zuchau	3	13/3	2,7106	0,0121	2,6985	2
W05	Zuchau	3	13/7	0,1507	0,0009	0,1498	2
W05	Zuchau	3	16	0,6260	0,0082	0,6178	2
W05	Zuchau	3	18	0,1100	0,0016	0,1084	2
W05	Zuchau	3	31/4	4,3166	0,0001	4,3165	1; 2
W05	Zuchau	3	33/1	12,8963	0,0107	12,8856	2
W05	Zuchau	3	98/15	0,5110	0,0080	0,5030	2
W05	Zuchau	3	99/15	0,3400	0,0063	0,3337	2
W05	Zuchau	3	111/15	0,2550	0,0035	0,2515	2
W05	Zuchau	3	112/15	0,2550	0,0040	0,2510	2
W05	Zuchau	3	198/14	3,9290	0,0252	3,9038	2
W05	Zuchau	3	199/19	2,5660	0,0451	2,5209	2; 3
W05	Zuchau	3	204/28	1,4220	0,7368	0,6852	1; 2; 3
W05	Zuchau	3	205/29	1,8590	0,0026	1,8564	1
W09	Sachsendorf	2	16	0,2160	0,0019	0,2141	1
W09	Sachsendorf	2	17	0,5429	0,3392	0,2037	1

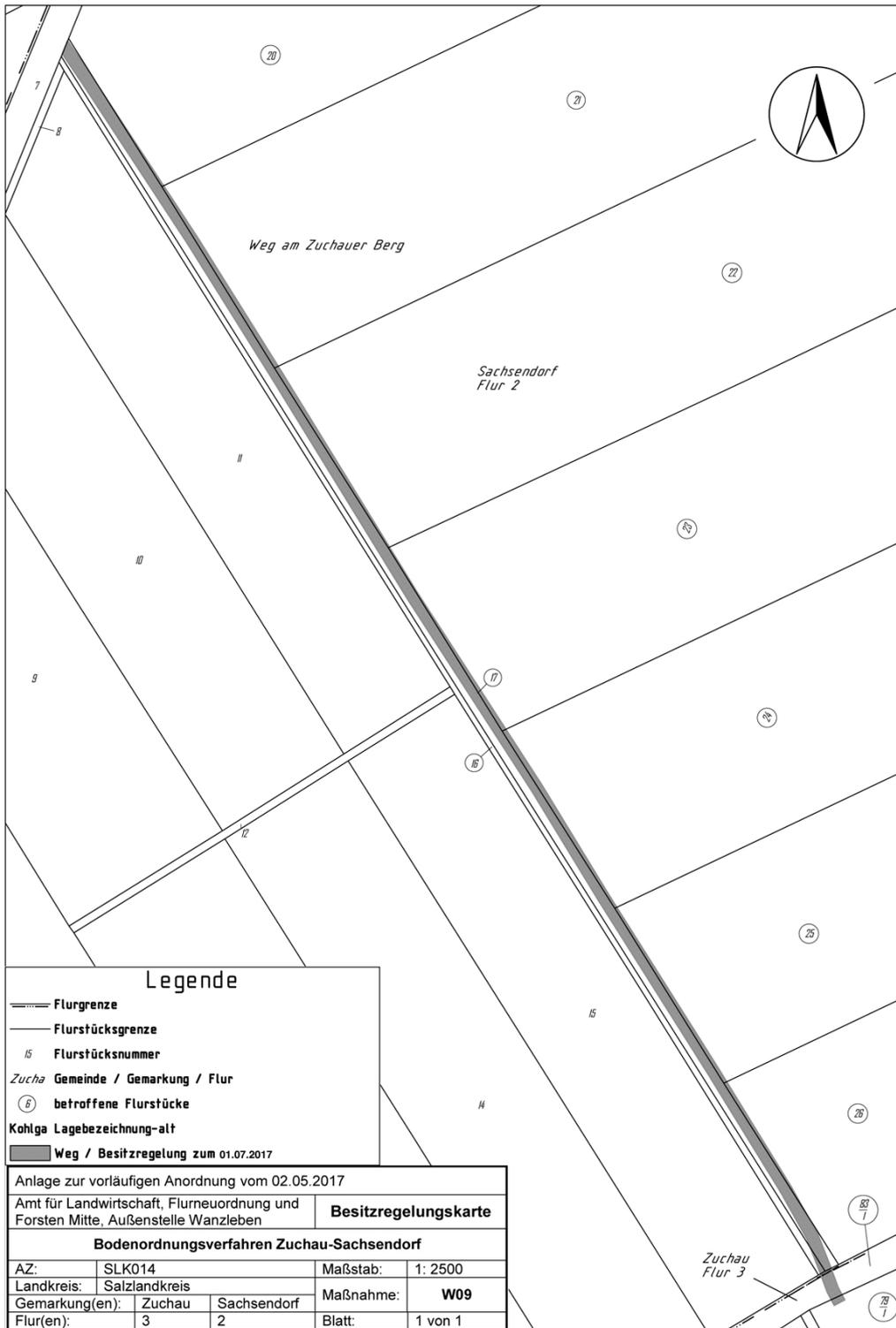


W09	Sachsendorf	2	20	4,3530	0,0030	4,3500	1
W09	Sachsendorf	2	21	4,2418	0,0196	4,2222	1
W09	Sachsendorf	2	22	4,2590	0,0153	4,2437	1
W09	Sachsendorf	2	23	4,2348	0,0128	4,2220	1
W09	Sachsendorf	2	24	4,1414	0,0199	4,1215	1
W09	Sachsendorf	2	25	4,0704	0,0150	4,0554	1
W09	Sachsendorf	2	26	4,3777	0,0084	4,3693	1
W09	Zuchau	3	79/1	0,3876	0,0019	0,3857	1
W09	Zuchau	3	83/1	1,5679	0,0086	1,5593	1









**Legende**

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- 15* Flurstücksnummer
- Zucha Gemeinde / Gemarkung / Flur
- betroffene Flurstücke
- Kohlga Lagebezeichnung-alt
- Weg / Besitzregelung zum 01.07.2017

Anlage zur vorläufigen Anordnung vom 02.05.2017			
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben		<b>Besitzregelungskarte</b>	
<b>Bodenordnungsverfahren Zuchau-Sachsendorf</b>			
AZ:	SLK014	Maßstab:	1: 2500
Landkreis:	Salzlandkreis	Maßnahme:	<b>W09</b>
Gemarkung(en):	Zuchau    Sachsendorf	Blatt:	1 von 1
Flur(en):	3            2		



FALKENBERG

WITTENBERG

ELSTERWERDA

LUDWIGSFELDE

FÜR SIE.  
VOR ORT.

Für Gewerbe und Privat



# BERUFSBEKLEIDUNG wALTER

## 06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240

☎ 03491 - 667422

✉ [berufsbekleidung@gmx.de](mailto:berufsbekleidung@gmx.de)



### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

[WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE](http://WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE)

# Ausstellungen und Museen

## Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100  
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

### Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau) Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

### Fremdenhaus:

Nanaé Suzuki "Chronik 1772-1800" (-9.7.17) jeden Sonntag 12-17 Uhr, Eintritt frei  
"Kirchen Anhalts. Aus der Sicht des Dekorationsmalers Max Korn (1862-1936)" jeden Sonntag 12-17 Uhr (-6.1.18)

### Orangerie:

"Desaster des Krieges. Von Francisco de Goya bis Robin Hirsch" (13.5.-16.7.17)

### Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250  
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

### Ständige Ausstellung

Sammlungspräsentation "Bauhaus 1919-1933"

### Sonderausstellung

Handwerk wird modern. Vom Herstellen am Bauhaus (bis 7.1.18)

### Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 10.00 - 17.00 Uhr

öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt und Beginn am Bauhaus)

**Konsumgebäude**, Siedlung Dessau-Törten, Am Dreieck 1, täglich 10.00-17.00 Uhr  
Öffentliche Architekturführungen durch die Siedlung Törten täglich um 15.30 Uhr, Beginn am Konsumgebäude

**Moses Mendelssohn Zentrum** Mittelring 38

Mo-So 10.00-16.00 Uhr

### Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

**Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius**, heute Amt für öffentliche Sicherheit u Ordn. Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

**Museum für Naturkunde und Vorgeschichte**

Askaniische Str. 32, Mi. - So. und feiertags 10.00 - 17.00 Uhr

### Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiert - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

### Sonderausstellung

"Evolution unterwegs" (bis 30.11.17)

"Tierfabeln - Martin Luther" (bis 30.11.17)

Museumpädagogische Veranstaltungen  
Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

### Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Mi-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr, ab 10.04.: Di-So und feiertags 10.00-17.00

Auch das Museumscafé öffnet zu diesen Zeiten. Feste Führungen: Samstag, 14.00+Sonntag, 10.00 Uhr und nach Anmeldung bei der Tourist-Information Dessau, Tel. 0340/2041442

### Ständige Ausstellungen:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“  
"Interim. Meisterwerke der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau"

### Sonderausstellung

Schatzkammer der Reformation. Das UNESCO-Dokumentenerbe im Spiegel der Büchersammlung des Fürsten Georg III. von Anhalt

### Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

**Heimatmuseum Dessau-Aiten**, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

**St. Pauluskirche**, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

**Jüdische Gemeinde zu Dessau**

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

**Roßblauer Schifferverein**, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

**Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt**, Abt. Dessau

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)  
Mo. 9.00-19.00 Uhr, Di/Mi 9.00-17.00 Uhr, Do/Fr geschlossen

**Strommuseum der Stadtwerke Dessau**  
Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte  
jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

**Marienkirche Dessau**  
"Work in Progress - Zur Erinnerungskultur im Gartenreich" Schüler-Foto-Ausstellung

Die-Do 10.00-16.00 Uhr (nicht während Veranstaltungen) 7.6.-13.8.17

**Anhaltischer Kunstverein Dessau e. V.**  
Askaniische Straße 22

"Wroclaw durch die Kamera Obscura - ein polnisch-deutscher Fotoworkshop

Mi-So 14.00 - 17.00 Uhr (9.6.-30.6.17)

**Ölmühle Roßlau** Hauptstraße 108a  
"Reflexionen II" von Günter Bertram und Elke Schulenburg (bis 16.7.17)

## Veranstaltungen Juni 2017

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

### DONNERSTAG, 01.06.

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat+14.00 1. Verkehrsinfo für Kraftfahrer

**Villa Krötenhof:** 13.00 Skat+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance

**Ölmühle:** 14.00-18.00 Kindertagsparty

**Spielplatz Breitscheidstraße:** 13.30 Spielmobil

### FREITAG, 02.06.

**Theater:** 18.30 Schlosskonzert (Schloss Mosigkau)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 21.00 Nachtwächter-Rundgang, Erlebnisführung durch das

abendliche Dessau 1815

**Stadtpark:** ab 14.00 Fußball-Toleranzcup

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Kaffeeeklatsch mit Kaffee und Kuchen

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag

Ü60+17.00 Spiele-Abend

**Ölmühle:** 18.30 Orientalischer Tanz

### SAMSTAG, 03.06.

**Theater:** 15.00 Vortrag: Richard Wagners Das Judentum in der Musik (AT Foyer)+18.30

Werkführung+19.00 Samson et Dalila (Gr. Haus)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 11.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

### PFINGSTSONNTAG, 04.06.

**Theater:** 15.00 Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)+14.45

Kaffee im Salon (Theaterrestaurant)+17.00 Lady Hamilton (Gr. Haus)

**Luisium:** 10.30 Konzerte "....und sonntags ins Luisium" mit dem Park-Ensemble

**Schwimmbad Meinsdorf:** 11.00-ca. 01.00 Traditionelles Pfingstgelage

**Mildensee Napoleonsturm:** 14.00 Pfingstreiten, am Abend Tanz im Festzelt

**Bauhaus:** 14.00 Öffentl. Ausstellungsführung "Handwerk wird modern." - UNESCO-Welterbetag in allen Bauhausgebäuden der

Stiftung Bauhaus Dessau, Eintritt frei

### SONNTAG, 11.06.

**Theater:** 15.00 Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)+16.00

Caçallera rusticana/A Santa Lucia (Gr. Haus)+17.00 Shakespeares sämtliche Werke

[leicht gekürzt] (Buchholzmühle Roßlau)

**Waldseer Kirche:** 16.00 Pfingstingen

**Wasserburg Roßlau:** 11.00-18.00 Kreativwerkstatt

**Schwabehaus:** 11.00-15.00 Langer Tag der STADTNatur

**St. Petri Wörlitz:** 15.00 Broken Consort Dessau - Musik aus Renaissance und Barock

**Paul-Greifzu-Stadion:** 11.00-21.00 Street Food Days

**Laurentiushalle Gropiusallee 3:** 15.00 Schuljahres-Abschlusskonzert des Musikinstitutes Dessau

**Marienkirche:** 11.00 Figurentheater "Struwelpeter" spielt "Grüffelo"

### MONTAG, 12.06.

**Laurentiushalle Gropiusallee:** 19.30 Reformationsinfonie mit dem Kammerorchester St. Laurentius

**Frauenzentrum:** 14.00 Begegnungsveranstaltung mit dem Buchautoren Pawel Frenkel

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

**Stadtpark:** 15.00 Tag der Erinnerung - 17 Jahre nach dem Mord an Alberto Adriano

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Spielenachmittag

der Volkssolidarität

**Villa Krötenhof:** 10.00 Chorprobe+14.00 Treffen der Ost- u. Westpreußen+15.30 Pilzberatung.+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule  
**Schwabehaus:** 18.00 Treff Numismatiker  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Helferver-sammlung MG Roßlau+14.00 Spielenachmittag

**Pfaffendorfer Straße:** 13.30 Spielmobil  
**DIENSTAG, 13.06.**

**Theater:** 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+20.00 Zu Gast: Uwe Steimle und Band (Gr. Haus)  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor Roßlau  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Treffen der Sudeten-deutschen Landsmannschaften  
**Spielplatz Schillerpark:** 13.30 Spielmobil  
**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

**MITTWOCH, 14.06.**

**Theater:** 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)  
**Astronom. Station (Planetarium):** 20.00 Öffentl. Vortrag+21.00-23.00 Öffentlicher Beobachtungsabend  
**Frauzentrum:** 10.00 Frauenmitbringfrühstück mit den Schlagzeilen der Woche  
**Marktstraße 9:** 10.00 SHG Osteoporose  
**MachBar Humperdinkstr. 16:** 17.00-19.00 Reparaturcafé  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen  
**Villa Krötenhof:** 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 Spielmobil  
**DONNERSTAG, 15.06.**

**Theater:** 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+18.30 Konzert-einführung+19.30 8. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat  
**Villa Krötenhof:** 13.00 Skat+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance+19.00 AG Astro-nomie

**FREITAG, 16.06.**

**Theater:** 17.00 Zum Fünf-Uhr-Tee ins Sepa-ree (AT Plan B)+18.30 Schlosskonzert (Schloss Mosigkau)+18.30 Werkeinführung+19.30 8. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+19.30 Mirandolina (Insel "Stein", Wör-litz)  
**Schwabehaus:** 21.30 Sommerhofkino "Mon-sieur Claude und seine Töchter"

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Kaffeeklatsch mit Kaffee und Kuchen

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag Ü 60+17.00 Spiele-Abend+20.00 "Irish Summer Solstice Concert"

**Ölmühle:** 17.30 Enjoy - Kochen auf Englisch (Anmeldg. bis 12.6.)+19.00 Oriental. Tanz

**SAMSTAG, 17.06.**

**Theater:** 16.30 Werkeinführung+17.00 Samson et Dalila (Gr. Haus)+19.30 Mirandolina (Insel "Stein", Wörnitz)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 11.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

**Radissson Blu Hotel "Fürst Leopold":** 15.00 "Was fürstliche Gebeine erzählen - Medizinische Untersuchungen der sterblichen Überreste von Franz und Luise", Vortrag der Goethe-Gesellschaft

**Dessau-Siedlung Hasenwinkel:** 14.00 Hasen-fest

**Schloss Mosigkau:** 18.30 "Zauberhafter Klang", Konzert mit Aline Vannuys (Flöte) und Wolf-

gang Kluge (Klavier)

**Mühlstedt:** ab 15.00 Dorffest  
**Musikschule "Kurt Weill":** 10.00-14.00 Sommerfest

**Ev. Kirche Mildensee:** 18.00 Gospelgottesdienst mit "Heaven Songs"

**SONNTAG, 18.06.**

**Theater:** 10.00-14.00 Tag der offenen Tür (Gr. Haus)

**Ölmühle:** 15.00 Ein bunter Liederreigen mit dem Frauenchor Rodleben

**MONTAG, 19.06.**

**Frauzentrum:** 14.00 Gesundheit im Sommer und in der Urlaubszeit, mit Bianca Prantz von der Kobold-Apotheke

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

**Villa Krötenhof:** 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung.+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule

**Ölmühle:** 9.00-12.00 Offenes Projekt - Leben mit Behinderung

**Elballee:** 13.30 Spielmobil

**DIENSTAG, 20.06.**

**Theater:** 9.00/10.30 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)

**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor Roßlau

**Parkanlage Schillerplatz/Mörickerstr.:** 13.30 Spielmobil

**MITTWOCH, 21.06.**

**Theater:** 9.30 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)+17.00 Fête de la Musique (AT)

**Frauzentrum:** 13.00 "Energie aus Biomüll", Radtour zum und Führung auf dem Scherbelberg (Anmeldg. Tel. 0340/8826070)

**MachBar Humperdinkstr. 16:** 17.00-19.00 Kreativstammtisch

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 K. Meister, W. Schmieder und W. Bölling laden zum musikal. Nachmittag

**Villa Krötenhof:** 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

**St. Marien Roßlau:** 19.00 "Luthers 95 Thesen - War das wirklich nötig?" Vortrag und Diskussion

**Ölmühle:** 14.30 Treff der Sangesfreunde+15.00 Familientöpfen

**Marktstraße 9:** 10.00 SHG Osteoporose

**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil

**DONNERSTAG, 22.06.**

**Theater:** 9.30 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

**Bauhaus:** 17.00 Handwerk wird modern: "Klassenraum der Objekte", Gesprächsreihe

**Villa Krötenhof:** 13.00 Skat+19.00 Square Dance

**St. Johannis:** 19.30 Vierte Ökumenische Musiknacht

**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat

**Spielplatz Am Rondel:** 13.30 Spielmobil

**FREITAG, 23.06.**

**Theater:** 9.30 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)+19.30 Mirandolina (Insel "Stein" Wörnitz)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

**Schwabehaus:** 21.30 Sommerhofkino "Alles Koscher"

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag Ü60+17.00 Spiele-Abend

**SAMSTAG, 24.06.**

**Theater:** 19.30 Mirandolina (Insel "Stein" Wör-litz)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 11.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

**Ziebigk:** 18.00-24.00 15. Sandsackfest (am Obelisk, Mühlweg)

**SONNTAG, 25.06.**

**Theater:** 19.30 Mirandolina (Insel "Stein" Wör-litz)

**St. Petri Wörnitz:** 15.00 Klezmer-Musik mit dem Ensemble "Shoshana"

**St. Marien Roßlau:** 9.30 Musikalischer Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

**Marienkirche:** 19.30 "Die ewige Reformation - Ein musikalisch-szenischer Rückfall"

**St. Johannis:** 20.00 Musik für Blechbläser und Orgel

**Ölmühle:** 15.00 "So tanzte man im Mittelalter" mit Saltatio Burgus

**MONTAG, 26.06.**

**Frauzentrum:** 10.00 Mit Stampin'Up unter Anleitung Verpackungen, Karten, Geschenkboxen u. a. herstellen

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag

**Villa Krötenhof:** 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung.+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule

**Ölmühle:** 10.00-14.00 Fest der Generationen zur Ferienöffnung mit buntem Programm

**Pfaffendorfer Straße:** 10.00-13.00+13.30-17.30 Spielmobil

**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

**DIENSTAG, 27.06.**

**Theater:** 9.30 Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)

**Ölmühle:** 14.00 Kino "Trolls"

**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café

**Spielplatz Schillerpark:** 10.00-13.00+13.30-17.30 Spielmobil

**Bistro Merci:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice+14.00 Probe Frauenchor Roßlau

**MITTWOCH, 28.06.**

**Theater:** 9.30 Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)

**Frauzentrum:** 14.00 Kleidertauschbörse zum Sommerfest mit Grillvergnügen (Anmeldg. unter Telefon 0340/8826070)

**Ölmühle:** 14.00 Familientöpfen

**Marktstraße 9:** 10.00 SHG Osteoporose

**Villa Krötenhof:** 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Feier zum 25-jährigen Bestehens mit Kaffeetafel und musikal. Unterhaltg.

**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 Spielmobil

**DONNERSTAG, 29.06.**

**Ölmühle:** 14.00 Franzis Kochstudio

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat

**Villa Krötenhof:** 13.00 Skat+19.00 Square Dance

**Viehstraße Freifläche:** 10.00-13.00+13.30-17.30 Spielmobil

**FREITAG, 30.06.**

**Theater:** 18.30 Schlosskonzert (Schloss Oranienbaum)

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Kaffeeklatsch mit Kaffee und Kuchen

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag Ü60+17.00 Spiele-Abend

**Ölmühle:** 14.00 Chillen an der Rossel

## Familien-spaß am Kindertag



in der Ölmühle Roßlau am Donnerstag, 1. Juni, von 14.00 bis 18.00 Uhr



Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Juli-Ausgabe bis zum 14. Juni, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

## AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 6/2017  
11. Jahrgang, 27. Mai 2017

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,  
Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,  
Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913

Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;  
E-Mail: [amtsblatt@dessau-rosslau.de](mailto:amtsblatt@dessau-rosslau.de)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadt Dessau-Roßlau,  
Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau

Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;

Redaktion: Cornelia Maciejewski  
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,  
Tel. (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg  
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementpreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 31,80 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe.

**Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.**

**musik- & instrumental-  
ausbildung**  
**J. Wiczorek**

**Gitarre - Keyboard - Flöte**

Information und Terminvereinbarung unter Telefon  
03 40 / 2 16 24 25 oder 01 72 / 9 56 59 50

06844 Dessau-Roßlau  
Goltewitzer Str. 19a  
Unterrichtsort:  
06846 Dessau-Roßlau  
An der Kienheide

★ **Einstieg jederzeit möglich**  
★ **Einzel- und Gruppenunterricht**




## Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau  
Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05  
Funk: 0152 - 090 790 79

[info@sandner-dachbau.de](mailto:info@sandner-dachbau.de) · [www.sandner-dachbau.de](http://www.sandner-dachbau.de)



**Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau**  
**Fassadengestaltung · Dachklempnerei**  
**Blitzschutz · Holzschutz**

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

## System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 - 26 10 70

Fax: 03 40 - 26 10 710

Funk: 01 71 - 30 80 786

[info@system-dachbau.de](mailto:info@system-dachbau.de)

[www.system-dachbau.de](http://www.system-dachbau.de)



**Wir sind für Sie da!**



**Dacheindeckung** ■ **Flachdachbau**  
**Klempnerarbeiten** ■ **Reparaturen**  
**Wärmedämmarbeiten** ■ **Dachbegrünung**

**Dachdecker GmbH**  
**Wagner**

Meisterbetrieb Innungsmittglied



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,  
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,  
Taubendom, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen  
und Leichtdächern, Baufinanzierungen



Lorkstraße 28  
Post: Peterholzhang 9a  
Tel. 03 40/8 54 63 10  
[www.dachwagner.de](http://www.dachwagner.de)

**06842 Dessau/Roßlau**  
**06849 Dessau/Roßlau**  
Fax 03 40/8 54 63 30  
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

**dabei**

um gemeinsam etwas  
Neues zu komponieren

Mit **DESSAUERD GAS** begleiten wir dein Leben jeden Tag aufs Neue und  
schenken dir dabei unvergessliche Momente. **Wir sind dabei!**

Alle Informationen zu unseren Produkten und Dienstleistungen sind ab sofort auf unserer  
neuen Internetseite [www.dv-dessau.de](http://www.dv-dessau.de) zu finden. | [facebook.com/StadtwerkeDessau](https://www.facebook.com/StadtwerkeDessau)

